

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Auflage: 9000.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einpaltige Garmondzelle oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

N<sup>o</sup> 102.

Dienstag den 3. Mai

1887.

## Ausverkauf schwarzer Seidenstoffe!

Von der Fabrik bin ich beauftragt, wegen Eintreffen neuer Sortimente bis 10. Mai den ganzen Lagerbestand von schwarzen Seidenstoffen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf zu stellen. —

Die Qualitäten sind anerkannt nur ganz vorzüglich edle, reinseldene und haben sich im Tragen stets bewährt. Die billigsten, festen Preise sind auf jedem Stück verzeichnet, bei Baarzahlung werden auf dieselben ausserdem noch 10% extra bewilligt und offerire ich somit einen wirklich besonders günstigen Gelegenheitskauf! Geringe, nur für's Auge fabrizirte Waaren führt die Fabrik überhaupt nicht und hat dieses strenge Prinzip von Jahr zu Jahr den soliden Ruf befestigt. Dieser sehr zu beachtende Ausverkauf dauert nur bis 10. Mai. 15061

Seidenwaaren-Fabrik-Dépôt ersten Ranges. — C. A. Otto — 9 Taunusstrasse.

## Gemälde-Auction.

Heute Dienstag und morgen Mittwoch, jedesmal Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, lässt Herr Ferd. Küpper, Maler aus Düsseldorf, wegen Aufgabe der Verkaufs-Ausstellung seine Sammlung, bestehend aus Werken der Düsseldorfer und Münchener Künstlerschaft, im

### „Hotel Hahn“,

15 Spiegelgasse 15,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Besonders wird auf die Schöpfungen des Professors W. Camp hausen, Prof. Morten-Müller, Prof. Lindenschmidt, Prof. J. W. Schirmer, Prof. C. F. Deicker, A. Rassmussen, Chr. Sell sen. (†), Hofmaler Emil Volkers, O. Kirberg, C. von Wille, F. Beinke, F. Volz, G. Süß, C. Hilgers, Guido Hampe, J. Heidenthal, A. Staademann, Bimmermann, M. O. Bayer etc. etc. aufmerksam gemacht.

Katalog gratis während der Auction.

Adolf Berg, Auctionator. 23

### Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe. 19

Mein Atelier für künstliche Zähne, Plombiren &c.  
befindet sich jetzt

Schützenhofstraße 1, 2. Etage

(Ecke der Langgasse). Billigste Preise. C. Dietz. 15146

### Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Gegenstände zur Reparatur bei mir zu fordern haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen acht Tagen bei mir abzuholen.

Achtungsvoll

Georg Zollinger, Dreher,

10 Neugasse 10.

14507

### Pferde-Versicherungs-Gesellschaft der Stadt Wiesbaden.

Die Beiträge zur 1. Hebung d. Jz. werden vom 15. Mai cr. ab eingesammelt. Der Vorstand. 15167

Ein Cassenschrank von mittlerer Größe zu verkaufen  
Adelheidstraße 2, zwischen 11 und 1 Uhr. 18092

Zahn-Arzt C. Voigt, große Burg-  
straße 14.  
Sprechstunden von 9—5 Uhr. 13211

### Gelegenheitskauf.

252

50 Dtd. Tischtücher und Servietten  
unter Preis empfiehlt

Simon Meyer,

17 Langgasse.

Langgasse 17.

Wollspitzen in schwarz und farbig, leinene  
Spitzen und Gallons in weiss  
und farbig bei Georg Wallenfels, Langgasse 33. 13362

### Afrikanische Tuberosen,

gefüllte, wachsweiße, köstlich duftende Blumen, mittelstarke  
Zwiebeln, per Stück 18 Pfg., 10 Stück Mk. 1.60; Liliun  
auratum, die wohlriechende, herrliche Goldband-Lilie  
aus Japan, starke Zwiebeln per Stück Mk. 1.25, 10 Stück  
Mk. 11, in der Samen-Handlung von A. Mollath,  
Mauritiusplatz 7. 15250

Heute Dienstag von Morgens 7 Uhr ab wird auf der Freibank 15199

**Rohfleisch per Pfd. 38 Pfg.**  
verkauft. **Städtische Schlachthaus-Verwaltung.**

**Selbstgekelterten, vorzüglichen**  
**84<sup>er</sup> Nahewein:**

Grünlack	per Flasche	55 Pfg.
Rothlack	"	65 "
Blauack	"	75 "
Gelblack	"	85 "

ohne Glas empfehlen als sehr preiswerth  
**J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35.**  
**A. Mosbach, Adlerstraße 10.**  
15219

Allen Lungen-,  
Brust- u. Hals-  
kranken

sind die be-  
rühm-  
ten

bestens  
empfohlen. Die-  
selben sind in allen  
Apotheken à **85 Pfg.**  
per Schachtel erhältlich.

(H. 62100.)

**Empfehle:** Frischen **Rheinsalm** im Ausschnitt 2.60, bezgl. **Silbersalm** 1.50, **Ostender Seezungen** 1.20, **Steinbutte** 1.20, **Wakelen** 50, **Weißlinge** (Morlans) 25, **Cabliau** im Ausschnitt 50, **Schellfische** 30, **Fluß-Bander** 70, **Sechte** 80.  
**Johann Wolter,**  
Seeffisch-Handlung, Mauergrasse 10.  
15124

**FrISCHE Seezungen.** 15237  
**Salm im Ausschnitt.**  
**FrISCHE Egmonder Schellfische**  
**Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.**

 **Salm Mt. 1.50,**  
**Soles Mt. 1.20, Bander 80,**  
**Sechte 90, Tarbut 80, Roth-**  
**zunge 70 Pfg., geräuch. Klundern, Matjes-Säringe** u.  
empf. die **Nordsee-Fischhandlung** Grabenstr. 6. 15264

**Kartoffeln,** gelbe Westermälder, lade nächsten  
Donnerstag einen Wagon wieder  
aus. Biefere diese zum billigsten Tagespreis und franco  
Haus. Bestellungen und Proben in meinem Laden **Michels-**  
**berg 9.** **Ferd. Alexi.** 15197

**Stühle** werden billigt geflochten und reparirt  
**Kirchgasse 37, Hinterhaus.** 15239

**Zwei Waffentrübe** mit Treffen, für Infanterie, Lee Mtr.  
Größe (der eine von extra Tuch, der andere von Commis-  
tuch), sowie zwei extra **Mützen** sind preiswürdig zu ver-  
kaufen **Walramstraße 26, Parterre.** 15215

Eine gebr. **Hobelbank** b. zu verkaufen **Emserstraße 63.** 15139  
**Große, schöne Glaslisten** sind billig zu  
verkaufen **Kerstraße 38.** 15141

Ein junges, ausgezeichnetes **Zugpferd** und eine  
**Federrolle** zu verkaufen. **Näh. Exped.** 14748

 **Schöner Neufundländer,** Brachtexemplar,  
treuer Begleiter, gut dressirt, sehr wachsam, ist  
zu verkaufen. **Näh. Exped.** 15136

**Gute Rege-Hühner** zu verkaufen **Waltmühlstraße 6.** 15229

**Möbel,** nur bessere Sachen, werden **Mainzer-**  
verkauf und Umzug sehr billig verkauft: 2 schöne Garnituren  
in Blau (rothbraun), 5 französische Betten mit Koffhaar-  
Matratzen, die dazu gehörigen Waschlommoden und Nachttische,  
Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Kanape, Chaise-  
longue, Schreibbureau, Kassenschrank mit Tresor, große Spiegel,  
Teppiche, Bilder, Kippische, schöner Kinderwagen, Spiegel-  
schrank, 1 elegantes Himmelbett, Lampen und Schüsseln,  
große Vorplastoilette, Auszugstisch, 2 Gewehre, 1 schönes,  
rundes Sopha, Vorhänge, feines Porzellan, Einmachständer,  
1 großer Hund u. s. w. 15207

**Einige Garnituren Gartenmöbel**  
sind zum **Fabrikpreis** abzugeben  
15155 **Neue Colonnade 21/22.**

Eine große und eine kleine, längliche **Waschbütte** zu ver-  
kaufen **Schachtstraße 3.** 15077

Eine gebrauchte **Hobelbank** nebst Hobeln u. zu verkaufen  
**Mehzergasse 8.** 15185

**Liebig's Fleisch-Extract-Blechdosen,**  
welche als solche durch Etiquette kenntlich sind, zu kaufen  
gesucht **Schwalbacherstraße 30 im Bureau.** 15059

**Unterricht.**

Ein geprüfter **Gymnasiallehrer** wünscht **Unterricht** zu  
ertheilen. **Näh. Schwalbacherstraße 4, 2. Stod.** 11429

Eine staatlich geprüfte **Lehrerin** (ev. mit langjährigen  
guten Zeugnissen) wünscht noch einige **Privatstunden** in oder  
außer dem Hause zu geben. **Näh. Exped. d. Bl.** 2532

Eine **Dame** ertheilt **englischen, fran-**  
**zösischen u. wissenschaftlichen Unterricht**  
nach bester Methode; **Abends an Geschäftsleute.**  
**Vorzügliche Referenzen.** **Näh. Exped.** 14755

**Engl., franz. und deutsch.** Unterricht ertheilt gründl.  
**Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II.** 5647

**Leçons de conversation française** par une dame  
française. S'adresser 21 **Philippenbergstr., III, de 2 à 5 h.** 14762

**English lessons** by an experienced English teacher —  
**Villa Schönblick, Heinrichsberg.** 13487

Wanted a daily engagement by a young german lady —  
**asquirements french, english, german and music.**  
For particulars apply to the off. of this paper. 14797

**Leçons de français d'une Institutrice**  
**française.** S'adresser chez **Feller & Gecks.** 103

**English Lessons** by an English Lady. Apply to  
**Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 73

**Leçons d'angl. etc.** par un instit. anglais grad. de Leipzig  
S'adr. **Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.** 8977

**Italian and German lessons** given by a lady.  
**Stiftstrasse 25, Parterre.** 14758

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin  
ertheilt. **Näh. Friedrichstraße 19, zweite Etage.** 7

**Gründlichen Unterricht** im **Klavierspiel** für alle, be-  
sonders höhere Stufen, **Harmoniumspiel** und **Gesang**  
ertheilt nach bewährter Methode 14941

**Minna Bouffier, Bleichstraße 23,**  
Pianistin und Organistin der engl. Kirche.

Erfolgreichen **Unterricht** in der **Musik, franz., Clementar-**  
fächern u. weibl. Handarbeiten ertheilt **Therese Hofmann,**  
geb. de Vry, **Stiftstraße 18, III.** 7127

Für wöchentlich 2 Stunden **Klavier-Unterricht** im Hause  
wird ein tüchtiger Lehrer gesucht. Offerten mit Preisangabe  
per Stunde unter **G. 12** an die **Exped. d. Bl.** 14450

**Gesang- und Klavier-Unterricht**  
ertheilt eine ausgebildete **Sängerin** zu mäßigem Preise.  
Offerten unter **K. 1** an die **Exped. erbeten.** 15173

**Herrenkleider** werden chem. gereinigt, reparirt u. gewendet, sowie neue Anzüge nach Maß angefertigt bei **Hch. Kleber**, Tailleur, Kirchgasse 37, Hth. Bestellungen per Postkarte. 15066

In allen Arten Werkzeugnäherien und ganzen Ausstattungen empfiehlt sich **Anna Erdmann**, Dranienstraße 6, III. 15038

**Geige**, eine gute, billig zu verkaufen  
Ellenbogengasse 14, 1 St. 15056

Eine gebrauchte **Zither** zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. W. 25** postlagernd. 15113

Eine neue eiserne **Bettstelle** billig zu verkaufen. Näheres **Röderstraße 29, 3. Stod.** 15041

Ein guterhaltener **Kinder-Wiegwagen** zu 6 Mk. zu verkaufen **Emserstraße 38 im Gartenhaus, 1 Stiege hoch.** 15023

Eine gute, frischmolkende **Ziege und Ziegenmilch** zu verkaufen **Steingasse 25.** 15047

## Immobilien, Capitalien etc.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.  
Vermietung von **Willen, Wohnungen u. Geschäftslotale.** 5644

**H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“**, Vermittelung von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz aller Art) und **Hypotheken-Agentur.** 14354

**Haus** in der **Röderallee**, welches schöne Wohnung, **Abgaben und 200 Mk.** Ueberschuß frei rentirt, unter **guten Beding.** wegen Verletzung zu verkaufen. Offerten unter **B. Z. 101** postlagernd erbeten. 14898

## Günstige Offerten.

Wegen vorgerücktem Alter und Rücktritt vom Geschäft ist das altrenommierte **Eisgeschäft** von **H. Wenz** mit sämtlichen wohlgefüllten Kellern, Eisweiser-Anlagen, Pferden, Wagen und allem Zubehör für gleich oder später zu verkaufen. — Ebenso das **Hotel garni** mit Conditorei des Herrn **H. Wenz**, welches in nächster Nähe des **Curhauses, Kochbrunnens, Theaters**, inmitten der **Bade-Hotels** liegt. Alles Nähere durch die mit dem **Geschäftsabslusse** ausschließlich beauftragte **Immobilien-Agentur** und **Central-Auktionsbureau** der „**Rhein. Väder-Ztg.**“, **J. Chr. Glücklich**, 6 **Kerostraße 6, Wiesbaden.** 7178

Zu verkaufen **Verhältnisse halber** sehr billig **Haus** mit **Stallung** u. in **Bessungen** bei **Darmstadt** durch **J. Chr. Glücklich.** 15254

## Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester **Gegend** der **Stadt** zu verkaufen oder auch zu vermieten. **Auktions** im **Baubureau Adolphsalle 43.** 5648

Zu verkaufen **Land- und Geschäftshäuser** in allen **Lagen** **Wiesbadens** durch **J. Chr. Glücklich.** 15251

## Villa Walkmühlweg No. 6

wegen **Todesfall** preiswerth zu verkaufen, event. sind **zwei Etagen à 6 Zimmer** und **Zubehör** per 1. **October** zu vermieten. Näheres durch **14567 Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Zu verkaufen **Langgasse Haus** mit **schönem Laden**, **rent. 600 Mk.**, durch **J. Chr. Glücklich.** 15252

Ein **Haus** in **Mitte** der **Stadt**, welches eine **Wohnung** und **zweihundert Mark** frei rentirt, ist für **40,000 Mk.** mit **kleiner Anzahlung** und **guten Bedingungen** durch den **beauftragten Agenten Johann Eckl**, **Hellmündstraße 57,** zu verkaufen. 6822

Zu verkaufen **reizende Villa** mit **Garten** in **Wiesbaden** für **18,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 15255

**Bierstadterstrasse** ist eine **kleinere Villa** zu verk. **Näh. Louisestraße 43, 1 St.** 5643

Zu verkaufen **elegante Villa** mit **Aussicht** auf **Rhein** und **Rosel**, mit **Garten**, **Veranda's**, bei **Coblenz**, für **14,000 Mk.** und eine **ditto** mit **Stallung**, **Remise** u. für **15,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 15257

Eine **Besitzung** an **schönem Platz**, zwischen **Wiesbaden** und **Frankfurt**, **Bahnstation**, bestehend in **II. Landhaus**, **II. Seitenbau**, **Remisebau**, **II. Treibhaus** und in einem **umschlossenen** ca. **4 Morgen** großen **Obst- und Nebengarten**, soll für **18,000 Mk.** verkauft werden durch den **Beauftragten** **Herrn J. Imand**, **Weißstraße 2.** 65

Zu verkaufen **schöne Besitzung** in **Bensheim** sehr **billig** durch **J. Chr. Glücklich.** 15256

## Bauplatz

**Adelheidstraße** unter **günstigen Bedingungen** preiswerth zu verkaufen. **Näh. Adelheidstraße 56, Parterre.** 14024

Zu verkaufen **mehrere Häuser** in **Barmen**, **Frankfurt**, **Homburg**, **Heidelberg**, **Biebrich** d. **J. Chr. Glücklich.** 15258

**Gangbares Kurzwaren-Geschäft** zu kaufen gesucht durch **J. Chr. Glücklich**, **Kerostraße 6.** 15259

Ein **schönes Geschäft**, von einer **einzelnen Dame** leicht zu führen, ist unter **guten Bedingungen** zu verkaufen. Offerten unter **J. F. 57** an die **Exped. d. Bl.** erbeten. 14959

**Barbier-Geschäft**, ein seit **Jahren** in **besten Geschäfts-lage** bestehendes, ist aus **Gesundheitsrücksichten** des **Inhabers** **sofort oder später billig** und unter den **günstigsten Bedingungen** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, **Kerostraße 6.** 15261

Ein **nachweislich** in **flottem Betriebe** dahier **beständliches**

## Spezerei-Geschäft mit Bäckerei

ist mit **Inventar** in **besten Lage** per 1. **October** cr. event. auch **früher** zu **verpachten**. Offerten sub **P. W.** an die **Exped. d. Bl.** erbeten. 10093

Zu verk. **Antheil** an **Schiefer-Bergwerk** in **Caub a. Rh.** u. e. **rent. Basaltwerk** durch **J. Chr. Glücklich.** 15260

**10,000** und **12,000 Mk.** werden auf **gute Nachhypotheken** gesucht. Offerten unter **G. 12** an die **Exped. d. Bl.** 14451

**14,000 Mk.** zu **4 1/2%** auf **gute zweite Hypoth.** gesucht. Offerten erbeten an **Fr. Mierke**, **Häusergasse 10, I.** 13692

**70—75,000 Mark** zur **ersten Stelle**, sehr **gutes Object**, zu **4%** gesucht. **Näh. Exped. d. Bl.** 10967

**800 Mk.** à **5 pEt.** zur **1. Stelle** auf's **Land** **sofort** gesucht durch **Fr. Mierke**, **Häusergasse 10, I.** 14777

**10,000 Mk.** auf **2. Hypoth.** zu **4 1/2%** gesucht. **N. E.** 15039

## Günstige Kapital-Anlage.

Ca. **8000 Mk.** **4 1/2%**iges **Gütersteiggeld**, **8 Ziele**, von einem **cautionsfähigen Manne** zu cediren. Offerten mit **Angabe** der **Prov.** unter **S. 13** an die **Exped. d. Bl.** erbeten. 14988

**Größere Capitalbeträge** bis zu **100,000 Mk.** habe ich zur **Ausleihung** auf **prima erste Hypotheken** zu **solidem Zinsfuße** an der **Hand.**

**Fr. Mierke**, **Häusergasse 10, I.** 13015

**60—65,000 Mk.** sind zu **billigen Zinsen** auf **gutes Object** auszuliehen, **30—35,000 Mk.** à **4 1/2%** bis zu **60%** der **Lage** und **30,000 Mk.**, auch **getheilt**, auf **2. Hypothete** zu verleihen. **Näh. Tammsstraße 27, 2. St.** 14897

## Hypotheken-Capital 12630

in **Posten** von **circa 100,000 Mk.** zu **4%**, in **kleineren** **Posten** **60%** der **Lage** zu **4 1/4%** und **4 1/2%**.

**C. Hoffmann**, **Dambachthal, Neubauerstraße 4.**

**Hypotheken-Capital** zu **4%** gegen **1a Insätze** besorgt **discret** und **billig** **P. Fassbinder**, **Neugasse 22.** 5641

**4—10,000 Mk.** **Vormundschafsgelder** auf das **Land** auszuliehen, ohne **Vermittler.** **Näh. Röderstraße 33, B.** 14569

**75,000 Mk.** auf **1. Hypoth.** zu **4 1/2%**, **10 Jahre** **unkündbar**, per 1. **October** auszuliehen. **Näh. Exped.** 15039

Auf der  
deutschen Molkerei-Ausstellung  
in  
München  
erhielt diese Butter das erste Präbilität  
„Hochfein“ und auf der Ausstellung in  
Konstanz die Silberne Medaille.

# WIESBADEN.

Meine Niederlage in feinsten, süßer

## „Tafelbutter“

aus der Molkerei Gerabronn halte ich zu  
geneigter Abnahme bestens empfohlen.

## Gg. Bücher,

Wilhelmstraße.

15153

Ein der Molkerei Gerabronn ist das Centrifugal-  
Bretchen eingeführt, welches belamlich die  
teufte und feinste Butter liefert. Der Rahm  
wird nur süß beutert und die nachtrische wie  
die künstliche Anflüerung, welche zum Zweck  
größerer Stabilität und zur Erreichung eines  
süßeren Geschmacks und für Erreichung eines  
gleichmäßigeren Rahms häufig angewendet  
wird, vollständig gemieden, was die  
Bildung der beim Mägen schädlichen Butter-  
säure verhindert.

15046

## Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,

11 Webergasse 11,

beehrt sich das fortwährende

## Eintreffen neuer Modelle

15052

ergebenst anzuzeigen.

**Modes.** Alle Putzarbeiten werden  
geschmackvoll angefertigt in  
und außer dem Hause. Näh. Exped. Auch ist daselbst  
ein crême Spitzenhut (Capot) billig zu verkaufen.

## Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von C. Potz  
stets frisch vom Fass und in Flaschen, sowie prima Aepfelwein  
eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“,

93 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Potz.

## Flaschenbiergeschäft-Gröföffnung.

Der ergebenst Unterzeichnete, seit einer langen Reihe von Jahren  
in dem Flaschenbiergeschäft der L. Gratweil'schen Brauerei  
thätig, erlaubt sich hiermit Freunden und Bekannten, sowie der  
geehrten Kundschaft mitzutheilen, daß er mit heute ein Flaschen-  
bier-Detailgeschäft auf eigene Rechnung eröffnet hat  
und empfiehlt wie stets vorzügliches Gratweil'sches Bier,  
Münchener Export und Erlanger Bier zu den bisher  
üblichen Preisen. Bestellungen, die auf das Prompteste und Keellste  
ausgeführt werden, wolle man Nerostraße 33, Parterre, im  
Biergeschäft, oder Sonnenbergerstraße 55 mündlich oder  
schriftlich machen.

15037

Wiesbaden, 1. Mai 1887. Hochachtungsvoll Georg Faust.

## Lager in allen Arten Särgen

Kapellenstrasse 5. 15187

12 Stück neue Zindachfenster, 0,85 Meter breit,  
1,20 Meter hoch, sind zu jedem Preise zu verkaufen. Näheres  
bei Architect E. August Stein, Adelhaidstraße 28, II. 15186

15102

## Zimmerleute!

Zimmerleute, welche gesonnen sind, der Central-Zimmer-  
Kasse, welche ihren Sitz in Hamburg hat, beizutreten, werden  
zu einer Besprechung auf Donnerstag den 5. Mai  
Abends 8 1/2 Uhr in das Gasthaus des Herrn Reinemer,  
Michelsberg, höflichst eingeladen. Statuten der Kranken- und  
Sterbekasse werden vorgelesen. Mehrere Zimmerleute.

## Bekanntmachung.

Hente Dienstag, Vormittags  
9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
kommen im Auktionssaale

## 43 Schwalbacherstraße 43

nachstehende Gegenstände öffentlich gegen Baar-  
zahlung zur Versteigerung, als:

Mehrere Bettstellen mit Rahmen, Deckbetten,  
Kissen, Kleiderschränke, Küchenschrank, Kom-  
moden, Stroh- und Seegrasmatrassen, Dienst-  
botenbetten, 1 eiserne Kinderbettstelle, Bilder,  
Delgemälde, 1 Hängelampe, Gartenlampen,  
1 große Laterne, 1 Briefkasten, Bücher, Zeit-  
schriften, 1 Ablaufbrett, Haus- und Küchen-  
geräthe, 1 große Parthie Perren, Damen- und  
Kinderkleider, Hemden, Wehzeug, Koffer etc. etc.

Der größte Theil der vorgenannten  
Gegenstände wird um jeden Preis  
losgeschlagen.

Anßerdem kommt

1 großer Zimmer-Teppich (4 M. groß)  
mit zum Ausgebot.

Ferd. Marx Nachf.,  
Auctionator und Taxator.

272

## Die Gröföffnung

meines

## Laden-Geschäftes

zeige ergebenst an.

Louis Weygandt,

8 Michelsberg, Michelsberg 8,

Kupferschmied und Installateur.

Statt jeder besonderen Mittheilung!

## Codes-Anzeige.

Heute Abend  $\frac{1}{2}$  6 Uhr entschlief nach längeren schweren Leiden mein innig geliebter Mann, der

Königliche Musikdirector

## Ferdinand Möhring.

Wiesbaden, den 1. Mai 1887.

Hedwig Möhring, geb. Schulz.

Die Beerdigung findet **Wittwoch den 4. Mai Nachmittags 4 Uhr** vom Trauerhause, Schützenhoffstraße 11, aus statt.

15085

## Wilh. Kolb W<sup>we.</sup> Ellenbogengasse 13.

Lager aller Arten **Polstermöbel** und **Betten**, sowie **Bettfedern** und **Daunen** zu **reellen Preisen.** 14223

## Zur Beachtung!

Wegen beabsichtigter Bauveränderungen in meinem Hause habe ich mich entschlossen, den Bestand meines Lagers zu verringern und verkaufe daher von heute ab einen Theil meiner Möbel zu **bedeutend reduzierten Preisen.** Darunter befinden sich u. A. **verschiedene Garnituren Polstermöbel, einzelne Sopha's, Cessels, Stühle, Büffets, Verticows, Schreibtische, Nähtische, Fantasie-Möbel, persische Vorhänge u. s. w.**

Sämmtliche Gegenstände sind **erster Qualität.** Dieselben sind in meinem Geschäftslocale zur gef. Besichtigung aufgestellt.

15125 **Wilhelmstraße No. 18. C. Eichelsheim, Hof-Lieferant, Wilhelmstraße No. 18.**



**Hängematten** mit Messing-Oesen für Erwachsene **Mk. 2.<sup>50</sup>** incl. Tasche und Schrauben  
**Garten-Croquets** für Erwachsene **Mk. 5.<sup>50</sup>**, Kinder-Croquets für 6 Personen **Mk. 2.—**

**Turn-Apparate.** — Viele **Saison-Neuheiten.** — **Billigste Preise.**

**J. Keul, 12, Ellenbogen-gasse 12, grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin. Firma und No. 12 bitte zu beachten.** 14610

Mein Atelier für **künstliche Zähne** u. befindet sich nach wie vor wie schon seit Jahren gr. Burgstraße **3,** neben dem Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“, was zu beachten bitte. Sprechstunden von 9—12 und 2—6 Uhr.  
15145 **O. Nicolai.**

## Aepfelwein

in Flaschen,  $\frac{1}{2}$  Liter Inhalt, ohne Glas per Flasche 25 Pf., vorzügliche Qualität, empfehlen

15220 **J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35.**  
**A. Mosbach, Adlerstraße 10.**

Alle alte Sachen, Kleider, Schuhwerk, Möbel u., werden angef.  
**A. Kneip, Karlstr. 30, Mittelbau. Bestell. bitte per Postkarte. 15204**

## Muscheln (nur ausländische),

**schöne Exemplare zu Zimmer- u. Garten-Decoration, Grottenbau, Beeteinfassungen u., Mk. 5 bis Mk. 50** per 100 Stück. — Ein Probe-Sortiment **A 50 Stück Mk. 12,** Sortiment **B 25 Stück Mk. 7.** Verpackung und zollfrei. Cassa oder Nachnahme. (H. à 1286/4.)

44 **L. Bucerius, Hamburg, Import-Geschäft.**

Tages-Kalender.

Dienstag den 3. Mai.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 8-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule. Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung. Mosler'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9-10 Uhr: Uebungsstunde in der Marktschule. Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Admer-Saale“. Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und der Höglinge. Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen. Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen. Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslofale zur „Stadt Frankfurt“. Gesangverein „Fene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe für den 1. und 2. Wah. Gesangverein „Liederkranz“. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele

Dienstag, 3. Mai. 94. Vorst. (140. Vorst. im Abonnement.)

Jean Cavalier.

Große Oper in 5 Aufzügen von Ernst Kuhl. Musik von A. Langert. In Scene gesetzt von Herrn Rathmann.

Personen:

Jean Cavalier } Cami- Herr Ubbardh.
Roland } reiche protestantische Land- farden- Herr Schmidt.
La Porte } leute aus Ribante fährer Herr Rudolph.
Marion, Jean's Schwester, Roland's Braut } Fel. Baumgartner.
Marquis Gaston d'Aubigny, katholischer Edelmann, Commandeur eines Drag.-Regiments } Herr Blum.
Abrienne, seine Tochter } Fel. Heil.
Colin, Sergeant } Herr Aglikh.
Der Pfarrer von Ribante } Herr Kaufmann.
Eine weibliche Maske } Fel. Ullrich.
Ein Camisard } Herr Börner.

Jagdfolge des Marquis. Dragoner. Protestantische Bauern und Bäuerinnen aus Ribante und Umgegend. Musikanten. Masken. Camisarden. Bürger und Frauen aus Nimes.

Zeit: Anfang des vorigen Jahrhunderts. — Ort der Handlung: Die Gegend.

Der 1. Aufzug spielt auf einem Plage vor der Schenke des Dorfes Ribante; der 2. in einem alten Forsthaufe des Marquis, dann in dessen Jagdschloffe; der 3. (einige Monate später) im Hofe eines von den Camisarden zerstörten Klosters; der 4. wilde Schlucht im Gebirge (Lagerplatz der Camisarden); der 5. in Nimes.

Im 2. Aufzuge: „Grand pas oriental“

arrangirt von Fel. A. Balbo, ausgeführt von B. v. Kornacki, P. Wetge und dem Corps de ballet.

Die Costüme dazu angefertigt von der Garderobiere Fel. Neugebauer. Die neuen Decorationen: 2. Aufzug: Ballsaal mit Brand und Einsturz, 3. Aufzug: „Klosterruine“ sind angefertigt von Herrn F. Viltmeier in Coburg.

Die scenischen Vorbereitungen nach dem 1. und 2. Acte erfordern eine längere Pause.

Erhöhte Preise.

Anfang 9 1/2, Ende gegen 9 3/4 Uhr.

Mittwoch, 4. Mai: Goldfische.

Lokales und Provinziales.

Dem Bezirks-Ausschuss lag in seiner gestrigen Sitzung u. A. die Verwaltungskritikade der Gemeinsamen Ortskrankenkasse zu Wiesbaden, Klägerin, wider die hess.-nass. Baugewerks-Vereinsgenossenschaft, Sektion 3 dahier, Beklagte, zur Entscheidung vor. Die Klage stützt sich auf folgenden Sachverhalt: Der Maurergeselle Peter Johann Mühl von Würges hatte sich am 21. Mai 1886 im Arbeitsbetrieb des Maurermeisters Jakob Fried durch Sturz vom Baugerüst eine Verletzung zugezogen und am 10. August, nachdem er während der Zeit vom 21. Mai bis 28. Juni im hiesigen Krankenhaus auf Unkosten des Maurermeisters Fried verpflegt worden war, die Hälfte der Klägerin in Anspruch genommen. Diese sei, heißt es in der Klage, nach §. 14 ihres Kassenstatuts verpflichtet, dem Verletzten das gesetzlich und statutenmäßig vorgeschriebene Krankengeld für die Dauer seiner Krankheit, soweit sie nicht länger als 26 Wochen währe, auszusahlen. Nun habe Mühl auch an die Beklagte einen gesetzlichen

Entschädigungsanspruch in Höhe des Betrags, welchen die klagende Kasse in der Zeit nach der 13. Woche seiner Krankheit und Erwerbsunfähigkeit für ihn ausgelegt hat. Dieser Anspruch sei nach §. 8 des Unfallgesetzes an die klagende Kasse übergegangen; Mühl habe nun aber von der Klägerin in der Zeit nach der 13. Woche (vom 20. August bis 27. September 1886) an Krankengeldern z. 53 M. 90 Pf. erhalten, wofür die Beklagte der Klägerin Ertrag leisten soll. Die Beklagte weigerte sich dessen, daher machte die Klägerin ihren Anspruch bei dem Bezirks-Ausschusse geltend und beantragte, die Beklagte zu verurtheilen, der Klägerin die Aufwendungen für Peter Johann Mühl über die 13. Woche hinaus nebst 5 pCt. Zinsen seit dem 15. Januar 1887 zu ersetzen. Darauf ist an den Vertreter der Klägerin der Bescheid ergangen, es sei in Erwägung, daß die Klägerin den Maurergesellen Peter Johann Mühl in Fürsorge übernommen, ohne daß die Fürsorge ihr übertragen worden ist z., die Klage in Gemäßheit des §. 64 des Versicherungsgesetzes als rechtlich unzulässig zurückzuweisen. Dagegen hat der Vertreter der Klägerin den Antrag auf mündliche Verhandlung gestellt. Der Bezirks-Ausschuss hielt aber seinen früheren Bescheid anrecht und wies die Klage ab.

Herr Cultusminister v. Goltz hat unter dem 28. April d. J. dem katholischen Pfarrer Herrn J. Hüllart an der altkatholischen Gemeinde zu Wiesbaden eine persönliche Zulage von 1800 Mk. jährlich, die höchste gesetzlich zulässige, bewilligt und die hiesige königl. Regierung veranlaßt, diese Summe durch ihre Hauptkasse vom 1. April d. J. ab auf die Amtsbauer des Herrn Pfarrers Hüllart zahlen zu lassen.

Seine Hoheit der Erbprinz von Nassau hat für die aus Anlaß seines Geburtsfestes ihm übersandte Glückwunsch-Adresse den verbindlichsten Dank ausdrücken lassen und Herrn Hof-Bädermeister Arnold Berger beauftragt, dies den Mitunterzeichnern der Adresse bekannt geben zu wollen.

Ueber Befruchtungs-Vorgänge der Phanerogamen sprach Herr Güll, Lehrer am Gymnasium, in recht interessanter Weise gelegentlich der letzten Versammlung des „Wiesbadener Lehrers-Vereins“ am Samstag Abend. Er entwarf zunächst ein übersichtliches Bild der Geschichte und Entwicklung der naturwissenschaftlichen Forschungen und Beobachtungen von Aristoteles und Plinius an bis zur Neuzeit, woraus hervorging, daß Jahrhunderte lang die Beschreibung und Benennung von Pflanzen und Thieren, also die Aufstellung des Systems, die Aufgabe der Naturforschung bildete. Da nun in den letzten Jahrzehnten die Classification bei höheren Thieren und Pflanzen so ziemlich als abgeschlossen betrachtet werden konnte, suchten die Forscher bei ihren Beobachtungen mehr in das Innere der Körper einzudringen, die Entstehung und Weiterentwicklung, die Lebensvorgänge mit ihren Ursachen und Gesetzen weiter zu verfolgen. Unterstützt durch reiche Erfahrungen und Beobachtungen, gab der Vortragende im weiteren Verlaufe seiner Ausführungen ein anschauliches Bild dieser Befruchtungen, die auch von der Schule adoptirt worden sind, durch die Beschreibung der Befruchtungsbedingungen bei den Befruchtungs-Vorgängen der Phanerogamen. Zahlreiche Beispiele der Fremdbefruchtung oder Kreuzung durch den Wind und solche durch die Insecten dienten ihm dabei zur Illustration. Die geradezu überraschenden Beispiele der Befruchtung der Schlüsselblume, der Salbei, der Orchisarten und der Osterluzet, welche nach Behrens's vom Redner demonstirt wurden, fanden lebhafteste Anerkennung. Am Schluß des freien, demostrierten Vortrages, den Herr Güll durch Zeichnungen, Vorzeigen von jetzt blühenden Pflanzen, durch gute Modelle und Abbildungen, mikroskopische Präparate der betreffenden Pflanzen und Insecten sehr anschaulich machte, spendete die zahlreiche Versammlung dem Redner wohlverdienten Beifall.

Der „Wiesbadener älteste Sterbe-Verein“ nahm in seiner am verfloffenen Samstag Abend im „Rohren“ abgehaltenen Generalversammlung zunächst 6 neue Mitglieder auf. Herr Landes-Directions-Secretär Schmidt sprach alsdann über Ziele und Zwecke des hiesigen „Sanitäts-Vereins“, ein Anschluß des Wiesbadener ältesten Sterbe-Vereins an denselben wurde jedoch abgelehnt. Eine längere Discussion verurtheilte sodann der Antrag eines Mitgliedes, die Sterbeprämie von 400 Mk. auf 500 Mk. zu erhöhen. Dieser Antrag wurde jedoch schließlich von der Versammlung auch abgelehnt, da er trotz der sehr günstigen Verhältnissen des Vereins dennoch eine Erhöhung des vierteljährlichen Beitrages bedinge, zumal der ziemlich bedeutende eiserne Fonds des Vereins nicht angegriffen werden soll.

Die Gewerbeschule eröffnete ihr Sommer-Semester am 1. Mai. Nicht weniger als 106 neue Schüler wurden aufgenommen. Diese Zahl dürfte sich, da nach Pfingsten noch viele Lehrlinge vom Lande hier eintreten, noch bedeutend vermehren. Alle Classen sind stark besetzt, jedoch muß wegen Raumangels von der Errichtung von Parallel-Classen abgesehen werden.

Wirthschaftliche Konferenz. Der in dieser Angelegenheit in voriger Nummer gebrachten Notiz können wir hinzufügen, daß unter anderen Herren von auswärts aus unserer Stadt der verdienstvolle Leiter des Local-Gewerbevereins, Herr Rentner Chr. G a b, seitens der königl. Regierung dazu eingeladen worden ist.

Auf Einladung eines Freundes des verstorbenen königl. Musik-Directors Ferdinand M ö h r i n g, kamen gestern Abend die Vorstände hiesiger Gesang-Vereine im „Rhein-Hotel“ zu einer Besprechung über die am Mittwoch Nachmittag 4 Uhr stattfindenden Beerdigungs-Festlichkeiten des Dahingeschiedenen zusammen. Heute Abend findet eine gemeinsame Probe der sich betheiligenden Gesang-Vereine statt.

Unser Mitbürger, Herr Hof-Optiker Joseph R ö t t i g von der Firma Gebrüder R ö t t i g, hatte am Sonntag Vormittag die hohe Ehre, in Gms von Seiner kaiserl. königl. Hoheit dem Kronprinzen in Audienz empfangen und nach einer längeren, von dem Thronfolger auf

das Leibelste geführten Unterhaltung mit namhaften Aufträgen für sein Fach erfreut zu werden.

\* **Eine neue Schrotmühle** wurde von einem höchster Maschinenfabrikanten erfunden. Der wirksame Theil derselben besteht aus gebohlenen, sehr harten Scheibenpaaren, wovon je eine Scheibe sich bewegt, während die andere feststeht. Die Samen, welche die Löcher passieren, werden hierdurch zerrissen. Durch eine beliebige Einschaltung von solchen Scheibenpaaren läßt sich der Feinheitgrad des Schrottes reguliren. Wie wir hören, soll diese Maschine Mittwoch den 4. cr. Nachmittags 2 Uhr in dem Hofe des Herrn S. Wintermeyer, Adolphstraße 1 dahier, den hiesigen Landwirthen in Thätigkeit vorgeführt werden, wobei eine Feststellung ihrer Leistungsfähigkeit vorgenommen werden soll. Interessenten sind zu dieser Probe eingeladen.

\* **Immobilien-Geschäft.** Im Monat April sind hier 10 Verkäufe abgeschlossen worden, für welche zusammen der Kaufpreis 1,374,000 M. beträgt. Die höchste Kaufsumme bezifferte sich auf 695,000 M. („Hotel Victoria“), die niedrigste auf 33,000 M. — Im April v. J. wurden 13 Wohnhäuser für im Ganzen 827,150 M. freiwillig verkauft.

\* **Die Erneuerungs-Loose** zur II. Classe der Königl. Preuss. Classen-Lotterie müssen bis spätestens Donnerstag den 5. d. M. Abends 6 Uhr abgeholt sein.

\* **Fremden-Verkehr.** Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1621 Personen.

\* **Kleine Notizen.** Am Samstag Abend wurde der 17 Jahre alte, in der Kalle'schen Fabrik beschäftigte Johana Schlemmer von Dahlen, Amts Wallmerod, in das städtische Krankenhaus hier eingeliefert, weil ihm das ganze rechte Bein abgefahren und der linke Arm dermaßen zerquetscht war, daß letzterer alsbald ganz abgenommen werden mußte. Durch Mittheilung von Augenzeugen erfuhr man, daß der junge Mann am Samstag Abend gegen 7 Uhr auf der Bahnstrecke zwischen der Kupfer- und Spelz-mühle das Bahngelände betreten hatte und bald darauf von einem Personenzuge in der beschriebenen Weise verkrümelt wurde. Am Sonntag Morgen um 4 Uhr ist der Verletzte seinen Schmerzen erlegen. Wie man vermutet, liegt Selbstmord vor, doch sind die Motive zu demselben noch nicht bekannt. — Am nächsten Montag findet vor dem Brigade-Commandeur, General-Major von Stockmar eine Besichtigung des hiesigen 1. Bataillons des Hess. Füsilier-Regiments No. 30 statt; auch am 29. d. Mts. wird vor dem Corps-Commandeur, Sr. Excellenz dem General der Cavallerie Freiherrn von Schlotheim, eine Truppen-Besichtigung auf dem hiesigen Exerzierplatz erfolgen. — Ein nahe dem Walde in der Kapellenstraße wohnender Schüler machte sich ein Vergnügen daraus, eine der Ketten in den hiesigen Forsten vorkommenden Nachtigallen durch eine Schußwaffe zu erlegen. Der angehende Nimrod ist aber zum Glück beobachtet worden und dürfte für seine Helbenthat den verdienten Lohn erhalten. — Am Sonntag Nachmittag entstand in einem Hause in der Webergasse durch unvorsichtige Handhabung des Lichtes ein Gardinenbrand, welcher nicht unerheblichen Schaden verursachte.

## Kunst und Wissenschaft.

\* **Herr Ferdinand Möhring** sollte sich von seiner Erkrankung, von deren Bedenklichkeit wir kürzlich Meldung machten, leider nicht mehr erholen, sondern ist am Sonntag Abend sanft verschieden. Geboren 1816 zu Alt-Nuppin, widmete sich Möhring schon frühe gründlichen musikalischen Studien auf der Königl. Academie der Künste zu Berlin, wo er vornehmlich den Unterricht A. B. Bach's und Grell's genoß. Bereits in frühen Lebensjahren wirkte er als Hospitant der Königl. Capelle unter Spontini's Leitung als Cellist mit. Im Jahre 1840 übernahm Möhring die Stelle eines Musik-Directors und Organisten in Saarbrücken, wurde daselbst 1844 zum Königl. Musik-Director ernannt und folgte 1845 einem Rufe als Oberorganist und Gesangsvereins-Leiter nach Neu-Nuppin, wo er bis zu seinem 1876 erfolgten Rücktritte verblieb und dann nach Wiesbaden übersiedelte. Die hohe Bedeutung des Verstorbenen auf dem Gebiete des Männergesanges wird ihm allenthalben in Deutschland und weit über dessen Grenzen hinaus überall da, wo das deutsche Lied gepflegt wird, ein nie verlöschendes ehrendes Andenken sichern. Hier in Wiesbaden, wo es uns seit Jahren vergönnt gewesen, den gemüthvollen Componisten unseren Mitbürger nennen zu dürfen, zählte Herr Möhring nicht nur in den Kreisen der Künstler und Kunstkenner, sondern namentlich auch in den Reihen der verschiedenen Liedertafeln viele, ihm in Treue und Hochachtung ergebene Freunde. Die Leiche Möhring's wird morgen (Mittwoch) Nachmittag auf dem neuen Friedhofe beigesetzt werden, wo vor nunmehr zwei Jahren auch sein Freund und Colleague Franz Abt seine letzte Ruhestätte fand. Möge ihm die Erde leicht sein!

\* **Königl. Schauspiele.** Die Langer'sche Opern-Mobilität „Jean Cavalier“ gelangte vorgestern, nachdem Herr Rudolph die Partie des „La Porte“ statt des erkrankten Herrn Ruffeni einstudirt, ungefährdet zur ersten Wiederholung, und zwar bei gänzlich ausverkauftem Hause, und fand auch diesmal die freundlichste Aufnahme. Der Componist wurde nach dem ersten und zweiten Acte gerufen. Es ist sicher, diese Oper gewinnt bei ihrem Reichtum an Melodie und Harmonik an Interesse, je öfter man sie hört, weil das Schöne hier nicht an der Oberfläche liegt, sondern aus dem Innern lebensfrisch emporsteigt. Viele erachten, daß das Werk mit dem dritten Acte seinen Culminationspunkt absolvirt habe. Dem ist in

der That so, was die dramatische Wirksamkeit des Opernstoffs betrifft, allein für den Musikkenner bleibt auch im vierten und fünften Acte noch so viel Anziehendes übrig, daß im rein musikalischen Sinne kein Niedergang eintritt. Wünschenswerth bleibt indes immerhin eine Zusammenziehung der beiden letzten Acte, vielleicht mit Beglängung des Ta Deums und in Vermittelung engeren Anschlusses. Die vorgezogene Ausführung war vortreflich, Herr Rudolph war in seiner Rolle, trotz der kurzen Einstudirungszeit, die ihm zu Gebote stand, sicher und wirkte sehr verdienstlich; Fr. Baumgartner hatte auch wieder freiere Verfügung ihrer schönen Mittel einzusetzen. Im Uebrigen war Alles wie bei der ersten Aufführung. Um keinen Namen zu vergessen, wollen wir hier noch nachtragen, daß wir die Mitwirkung des Herrn Kaufmann als Orchestersführer im vorigen Berichte unlesbar zu erwähnen übersehen.

\* **Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M.** Opernhaus: Dienstag den 3. Mai: „Leichlich“, Mittwoch den 4.: „Das Nachtlager in Granada“; hierauf: „Auretta“. Donnerstag den 5.: „Der Prophet“. Freitag den 6.: „Der Hofmann“. Samstag den 7. (Gastspiel des Herrn Heine vom Stadttheater in Köln): „Lohengrin“ (Telramund: Herr Heine). Sonntag den 8. (Gastspiel des Herrn Heine): „Tell“ (Tell: Herr Heine). — Schauspielhaus: Dienstag den 3.: „Hamlet“. Mittwoch den 4.: „Die beiden Klingsberg“; vorher zum Erstenmale wiederholt: „Die Janbergeige“. Freitag den 6.: „Cyprienne“; vorher: „Mein neuer Hut“. Samstag den 7. (Gastspiel des Herrn Schönfeld vom Hof-Theater in Strelitz): „Fedora“ (Spanow: Herr Schönfeld). Sonntag den 8. (Gastspiel des Herrn Schönfeld): „Biel Bärm um Nichts“ (Venedict: Herr Schönfeld).

\* **Der Fonds für das Grimm-Denkmal in Hanau** hat jetzt einschließlich eines in Aussicht gestellten Zuschusses des Cultusministers von 25,000 Mark eine Höhe von 100,000 Mark erreicht. Das Comité in Hanau wird in wenigen Tagen zusammenzutreten, um den Bericht und die Vorschläge der technischen Commission entgegenzunehmen und über die Bestattung des Denkmals zu berathen. So wird man die Standbilder des großen Brüderpaares bald erstehen sehen.

\* **Das Volks-Schauspielhaus** unter den Auspizien von Ludwig Barnah wird — so ist im „Berl. Tagebl.“ vom Sonntag zu lesen — nun doch zur Wirklichkeit werden. „Gestern ist der Vertrag zwischen Herrn Barnay und Kath Großkopf perfect geworden und die Caution ist bereits hinterlegt. Die Unterhandlungen, welche erst abgebrochen worden waren, haben durch die definitive Uebnahme des Wiener Carl-Theaters durch Herrn Franz Steiner zu dem erwünschten Erfolg geführt.“

\* **Wagner's „Lohengrin“** kann nunmehr in Paris in Scene gehen. Der französische Ministerpräsident Goblet autorisirte den Director Lamoureux hierzu und am Samstag Abend fand vor den Vertretern der Presse und einem gewählten Publicum bereits die Generalprobe statt. Die Aufführung begann um 8 Uhr und endete um 1 Uhr Morgens. Lamoureux war der Gegenstand begeisterter Ovationen. Die Aufführung war eine vorzügliche; besonderen Beifall fand die Overture. Wie es heißt, würde die erste öffentliche Aufführung des „Lohengrin“ am Dienstag, also heute, stattfinden.

## Aus dem Reiche.

\* **Der Prinz-Regent von Bayern** ist seit Kurzem auf seiner zweiten Landesreise begriffen und wird überall im Königreiche, wo er sich zeigt, aufs Wärmste begrüßt.

\* **Landtag.** Das Herrenhaus nahm am Samstag den Gesetzentwurf, betr. die Abänderungen der Kirchengemeinde- und Synodal-Ordnung der Provinzen Preußen, Brandenburg, Posen, Schlesien, Sachsen und Pommern vom 10. September 1873 und der General-Synodalordnung für die 8 (9) älteren Provinzen der Monarchie vom 20. Januar 1876, unverändert an, ebenso den Gesetzentwurf über die Aufhebung des Frankfurter Geleges vom 17. November 1846, die Radfelgenrechte der Lastfuhrwerke betr., sowie den Gesetzentwurf über das Bergwerkseigentum in den ehemals Großherzoglich Hessischen Gebietsheilen Hessen-Nassaus mit der von der Commission vorgeschlagenen unbedeutenden Aenderung. Der Gesetzentwurf über die Veräußerung und hypothekarische Belastung von Grundstücken im Geltungsbereiche des rheinischen Rechts wurde unverändert nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses angenommen, nachdem Herr Adams und Unterstaatssecretär Rebe-Plugkäd die Fassung des Abgeordnetenhauses befürwortet hatten. Der Gesetzentwurf, betr. die Feststellung der Leistungen für die Volksschulen, wurde nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses genehmigt, nachdem Minister v. Goshler und Herr v. Kleist-Megow für die Aufrechterhaltung derselben eingetreten waren. Nächste Sitzung unbestimmt.

Das Abgeordnetenhaus trat in seiner Sitzung vom Samstag in die Verathung über den eingegangenen Nachtrags-Etat für 1887/88. Das Haus erledigt die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des Staates in 1885/86 durch nachträgliche Genehmigung der Etatsüberschreitungen von 27,638 M. und noch nicht genehmigter außerordentlicher Ausgaben im Betrage von 810,093 M. 19 Bfg. Es folgt die erste Verathung des Vertrags mit dem Fürstenthume Waldeck vom 2. März 1887. In der Generaldebatte meint Abg. Windthorst, der Vertrag sei der Ausdruck eines Verhältnisses, wie es ohne Analogethese bestehe; es würde vielleicht für richtiger anzusehen sein, daß das Fürstenthum Waldeck in Preußen aufgegeben, natürlich nur durch einen Vertrag mit dem Fürstenthume. Nach Lage der Dinge sei jedoch kein Grund vorhanden, von dem bisherigen Principe abzuweichen; außerdem biete das Verhältniß gewissermaßen das Barometer für die Wirkung der Reichsfinanzpolitik. Hoffentlich werde die preuss. Verwaltung möglichst sparsam sein. — Abg. v. Liebermann erklärt Namens der Conservativen seine Zustimmung zu dem Vertrage, weil sie die Aufrechterhaltung der deutschen Fürstenthümer wünschen; wegen der

Frage, ob die Verwaltung mit den im Verträge vorgesehenen Mitteln durchzuführen sei, beantragt Redner Vorberatung durch eine aus 14 Mitgliedern bestehende Commission. — Abg. Rumpff (nat. lib.) schließt sich dem Antrage an, in der Überzeugung, daß der Vertrag genehmigt wird, und führt aus, daß dasjenige, was der Vertrag dem Fürstenthum Waldeck gewähre, keineswegs als Geschenk oder gar als Almosen zu betrachten sei, vielmehr sich als nachträgliche Entschädigung charakterisire für die früheren großen Dienste, welche Waldeck dem deutschen Volke vielfältig geleistet habe. — Der Vertrag wird auf Vorschlag des Abg. Windthorst der Budget-Commission überwiesen. — Hierauf beschließt das Haus gemäß dem Antrage der Geschäftsordnungs-Commission, daß das Mandat des Abg. v. Bilitz-Neufkirch durch dessen Ernennung zum Geheimen Oberregierungs- rath nicht erloschen ist. — Bezüglich der Wahlen der Abgg. v. Puttkamer-Plauth und Döhring beantragt die Commission, die Wahlen zu beanstanden und Erhebungen über die in den eingegangenen Protokollen behaupteten, von Seiten der Landräthe ausgegangenen Wahlbeeinflussungen von der Staatsregierung zu fordern. Das Haus beschließt demgemäß. Es folgt die Berathung von Petitionen. Die Petitionen der Fischerei-Vereine zc. um Regelung der Abjagenteufscherei und Erleichterung der Bildung von Fischerei-Genossenschaften wird nach unerheblicher Debatte der Regierung zur Berücksichtigung überwiesen. Minister Lucius hatte sich für den Commissionsantrag auf Ueberweisung zur eingehenden Erwägung ausgesprochen. — Nächste Sitzung Montag.

\* **Der französische Botschafter in Berlin, Herr Herbette,** hat sich am Samstag nach Paris begeben. Er hat, wie die Nordd. Allg. Ztg. meldet, einen vierzehntägigen Urlaub, um seine auf einige Zeit nach Frankreich reisende Familie zu geleiten.

\* **In dem Nachtrags-Gesetz,** welches dem Abgeordnetenhaus zugegangen ist, wird in Folge des Consolidsations-Gesetzes für den Regierungsbezirk Wiesbaden das Gehalt für 1 Secretär, 8 Vermessungsbeamte, 1 Spezial-Commissar und außerdem werden 19,450 Mk. zur Remuneration der nicht dauernd beschäftigten Spezial-Commissare gefordert.

\* **Das neue kirchenpolitische Gesetz** ist am 29. April vom Kaiser vollzogen und vom „Reichs-Anzeiger“ bereits publicirt worden.

\* **Bei den Train-Bataillonen** findet am 1. Mai die zweite Recruten-Einstellung für 1886/87 statt; bei jeder Train-Compagnie werden 44 Mann eingestellt, welche als Trainfahrer ausgebildet und nach halbjähriger Dienstzeit am 1. November d. J. wieder zur Reserve entlassen werden.

\* **Ausweisungen.** Wie der „Frankf. Ztg.“ aus Straßburg berichtet wird, sind die zwei Gebrüder Lapezire Schweichard, welche 1871 sich zur französischen Nationalität bekannten, aber in Straßburg ihren Wohnsitz behielten und frühere Lieferanten der Stadtverwaltung sind, von dort ausgewiesen worden.

\* **Der Fall Schnäbele** als solcher, ist wohl mit der Entlassung des französischen Polizei-Commissars aus dem Untersuchungs-Gefängnis in Metz erledigt, doch hat derselbe während 8 Tagen die öffentliche Meinung in einem Grade beschäftigt, daß es wohl wünschenswerth erscheinen mag, die Art und Weise der Entlassung, deren alleiniger Zeuge ein Correspondent der „Frankf. Ztg.“ gewesen sein will, zu veröffentlichen. Um 8 Uhr Abends brachte der Telegraphenbote die Depesche in's Untersuchungs-Gefängnis und wurde von da zu Herrn Ober-Inspector Wagner in's Bezirks-Gefängnis gewiesen, welcher bei strömenden Regen sich unverzüglich zu Schnäbele begab und ihm seine Entlassung aus der Haft ver kündete. Um 8 1/2 Uhr verließ Schnäbele, seinen Reisekoffer in der Hand, allein das Gefängnis und begab sich direct nach dem Bahnhof, wo er bis 12 Uhr wartete und alsdann den Zug nach Vagny zur Heimreise benützte. So einfach und nüchtern endete die Sache, die so viel Staub aufgewirbelt hatte. — Wie übrigens die „Nordd. Allg. Ztg.“ erfährt, hat der Kaiser die Freilassung Schnäbele's verfügt, weil festgestellt sei, daß Schnäbele in Folge einer mit dem diesseitigen Polizeibeamten getroffenen amtlichen Verabredung sich nach der Stelle begeben hatte, wo seine Verhaftung erfolgte. Derartige dienstlichen Uebereinkommen sei die Natur der Inzage freien Geleits beizulegen, da ohne solche Voraussetzung der laufende amtliche Grenzverkehr nicht aufrecht zu erhalten sei. — Schnäbele fuhr direct nach Paris, auf der Station Vagny hatte er nur eine kurze Unterredung mit seiner Frau. In Paris glaubt man, daß Schnäbele in zwei Monaten pensionsberechtigt ist, werde er nicht mehr auf den Posten in Vagny zurückkehren. Die „France“ eröffnet eine Subscription zu einem Demantrenz für Schnäbele. Elf Verwandte Gaultsch's unterzeichneten bereits. — Von hohem Interesse für die Beurtheilung des Falles ist noch die von der „Nordd. Allg. Ztg.“ veröffentlichte, am 28. April seitens der kaiserlichen Regierung an den französischen Botschafter in Berlin gerichtete Note des Fürsten Bismarck. Darin wird zunächst gesagt, daß Fürst Bismarck die Angelegenheit Schnäbele's einer sorgfältigen Prüfung unterzog und die dem französischen Botschafter auch abschriftlich mitgetheilten gerichtlichen Beweismittel einforderte. Dann heißt es: „Dieselben ergeben zweifellos, daß die Verhaftung im ganzen Verlauf ausschließlich auf deutschem Gebiete ohne Ueberschreitung der französischen Grenze vor sich gegangen ist. Das gerichtliche Verfahren gegen Schnäbele hat das Verbrechen des Landesverrathes, begangen im Gebiete des Deutschen Reiches, zum Gegenstande und gründet sich auf vollständige Beweise seiner Schuld, bestehend in Geständnissen des in gleicher Sache angeklagten Reichsangehörigen Klein und in eigenhändigen, in Metz zur Post gegebenen, von Schnäbele seitdem anerkannten Briefen des letzteren. Auf Grund der erwiesenen von Schnäbele selbst eingestandenen Schuld, hat das Reichsgericht befohlen, denselben zu verhaften, sobald er auf deutschem Gebiete sich würde betreten lassen. Dies ist der Fall gewesen am 20. April, bei Gelegenheit einer zwischen Schnäbele und dem deutschen

Polizei-Commissar Gaultsch verabredet gewesenem geschäftlichen Zusammenkunft auf der Grenze. Eine gerichtliche Beurtheilung Schnäbele's wird unter diesen Umständen nicht zweifelhaft sein können und voraussichtlich um so strenger ausfallen, als Schnäbele bei seiner strafbaren Thätigkeit sein Ansehen gemißbraucht hat, welches ihm seine Stellung in dem, besonders Maß von gegenseitigen Vertrauen voraussetzenden amtlichen Grenzverkehr verlieh. Schnäbele hat das für den internationalen Verkehr unentbehrliche Vertrauen dadurch geschädigt, daß er seine amtliche Stellung benutzte, deutsche Reichsangehörige für Geld zu verbrecherischen Handlungen gegen ihr Vaterland zu verleiten. Durch diesen Amtsmissbrauch wird in den Augen des Gerichtes die Strafbarkeit Schnäbele's erhöht, unabhängig von der Frage, ob derselbe in höherem Antrage gehandelt habe. Der Unterzeichnete erlaubt sich, diesen Gesichtspunkt für den Fall hervorzuheben, daß Schnäbele nach seiner Freilassung von neuem auf deutschem Gebiete betroffen werden sollte, ohne durch vorgängige amtliche Verabredung gegen eine Verhaftung gedeckt zu sein. Der Unterzeichnete hofft, daß der Botschafter aus den mitgetheilten Aktenstücken die Ueberzeugung schöpfen werde, daß der Kaiserwohl wohl begründet war und daß dessen Ausführung innerhalb der deutschen Grenze ohne Verletzung der französischen Hoheitsrechte stattgefunden hat. Wenn der Unterzeichnete es dennoch für seine Pflicht gehalten hat, den Befehl zur Freilassung Schnäbele's vom Kaiser zu erbitten, so ist er von der völkerrechtlichen Auffassung geleitet worden, daß Grenzüberschreitungen auf Grund dienstlicher Verabredungen zwischen Beamten benachbarter Staaten erfolgen, jederzeit als unter der stillschweigenden Zusicherung freien Geleites stehend anzusehen seien. Es ist nicht glaublich, daß Gaultsch Schnäbele zu einer Besprechung in der Absicht aufgefordert habe, seine Verhaftung möglich zu machen; es liegen aber Briefe vor, welche beweisen, daß Schnäbele, als er verhaftet wurde, sich an der Stelle, wo dies geschah, in Folge einer mit dem diesseitigen Beamten getroffenen Verabredung befand, um gemeinsame amtliche Geschäfte zu erledigen. Wenn die Grenzbeamten bei derartigen Gelegenheiten der Gefahr ausgesetzt wären, auf Grund von Anprüchen, welche Gerichte des Nachbarstaates an sie machen, verhaftet zu werden, so würde darin eine Erschwerung der laufenden Grenzgeschäfte liegen, welche mit dem Geiste und den Traditionen der heutigen internationalen Beziehungen nicht im Einklange steht. Der Unterzeichnete ist daher der Meinung, daß derartige geschäftliche Zusammenkünfte jederzeit als unter dem Schutze des gegenseitig zugesicherten freien Geleites stehend gedacht werden sollten. In diesem Sinne hat er, unter voller Anerkennung der Berechtigung des Verfahrens der diesseitigen Gerichte und Beamten, das Sachverhältnis beim Kaiser zum Vortrag gebracht. Allerhöchstselbe hat dahin zu entscheiden geruht, daß in Betracht der völkerrechtlichen Motive Schnäbele trotz seiner Festnahme auf deutschem Gebiete und trotz der gegen ihn vorliegenden Schuldbeweise in Freiheit zu setzen sei.“

\* **Eine prächtige Reiter-Statue Victor Emanuels** von Ferrari ist durch König Humbert und dessen Gemahlin in Venedig am Sonntag feierlich enthüllt worden.

\* **Der russische Minister des Auswärtigen, Herr v. Giers,** trägt sich mit Abschieds-Gedanken und direkte und indirekte Petersburger Meldungen stimmen darin überein, daß der Rücktritt desselben täglich zu erwarten sei. Er selbst betrachte seine Stellung als unhaltbar und davon soll die Form, in welcher der Czar sein letztes Entlassungsgesuch noch einmal abgelehnt hat, ihn besonders überzeugt haben. Vielfach wird darauf hingewiesen, daß die Demission des Herrn v. Giers mit der Thatsache zusammenhänge, daß der Czar Einküffen nicht unzugänglich geblieben, welche auf eine Abweichung von der bisherigen deutschfreundlichen Politik hinarbeiten.

**Vermischtes.**

\* **Die große Gefährlichkeit** der weit hervorstehenden Hutnadeln der Damen bei ihrem Passiren auf den Straßen hat den Berliner Polizei-Beamten Veranlassung gegeben, dieser Unsitte ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

△ **Die Genickstarre,** dieser unheimliche Gast, hat in dem Orte Kaltenhardt bei Witten ein Dienstmädchen, das am frühen Morgen noch in blühender Gesundheit seiner Arbeit nachgegangen, bereits am Nachmittage auf die Bahre gebracht. Bekanntlich soll die Genickstarre eine epidemisch auftretende Krankheit sein.

\* **Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Aller“ von Bremen am 29. April und „Gellert“ von Hamburg am 30. April in New-York angekommen.

**RECLAMEN.**

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Socken, Strümpfe, Unterjacken, Unterhosen, ächte Normal-Hemden, -Jacken, -Hosen, Fletjacken, Flanelhemden, ächte Reform-Hemden, -Jacken, -Hosen bei **L. Schwencck**, Mühlgasse 9. 14675

**Klöppelspitzen** und andere Sorten Spitzen spottbillig. **J. Halla**, Kirchgasse 23, 1 Tr. 13188

**Sprudelsteinwaaren** schön und billig, bei 14008 **Carl Bayer**, Kirchgasse 19.

Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

### Wein-Versteigerung.

Dienstag den 3. Mai cr. Vormittags 10 Uhr wollen die früheren Pächter des „Hotel Schützenhof“ ihre noch auf Lager habenden reingehaltenen Weine in Originalgebinden von je 200—600 Liter öffentlich meistbietend versteigern.

Die Vorräthe bestehen aus Laubenheimer, Forster, Oppenheimer Goldberg, Hallgarter, Ingelheimer, Assmannshäuser u.

Die Versteigerung findet im „Hotel Grüner-Wald“, Marktstraße 10, Thoreingang links, statt.

Proben werden vor Ausgebot eines jeden Fasses abgegeben. Wiesbaden, den 26. April 1887.

Im Auftrage:

14371 Kaus, Bürgermeisterei-Secretär.

Bei der auf Dienstag den 3. Mai Vormittags 10 Uhr im Hotel „Zum grünen Wald“ anberaumten

### Wein-Versteigerung

der früheren Pächter des „Grand-Hotel Schützenhof“ kommen außer genannten Weinen  $\frac{2}{3}$  Stück Neroberger und  $\frac{1}{4}$  Stück Hallgarter mit zum Angebot.

Bemerkt wird noch, daß die Weine veraccist sind und hier lagern.

J. A.: Kaus, Bürgermeisterei-Secretär.

14807

### Lehr-Verträge.

Formularien zu Lehr-Verträgen sind auf dem Bureau des Gewerbevereins zu 4 Pfg. per Stück zu haben. Hierbei erlauben wir uns die Eltern und Meister der Lehrlinge darauf aufmerksam zu machen, daß es zweckmäßig ist, die Verpflichtung zum Besuch der Gewerbeschule und zur Anfertigung eines Gesellenstückes nach beendigter Lehrzeit in den Vertrag aufzunehmen.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

77

Ch. Gaab.

### Gelegenheitskauf!

**600 Paar**  
wichsleiderne Damen-Zugstiefel

per Paar Mark 5.—

**Heinrich Hess,**

13826

24 Langgasse 24.

### Bürstenwaaren.

Heute, sowie jeden folgenden Tag werden wieder auf hiesigem Markt (Eingangsweg zur Kirche) zu nachstehend außerordentlich billigen Preisen verkauft: 1 Schrubber, 1 Lambrisbürste, 1 Wurzelbürste, 1 Abstaubbürste, 1 Schmierbürste für zusammen 1 Mark, ferner 1 Wischbürste, 1 Schmutzbürste, 1 Schmierbürste 50 Pf., Zimmerbesen 90 Pf., Sandbesen 40 Pf., große gesäumte Buxtücher 4 Stück 1 Mark.

10058

F. Becker.

Hüte, Hauben, Coiffuren werden modern und schnell gefertigt und garnirt bei Anna Katerbau, Langgasse 17, 2 Stiegen, Eingang Thorbogen. 12283

### Wohnungs-Veränderung.

Zeigen hiermit ergebenst an, daß wir von heute ab unsere Wohnung von Nerostraße 1 nach Webergasse 39, in das Haus des Herrn Glasermeisters Hoffmann, Ecke der Saal- und Webergasse, verlegt haben.

Hch. Karb sen., } Garderobier am  
Carl Karb, } Königl. Theater.  
Franz Karb, Herrenschneider.

Bezugnehmend auf obige Wohnungs-Veränderung, bitte meine geehrten Kunden und Gönner ergebenst, das mir bezeigte Vertrauen auch dahin folgen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Franz Karb, Herrenschneider,  
vormals Nerostraße 1.

14948

Sonnen- und Regenschirme

für

Herrn, Damen und Kinder

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen

empfehlen

S. Guttman & Co.,

8 Webergasse S. 114

Magasin de Nouveautés  
et de Confections.

Fertige Kleider

(Modell - Costume aus dieser Saison)

werden zu aussergewöhnlich

billigen Preisen

ausverkauft.

14308

Webergasse 2. J. Bacharach, „Hotel Zais“.

$\frac{2}{3}$  Fremdenloge erster Rang (Vorderseite) wochenweise abzugeben große Burgstraße 3 im Laden. 14883

## Pelzwaaren

werden zur Aufbewahrung angenommen unter Garantie gegen Fenerschaden und Mottenfraß bei

**Adam Gilberg, Kürschner,**

12350

13 Kirchgasse 13.

Häkellitzen und Häkelgarne,

Häkelmuster in reichster Auswahl

empfehlen

W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 7876

**Billiger wie jede Concurrenz!**

**Nur Michelsberg 3**

werden sämtliche Waaren **verschenkt**, könnte man fast sagen, denn **billiger wie in jedem**

**Ausverkauf** wird da verkauft, z. B. 210 Duzend

**Damenhemden** von bestem Hemdentuch von 1 Mk. an, 190 Dhd.

**Herrenhemden** 1 1/2 Mk., **Knaben- und Mädchenhemden**

von 0.30 Mk. an, ein großer Posten **Oberhemden** mit Kragen

zu jedem annehmbaren Preis, **Beinkleider** mit Sticerei, weiße

**Damenröcke** nur 90 Pf., 180 Dhd. weiße **Taschentücher**

in schönen Cartons verpackt, das Dhd. 2 Mk., weiße **Pique-**

**Bettdecken** à Paar nur 4 Mk., **Tischdecken, Kommode-**

**decken** 75 Pf., **Nächtischdecken** 50 Pf., **Sophaschoner**

3 Stück 50 Pf., **Damenschürzen** das 1/4 Dhd. schon von

1 Mk. an, **Kinderschürzen** in größter Auswahl, **Corsets**

in nur guter Qualität, hochschürrend, von 85 Pf. an, 300 Dhd.

elegante **Zwirn-Handschuhe** 3 Paar 50 Pf., **seidene**

**Handschuhe** in den neuesten Farben, extralang, à Paar 75 Pf.,

**Strumpfwaaren** in bekannt guter Waare in **Baum-**

**wolle, Wolle, Maco flor und Seide** zu ganz besonders

**billigen Preisen**. Kragen für Herren, Damen und Kinder,

**Chlipse, Hosenträger, Schweizer Sticerei, Spitzen,**

**Sardinen** etc. Zur Uebergangs-Saison empfehle **Unterzieh-**

**zeuge** nach Prof. Jäger's System, **Normal-Schlafhemden,**

sowie die neuen **Reformhemden.**

Sächsisches Waaren-Lager von M. Singer,

nur Michelsberg 3. 14477

## Schulranzen und Taschen,

Koffer, Hosenträger, selbstgefertigt.

13768

Nagel, Marritiusplatz 6.

## Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.

Donnerstags und Freitags werden **Dannen** und **Bettfedern** in Gegenwart des Auftraggebers mit **Dampf** gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

13612

C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.

## Eiserne Bettstellen, kräftig,

à 8 Mark und höher bei

**Hesse & Hupfeld,**

vorm. Justin Zintgraff,

13556

3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.

## Belzachen,

sowie sämtliche dem Mottenfraß ausgelegte Gegenstände werden aufbewahrt in der Färberei und chemischen Waschanstalt von

**Wilh. Bischof,**

12752

große Burgstraße 10. Walramstraße 10.

## Costüme

von 6 Mk. an, **Hauskleider** v.

4 Mk. a. w. schön u. sauber angef.

Röh. Langgasse 48, Stb. I. 5740

## Wasche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön, billig und pünktlich besorgt **Wellritzsche** 46, Hinterhaus, Parterre. 14134

## Max Elb's Naphtalin-Blätter

werden beim Wegpacken der Kleider, Pelze, Betten etc. einfach dazwischen gelegt. Dieselben sind — à Bogen 8 Pfg., 10 Bogen 60 Pfg. — bei jedem grösseren Droguisten und in vielen Apotheken käuflich, man verlange aber ausdrücklich **Naphtalin-Blätter** von **Max Elb, Dresden**, um die richtigen zu erhalten. Dieselben gewähren saubersten, bequemsten und (H. 32435 a.) 26

**zuverlässigsten Motten-Schutz!**

## Motten, Wanzen, Holzwürmer,

**Schwaben** und jegliches Ungeziefer in Möbel werden durch ein von mir ausschließlich für hier und Umgebung künstlich erworbenes und vielerorts jahrelang erprobtes Verfahren ohne Umarbeitung der betreffenden Gegenstände innerhalb drei Tagen rationell und unter Garantie des Erfolges vertilgt.

12880

C. Reuter, Tapeziter, Louisenplatz 7.

## Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co. Berlin SO. u. Frankf. a. M.

übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d.

Hauptpflege alles bißh. Dagewesene. Sie vernichtet unbedingt

alle Arten Hautauschläge wie Flechten, Finnen, r.

Flecken, Sommersprossen etc. à Stück 50 Pfg. bei Herrn

7128

A. Berling, gr. Burgstraße 12.

## Blumen- und Baumpfähle

von 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00 und 3.50 Meter

Länge empfiehlt billigst

14317

Wilhelm Gail Wwe.,

Dohheimerstraße 33.

Neu!

Neu!

## Fussboden-Glasur-Glanzfarbe.

Diese neuerfundene **Glasur-Glanzfarbe** trocknet in 4—5 Stunden hart und glänzend, ist der denkbar beste und haltbarste **Fussboden- und Treppen-** etc. **Anstrich** und macht das Ueberlackieren der Fussböden überflüssig. Das unangenehme Nachkleben wie bei anderen Farben ist völlig ausgeschlossen. Nasse Witterung hat keinen Einfluss auf das Trocknen dieser Glanzfarbe.

**Preis per Pfund 75 Pfg.**

**Verkaufsstelle für Wiesbaden und Umgegend**

bei

**Wilh. Heinr. Birck,**

14812

Ecke der **Adelheid- und Oranienstrasse.**

## Niederlagen

der als vorzüglich anerkannten **Bern-**

heimer Dampfglasuren-Fabrik befinden sich in den

Material- und Farbwaaren-Handlungen von

**Ed. Brecher, Neugasse 4,**

**A. Berling, Burgstraße 12, und**

**L. Schild, Langgasse 3.**

10768

## Verbessertes Carbolineum,

**Imprägniermittel** für Holz- und Mauerwerk, bester Schutz gegen Risse und Schwamm, sowie Anstrich für Umzäunungen, Thorwege, Ackergeräthschaften etc. etc. **Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend** bei Architect **Ad. Schopp,** Nicolaßstraße 22. 2092

## Alle Arbeiten

von **Cement, Dachpappe** und **Holz-Cement**, sowie **Legen** von **Platten** übernimmt unter Garantie und billigster Berechnung

12961

**Ferd. Späth, Schachtstraße 9a.**

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und St. Bfandischeine in aut bez. D. Birnzwieg. Wehara. 46. 13077

Herren-Cyden und Fleck 2 Mt. 70 Pfg., Damen-Cyden und Fleck 2 Mt., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei Fr. Bäker, Goldgasse 21, 2 St. l. 14148

Gardinen-Wäscherei (weiß und crème) zu billigsten Preisen. H. Hoffmann, Adlerstraße 1. 13382

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 N. Hess. Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12

Französische Wäsche ist wieder frisch angekommen (gr. und kl. Schachteln). A. Harzheim, Metzgergasse 20. 9881

Eine guterhaltene Electrifirmaschine ist für 60 Mt. zu verkaufen. Näh. Exped. 14614

Pianino (kreuzl.) billig zu verkaufen Bleichstraße 10, l. 3932

Gutes Pianino zu verkaufen. Näh. Expedition. 13324

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 94

Lannusstraße 16 ein Herrenschräbisch, ein Damenschreibisch, mehrere Verticows, eine Garnitur Möbel (Bompadour) in Blüsch preiswürdig zu haben. 14198

2 franz. Betten mit Sprungrahme, Kopfharmatratze, Plumeau und Kissen, 1 gewöhnliches Bett mit Sprungrahme und Kopfharmatratze, 1 Waschlommode mit Marmorplatte, 2 Nachtschre, 2 Kleiderschränke, 2 Verticows, 2 Kommoden, 1 Consolchen, 1 Ausziehtisch, 1 Sopha und 1 Schreibtisch, 2 Blüschgarnituren, 2 Schränkchen (Mahagoni), 1 Divan, Spiegel, Bilder, Regulator, Uhren, Teppiche, Vorhänge u. dergl. billig zu verk. Rheinstraße 33, Bel-Etage. 22

Matratzen 10 Mt., Strohsäcke 5 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen 5 Mt. sind zu verk. H. Schwalbacherstraße 5, Part. 14418

Ein kleines Sopha, ein Halbbarock-Sopha, zwei einzelne Betten, ein großes Kinderbettstellen billig zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5, Barterre. 13647

2th. Kleider- u. Küchenschränke zu verk. Mauerg. 12. 4555

Belociped (Bicycle-Club) billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10860

Eine Waschmaschine und Waschbütte ganz billig zu verkaufen Metzgergasse 14. 14960

Ein wenig gebrauchter, eleganter Kinder-Sig- und Liegewagen mit Bicyclerädern und Matratze ist für 18 Mt. zu verkaufen Neuberg 6. 14896

Ein wenig gebrauchter Kranken-Fahrsstuhl ist für 50 Mt. zu verkaufen. Näh. beim Portier der "Wilhelms-Heil-Anstalt". 14613

Krankewagen, neu, mit Gummireif und Stahlrädern, der 340 Mt. gelostet, für 200 Mt. zu verkaufen Helenestraße 20, 2 Stiegen. 9477

Ein guterhaltener, neu hergerichteter Metzgerwagen preiswürdig zu verkaufen Bleichstraße 35. 14446

Eine groß., vollständ., guterh. Spezereiladen-Einrichtung mit allem Zubehör, Waagen, Dolkannen, Theedosen u. c. ist preiswürdig abzugeben. Näh. Schlachthausstraße 1. 14528

Bahnhofstraße 9 sind 4 Fenster, 1 Erkerscheibe, 1 Kolladen und Salonfieladen preisw. zu verkaufen. 14581

Billig zu verkaufen 5 Läden für Erker,

4 Stück à 2,80 hoch, 1,12 breit, 1 Stück 2,80 hoch, 1,45 breit, Bahnhofstraße 20, 1. Stock. 14320

Ein gebrauchter, aber gut erhaltener, weißer Porzellan-Ofen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. B. 10 in der Expedition erbeten. 14919

Packfisten zu verkaufen Marktstraße 22. 5689

# I<sup>a</sup> Dieburger Kochgeschirr,

anerkannt bestes irdenes Kochgeschirr, billigt 5685  
Heinr. Merte, Goldgasse 5.

## Die Samenhandlung von Joh. Georg Mollath,

Marktstraße 26, gegründet im Jahre 1815,

empfiehlt ihr großes Lager in Gras-Samen für ausdauernde Garten-, Park- und Wiesen-Anlagen, ferner Klee-Samen, prima Probenzer (ewiger) und deutscher, grobkörniger, garantiert seidfreie Saat, Esparsetto (türkischer Klee-Samen), ein- und zweischüurig, Saat-Wicken, Pferdezahnmals, großer amerikanischer (virginische Saat), Runkelrüben, gelbe Oberndorfer Riesen, sowie sämtliche Garten-, Oeconomie-, Wald- und Blumen-Samen, worüber specielle Engros- und Detail-Verzeichnisse franco zu Diensten stehen. 11657

## Sargmagazin Jahnstrasse 3. 5687

Hartgebrannte Beet-Einfaß-Steine

in verschiedenen Formen und Farben, sowie Flur- und Trottoir-Platten empfiehlt

13539 Thonwert Viebrich.

## Kohlen.

Die Kohlenhandlung von C. R. Grohé zu Viebrich a. Rh. offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

- Ia stückreiche Ofenkohlen . . . à Mt. 15.—
- Ia Stückkohlen . . . . . à " 19.50
- Ia gew. fette Rußkohlen (beste Sorte) . . . . . à " 19.50
- Ia gew. Anthracit-Rußkohlen (beste Sorte) . . . . . à " 22.—
- Ia Braunkohlen-Briquettes à " 25.—

per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwage netto comptant.

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn Adolf Kling, Kirchgasse 2. 100

## Zimmerspähne

werden abgegeben auf dem Zimmerplatz an der Abrechtstraße, gegenüber dem Kreisgerichts-Gefängniß. 7541

Zimmerspähne sind karrenweise zu haben. Näh. Hellmundstraße 25, Part. 10535

## Gelben Hefler Gartenfies

empfehlen Gebr. Schmidt, 10296 Viebrich a. Rh., Marktstraße 6.

## Raminsteine (Möppelchen),

mit der Maschine gemacht, in schöner Waare empfiehlt G. D. Linnenkohl, Dampf-Biegelei, 13764

Comptoir: Ellenbogengasse 15.

Ein noch fast neuer Fahrsstuhl billig zu verkaufen Reugasse 15 im Baden. 14452

Karrenchen mit Federn, für Schreiner geeignet, und ein Sandkarren zu verkaufen Hellmundstraße 37. 14916

Ein großer Mantel-, sowie ein Säulenofen zu verkaufen Elisabethenstraße 10. 14920

# In meinem Ausverkauf

befinden sich noch

circa 200 wollene Mädchenkleider und

„ 100 „ Mädchen-Tricotkleider

für jedes Alter  
passend,

welche theilweise für die Hälfte und unter der Hälfte des gewöhnlichen Preises abgebe.

**S. Süss,**

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

186

## Waschtisch-Garnituren

in großartiger Auswahl und den neuesten Mustern, fünftheilige Garnituren von M. 4.50 an empfiehlt

**Jacob Zingel,**

13 große Burgstraße 13.

Zurückgesetzte Garnituren zum halben Preis.

14693

## Ausverkauf

sämmtlicher Kurzwaaren wegen Aufgabe dieser Artikel;

ferner einer Partie zurückgesetzter Schürzen,

„ „ „ Hüfchen,

„ „ „ Corsetten,

„ „ „ Spitzen,

gestickter Kindertragen.

Strickbaumwolle sehr billig.

**P. W. Lottré,**

8 Marktstraße 8,

gegenüber dem neuen Rathhause. 14111

Einige Hundert

## Tricot-Tailen,

hochfeine Modelle,

verkaufe, so lange der Vorrath reicht, das Stück zu

Mark 5 und 6.

Reeller Werth das Doppelte.

**A. Maass,**

Langgasse 10.

14026

## Zur Saison

erlaubt sich Unterzeichneter, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, seine Schneiderei in Erinnerung zu bringen und empfiehlt sich im Anfertigen von Herren- und Knaben-Garderoben, sowie von Damen-Jaquets und Regen-Paletots bei soliden Preisen. Für guten Sitz wird garantirt.

**Heinrich Gauert, Steingasse 4.**

NB. Reichhaltige Muster-Collection halte zur gefälligen Benutzung bereit. D. O. 12154

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft und auch der commissionsweise Verkauf solcher Gegenstände reell und prompt besorgt 6 Nerostrasse 6, Wiesbaden. 5691



## Billige Schuhwaaren

10 Häuergasse 10.

Durch Uebernahme sämtlicher Lieferungen einer württembergischen Strafanstalt ist es mir möglich geworden, schöne und dauerhafte Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen zu verkaufen und erlaube mir somit bei dieser außergewöhnlichen Gelegenheit meine werthen Kunden und Abnehmer Wiesbadens und Umgebung einzuladen, sich davon zu überzeugen und empfehle hauptsächlich 500 Paar Herrenstiefel, gut, schön gemacht (Handarbeit) von 6 M. 50 Pf. an, 1000 Paar Damenstiefel in Stoff, Kid, Seehund- und Wachsleder, in ausgezeichnete Qualität und Form, von 5 M. an. Molléreschuhe in großer Auswahl für Herren, Damen und Kinder billigst. Großes Lager Confirmandenstiefel für Knaben und Mädchen zu den billigsten Preisen. Ebenso großes Lager aller Sorten Kinderschuhe und Stiefel schon von 60 Pf. an. 1000 Paar Handschuhe in Stoff, Leder, Stramin und Blüsch zu den allerbilligsten Preisen.

NB. Mache extra aufmerksam, daß ich über die bei mir gekauften Waaren die weitgehendste Garantie übernehme und bitte somit um geneigten Zuspruch. Streng reelle Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

**Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager.**

144 Verkauflocal in Wiesbaden: Häuergasse 10.

## Fr. Becker,

Sattler,  
empfiehlt

selbstgefertigte Geschirre  
in bester Ausführung zu  
billigst gesetzten Preisen,

Reitzenge,  
Stall- und Puhzenge,  
Decken, Peitschen

ic. ic. 12625

kl. Burgstrasse 8.



## Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

96

**Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.**

Den **Empfang der neuesten Frühjahrs-Stoffe** in über-  
raschend grosser Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in Wolle, Seide und  
**Fantasiestoffen** beehren uns hiermit anzuzeigen. In **schwarzen wollenen Stoffen**  
glatt und allen **neuen Geweben** ist das Lager ganz besonders reich assortirt. 6848  
**G. E. Lehr Söhne** — Frankfurt a. M. Musterlager — Wiesbaden — 9 Tannusstrasse — **C. A. Otto.**

Grösste Auswahl in den so sehr beliebt gewordenen

## ächten Schweizer Stickereien

ohne Apprêt zu Fabrikpreisen bei

**Geschwister Broelsch,**

10 große Burgstraße 10.

42 (F. a. 221/1.)

## Die Strohhut-Fabrik von Petitjean frères,

en gros,

**39 Langgasse 39,**

en détail,

empfiehlt ihr reichassortirtes Lager in **Strohhüten** in allen **neuesten Modellen**  
und **Farben** zu **Fabrikpreisen**. **Hüte** zum **Façonniren**, **Waschen** und  
**Färben** werden stets angenommen, billig und prompt geliefert. Zu gleicher Zeit empfehlen  
wir unser Lager in **Blumen** und **Federn** und allen in das **Putzfach** einschlagenden  
Artikeln. **Putz** wird auf das Eleganteste und Geschmackvollste ausgeführt. 9776

8 Webergasse 8!

**Total-Ausverkauf**

in  
**Sonnen- und Regenschirmen.**

Räumung des ganzen Waaren-Lagers wegen  
Zulegung anderer Artikel.

**G. Brichta,** 12804

Webergasse 8,

Webergasse 8.

## Das grosse assortirte Lager

nur in

**ächten Spitzen**

in schwarzseiden, gelbseiden und weiss-  
leinen in allen Breiten,

alles Mögliche in **Façonsachen**

in schwarzseiden, gelbseiden und weissleinen;  
auch eine große Auswahl in

**Madeira-Stickereien**

zu sehr billigen und festen Preisen

befindet sich in

Wiesbaden nur neue Colonnade 32/33.

Spitzenfabrikant **K. Schulz**

aus dem sächsischen Erzgebirge.

**Eigenes Fabrikat!**

11828

Eine Garnitur guter **Polstermöbel**, **Sopha** und zwei  
**Tische**, billig zu verkaufen Weisstraße 11, 1 Stiege. 13829

## Damen-Hüte

von 80 Pfg. an,

## Kinder-Hüte

von 50 Pfg.

## Knaben-Hüte

von 40 Pfg. an,

sowie **Blumen**, **Federn**, **Bänder**,  
**Spitzen** und **Perlen** in grosser Auswahl  
zu bekannt billigen Preisen.

**Garnirte Hüte** von den billigsten bis  
zu den feinsten stets vorräthig.

**C. Breidt,**

14386

34 Webergasse 34,

34 Webergasse 34.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche  
**Neuheiten der Saison** in den neuesten  
Dessins bei mir eingetroffen sind und dieselben zur  
**Anfertigung nach Maß** bestens empfehle.

Hochachtungsvoll

13975

**J. Bischoff, Kirchgasse 2.**

## Concurs-Ausverkauf

der Firma **Geschwister Brichta, Langgasse 31.**  
Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in  
**Sonnen- und Regenschirmen**, **Corsetten**, **Handschuhen**,  
**Cravatten** etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche **Einrichtung**, als:  
**Sadenschränke**, **Stühle** etc., wird sehr preiswürdig abgegeben.

216

**Der Concurs-Verwalter.**

## Pyrophosphorsaures Eisenwasser,

mehr als  $3\frac{1}{2}$  Mal so viel Eisen enthaltend wie der als stärkste deutsche Stahlquelle bekannte **Schwalbacher Stahlbrunnen**, dabei leicht verdaulich und den Nieren vollkommen unschädlich, in ganzen, halben und drittel Flaschen stets vorräthig;

**kohlensaures Lithionwasser** in ganzen, halben und drittel Flaschen,

**kohlensaures Bromwasser** in drittel Flaschen,

beides in neuerer Zeit in der ärztlichen Praxis vielfach angewendet, empfehlen

**Dr. Struve & Soltmann** (Dr. Th. von Fritzsche),

Mineralwasser-Fabrik, Frankfurt a. M.

In Wiesbaden zu beziehen durch:

Herrn Apotheker **C. Neuss** (Hirsch-Apothek) und  
„ **Diez & Friedrich.** 44

(F. A 127/4.)

## NATUR-MALAGA

**ächter Traubenwein**, von Geh. Hofrath **Dr. B. Fresenius** analysirt, ärztlich als bestes Kräftigungsmittel für Kranke, Reconvalescenten und Kinder empfohlen, direct importirt vom Hause **Adolfo Rittwagen** in Malaga, und Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend durch  
**J. Rapp, Goldgasse 2.**  
10208

### Ausnahmsweise

**Ster Wein**, rein, zart, mild, à L. 45 Pf., vorzogl. Oppenheimer 75 Pfg. offerirt **V. 1/4** postlagernd Wiesbaden. 6821

Die 8948  
**große Beerenobstwein-Kellerei**

von  
**M. Bruchmann,**

Contobesitzer in Hochheim am Main,

offerirt heute seine **Stachel-, Johannis-, Himbeeren- und Brombeeren-Weine** per Flasche zu **Mk. 1.20**, **Maulbeeren- und Weichselhirsch-Wein** zu **Mk. 1.30**, **Heidelbeeren-Gesundheits-Wein** zu **Mk. 1**, sowie **Stachelbeeren-Monffeuz**, sehr fein, zu **Mk. 1.70** p. Flasche.

Geschäftsstellen für Wiesbaden die Herren **J. Viehoever**, Marktstraße 23; **F. Klitz**, Taunusstraße 42; **A. Müller**, Adelheidstraße; **A. Meuldermans**, Bleichstraße 15, und **Fräulein Wolf**, Reuggasse 11.

### Rechtes Hausener Kornbrod

von der Brod-Fabrik von **Lautz & Hofmann** in 4 Pfd.- und 2 Pfd.-Broden ist täglich frisch zu haben bei  
**A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15.  
13862

**Prima Fruchtgêlee** per Pfund 30 Pfg. empfiehlt die **Bonbons-Fabrik Saalgasse 36.** 14674

### Aechter Med.-Tokayer Ausbruch

ist das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen Kinder, Frauen und Reconvalescenten. Erhältlich in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Original-Flaschen à Mk. 3, 1.50 und 75 Pfg. bei  
4744 **R. Friederich, Sauggasse 37.**

**Wiener Bier** aus der Rheinischen Brauerei, **Erlanger Bier** von **Franz Erich**, Erlangen, **Fürther Bier** von **W. L. Mailänder**, Fürth-Nürnberg, **Salon-Bier** der Brauereien der Brüdergemeine, **natürliches kohlensaures Mineralwasser** I. Ranges „**Johannisbrunnen**“, **Zollhaus**, **Arthal**, empfiehlt die Bierhandlung von

**Heinrich Faust, Wellrißstraße 33.**

Obige Biere sind sowohl in ganzen und halben Flaschen als auch in Gebinden zu beziehen. 14650

Die Qualität **Rindfleisch** per Pfd. 50 Pfg., die Qualität **Kalb- und Schweinefleisch** per Pfd. 50 Pfg., die Qualität **Roastbeef** per Pfd. 60 Pfg. **Taunusstraße 51.** 5925

Die **Westphäl. Mettwurst**, sowie die **Gothaer Cervelatwurst** empfiehlt in jedem Quantum **Mart. Lemp**, 11104 Ecke der Friedrich- u. Schwalbacherstraße.

**Ganzes Schmalz** per Pfund . . . . 60 Pf.,  
**ditto ansgelassenes** per Pfund . . . . 70  
empfehlen **L. Behrens, Sauggasse 5.** 13572

## CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präparirt aus feinstem Cacao und raffinirtem Zucker; kostet nur 1 Mk. 60 per Pfund; vorräthig und immer frisch bei allen Spezerei- und Delicatessen-Läden, sowie Conditoreien.

### Prima Emmenthaler Käse

(ächten Schweizerkäse)

empfehlen **A. H. Linnenkohl**, 13861 Ellenbogengasse 15.  
**Limburger Käse** per Pfd. 30 Pfg. **Michelsberg 22**, Spezereigeschäft. 11997

### Atelier

zum Einsehen künstlicher Zähne, Plombiren etc. Sprechstunden von 9-12 Uhr und von 2-5 Uhr. Für Unbemittelte von 12-1 Uhr.

**C. Bischof**, Friedrichstraße 28,  
14507 schräg gegenüber der Neugasse.

### Neu eingetroffen:

Eine große Sendung **Delbrückbilder**;  
alle Sorten **Landschaften**, **Jagdstücke**, **Thierbilder**;  
alle Sorten **gerahmte wie lose Heiligenbilder**;  
„**Vier-Kaiserbild**“ nebst Gegenstück „**Deutsch im Sinn und Thun**“;  
„**Kaiser Wilhelm im Arbeitszimmer**“;  
„**Fürst Bismarck im Arbeitszimmer**“.  
Größe der Bilder je nach Wunsch und zu staunend billigen Preisen zu beziehen durch die **Buch- und Bilderhandlung** von  
14938 **J. Magin**, Schwalbacherstraße 27.

### Zuschneide-Unterricht

hat im „**Restaurant Hohenzollern**“, Wellrigstraße 15, begonnen. **Anmeldungen** erbitte **schleunigst**.  
**Martons**, Lehrer der **Zuschneidekunst** aus **Berlin**.  
Wohnung: **Nerostraße 3, I.** 14793

### Polstergestelle- und Stuhlfabrik

von

**Mauergasse 10, L. Freeb**, Mauergasse 10,  
empfiehlt größte Auswahl in **Polstergestellen** und **Rohtühlen**, sowie **Kleiderständern**, **Handtuchhaltern** etc. in allen gangbaren Mustern. **Geschäftsprinzip**: **Solideste Ausführung**, **reelle Preise**. 10006

### Lebens-Versicherung.

Eine alte, eingeführte **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** sucht für **Wiesbaden** und **Bezirk** einen **leistungsfähigen** und **zuverlässigen**

### Haupt-Agenten

gegen sehr günstige Bedingungen. Bei Erfolg wird ein **Fizum** in **Ausicht** gestellt. **Bewerber** wollen ihre **Offerten** unter **Litera F. F. 4** an die **Herren Rud. Mosse** in **Frankfurt a. M.** einreichen. (F. a. 23/4) 43

**Herrenkleider** w. reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill. **Ber. M. Kloth**, Säfnergasse 17, 2 St. 13811

Alle **Hand- und Maschinen-Wäherereien** werden gut und **billig** besorgt **Schwalbacherstr. 49, Hth., 3 St. b. links.** 14523

### Für Einjährige.

**Guterhaltener Rock** (80r) zu verk. **Walramstraße 23, I.** 14666

Ein **neuer**, noch nicht getragener, kurzer **Umhang** wegen **Trauer** **billig** abzugeben. Näh. bei **Frl. Kessler**, **Marktstraße 29.** 10979

Ein **Kanape**, (neu), **br. Damast** bill. **obz. Michelsberg 9, II.** 10262

**Faulbrunnenstraße 5, 1 Treppe rechts**, ist ein **2schlaf. Oberbett** und **2 Kissen**, wenig gebraucht, **billig** zu haben. 14670

**Krankentwagen** zu vermieten oder zu verkaufen **Wellrigstraße 46.** 6908

**Bonh** mit **Geschirr** und **Halbverdeck** **billig** abzugeben. Näh. **Expd.** 14574

Ein **Pferd**, zu jedem Gebrauch geeignet, ist unter **Garantie** **billig** zu verkaufen. Näh. **Expd.** 12599

Ein **grüner Papagei** mit **Käfig** für **25 Mk.** zu verkaufen **Saalgasse 5, I.** 14746

### H. Pfaff, Dobheimerstraße 22,

empfiehlt sein **reines**, seit 1863 hier eingeführtes **Kornbrod** zu **44 Pfg.** Dasselbe ist auch zu haben bei den **Herren A. Schirg, F. Strasburger, A. Helfferich** und **G. Mades.** 8368

In **grosser** Auswahl zu den **billigsten** Preisen **empfehle**

**rohen und frischgebrannten Kaffee, Zucker.**

Bei **grösserer** Abnahme **Rabatt.**  
**Ph. Schlick**, **Kirchgasse 49,**  
19168 **Kaffee-Handlung** und **Kaffee-Brennerei.**

**Prima Kalbfleisch** per **Pfund 45 Pfg.,**  
**Kalbseule** **50**  
empfiehlt **H. Mondel**, **Wegergasse 35.** 14801

### F. Göttinger Mettwurst

in **nur prima** Qualität 6860  
versendet per **Pfund 1 Mk. 20 Pfg.** per **Nachnahme**  
**Herm. Böhrod**, **Wurstfabrik, Göttingen.**  
Probefisten mit **8 Pfd.** Inhalt gegen **10 Mk.** **Nachnahme franco.**

Fortwährend frischgeschossenes

### Rehwild



= im **Ausschnitt**, =  
sowie **alle** Arten

### junges Geflügel



empfiehlt  
**Joh. Geyer** **Hoflieferant,**  
**3 Marktplatz 3.**  
**Fernsprechst. Nr. 47.** 14921

### Zucht- u. Schlacht-Geflügel.



Jeden **Donnerstag** treffe ich mit **prima, direct importirtem Schlacht- und Zucht-Geflügel** auf dem **hiesigen Gemüsemarkt** ein. Halte mich bei **Bedarf** **bestens** empfohlen.  
**E. Mallepell-Carpani.** 14943

**G. G. Friedmann's Eierhandlung, Nürnberg,**  
hält sich **empfohlen** in **Lieferungen** von **Eiern** und **reinem Butterschmalz.** (H. 8642a) 27

### Breißelbeeren

per **Pfund 60 Pfg.** 14979  
empfiehlt **Chr. Keiper**, **Webergasse 34.**

### Neue Matjes-Häringe

empfiehlt schön und **billig** 13190

### Adolf Wirth,

**Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse.**

**Mohnmehl** per **Pfd. 15 Pf.**, sowie **getrocknete Ameisen-**  
eter **billig** bei  
13838 **A. Mollath**, **Mauritiusplatz 7.**

**Nichtblühende Frühkartoffeln**, sowie **Maus- und Victoria-Kartoffeln** empfiehlt **Aug. Mombberger**,  
11244 **Rorichstraße 7.**

Dr. med. **Achenbach**, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer  
Mainzerstraße 46. 13685

# Handschuhe,

Baumwolle, 4knöpf. à 30 Pf., | Seide, schwarz, à 50 Pf.,  
Zwirn, 4knöpf. à 60 Pf., | Seide, farbig, à 70 Pf.  
empfehlen in **sehr schönen Qualitäten** als sehr  
preiswerth 13857

Bahnhofstrasse **Carl Claes**, Bahnhofstrasse  
No. 5, No. 5.

Handgehäkelte Spitzen liefert billigst  
W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 7877

## Wasser-Lilien.

Von Johanna Feilmann.

(2 Fortf.)

Mir wallte das Blut; fast freudig hatte ich ihr gelauscht, denn in meiner Nacht lag es ja, alle diese Schatten, welche die Armuth auf ihr helles Dasein warf, zu zerstreuen.

Sie können sich denken, was folgt; mein Schicksal war besiegelt, ich verlobte mich mit Grace.

Am nächsten Morgen theilte ich meinem Vater meinen Schritt mit. Sein Gesicht erstarrte vor Schrecken. „Du und Grace Gordon? Sie ist ja viel älter als Du, eine Kokette, die Dich, den Sohn eines reichen Arztes, in's Netz gezogen. Grace Gordon liebt mein Geld, nicht Dich. Sie rechnet. Mache Dich nicht unglücklich, Robert.“

Ich kannte das Mißtrauen, welches mein Vater gegen alle Frauen hegte und versuchte, ihn von der Vortrefflichkeit und dem Stolze meiner Braut zu überzeugen.

„Grace Gordon würde an mir, Deinem grauhaarigen Vater, dieselben Künste der Schmeichelei versucht haben, wenn sie geglaubt hätte, sich durch ihre Schönheit meinen Reichthum erkaufen zu können. Ein stolzes, armes Mädchen arbeitet und lebt nicht wie Grace Gordon, sei kein Thor,“ entgegnete er.

Ich hielt an der Ueberzeugung fest, daß Grace mich liebe. Meines Vaters Drohung, daß er mir alle Mittel zu meiner weiteren Universitäts-Carrière abschneiden und mich enterben würde, wenn ich die Verlobung nicht aufhob, wirkte nur dahin, wie Sie sich denken können, die Bluth meiner Empfindung für Grace zu schüren. Meiner Ansicht nach können Eltern nicht unweiser handeln, als einen jungen, thatkräftigen Mann, der Selbstvertrauen in seine Fähigkeiten besitzt, zwingen zu wollen.

Ich kannte meines Vaters eisernen Willen, wußte aber auch, daß der meine sich schwer werde beugen lassen. Was ich gewollt, ich habe es immer reblich zu erstreben gesucht, wenn auch das Können nicht immer mit dem Wollen gleichen Schritt gehalten.

Schwere Tage lagen zwischen dem Augenblick, in welchem ich meinem Vater den Entschluß mittheilte, daß ich nie von Grace lassen werde, und dem Abschied von ihm. — „Willst Du durchaus Deines Schicksals eigener Schmied sein, so thue es; ich darf und will Dir nicht den goldenen Hammer in die Hand drücken, damit Du Dir Dein Glend schmiedest. — Ohne Grace bist Du mir stets wieder willkommen.“

Dies waren seine letzten Worte. —

Ich mußte also meine Universitäts-Carrière aufgeben. Grace, welche nicht an den Ernst der väterlichen Entscheidung glaubte, sondern hoffte, der Vater würde uns Beide bald zurückerufen, verließ zugleich mit mir Boston und reiste nach New-York, während ich in Philadelphia als Apothekergehülfe eine Stelle annahm. — Daß ich nicht ohne Kampf meinem Beruf entsagte, können Sie sich denken; ich hätte aber für Grace mein Leben selbst geopfert.

Ich sann und sann, auf welche Weise ich die Mittel zur Gründung eines häuslichen Herdes würde erschwingen können; alle meine Pläne aber scheiterten gewöhnlich an irgend einem geringfügigen Hinderniß. Da sollte ein kleiner Zufall tief in mein Leben eingreifen. Ich hatte genügend von der Medizin gelernt, um für manche unbedeutende Fälle verschreiben zu können, was mir in der Apotheke sehr zu statten kam, denn mancher arme Kranke holte sich bei uns Rath. Nun kam spät am Abend ein junger Mann zu mir, der sich die Hand verletzt hatte und mich bat, ihm dieselbe zu verbinden. „D,“ sagte er, während ich ihm die lindernde Salbe auflegte, „wie entsetzlich ist es doch, wenn keine ärztliche Hilfe in der Nähe ist; denken Sie sich in Minto, wo jetzt die neue Westbahn gebaut wird, verunglückte einer meiner Angehörigen. Wäre ein Arzt oder ein Apotheker schnell erreichbar gewesen, er lebte vielleicht noch heute.“ Drauf erzählte er mir noch viel von Minto, von der fruchtbaren Umgebung und den herrlichen Waldungen dort und meinte, das wäre ein Platz, um schnell reich zu werden; die Eisenbahn münde in Minto, und die Leute aus den Dörfern und Farmen würden es zum Mittelpunkt der Gegend machen.

Sie können sich denken, daß diese Mittheilung zündend auf meine stets geschäftige Phantasie wirkte. Die ganze Nacht schloß ich kein Auge; am Morgen schon war der Entschluß in mir reif, nach dem Besten zu gehen, um mein Glück dort zu versuchen.

Die Liebe zu Grace war natürlich eine starke Triebfeder, doch auch der Gedanke an das Abenteuerliche des Unternehmens reizte mich. Meine Abreise erfolgte bald darauf. Mit sechzig Dollars kam ich in der Minto zunächst gelegenen Stadt an, setzte mich dort mit einem Drogenhändler in Verbindung, der mir kleine Sendungen von Medicamenten versprach, nachdem ich meinen ersten Einkauf baar bezahlt, und reiste noch denselben Tag meinem Bestimmungsort zu, wo ich Alles so fand, wie mir der junge Mann erzählt hatte. Ein kleines Blockhaus, das leer neben dem von den Bahnwärtern bewohnten Häuschen stand, richtete ich mir mit der Hilfe meiner Nachbarn als Wohnsitz ein. Sie würden lachen, wenn ich Ihnen erzählte, wie ich mir aus Kisten und Kasten mein Bett, meinen Tisch, meinen kleinen Laden, die ganze Einrichtung herstellte. An Entbehrungen aller Art fehlte es natürlich nicht, aber meine Hoffnungen auf Erwerb sollten sich glänzend erfüllen; denn kaum hatte sich das Gerücht verbreitet, in Minto habe sich ein Apotheker niedergelassen, so kamen aus den benachbarten Dörfern und von den Farmen aus der ganzen Umgebung die Leute zu mir, um ärztlichen Rath und Medicamente zu holen. — Ein Jahr nach meiner Ansiedelung standen schon mehrere Häuserreihen; Pilzen gleich schossen die Gebäude empor. Sie haben gewiß schon oft gehört, wie schnell dort Städte entstehen.

Unter den Eisenbahnbeamten lernte ich einen Engländer kennen, einen schönen und geschickten Mann, dem ich mich mit ganzer Seele angeschlossen. Auch er war verlobt und gleich mir in die Welt gegangen, um sich eine Existenz zu gründen. Seine Braut war die verwaiste Tochter eines deutschen Beamten, die er in Ungarn hatte kennen lernen, wo sie als Erziehlerin auf einem Gute lebte. — Wie oft hatte mein Vater mir gesagt: „Schließe nicht leicht Freundschaft, glaube nicht Jedem, der Dir Sympathie einflößt, erprobe erst lange den Charakter des neuen Bekannten, denn oft ist die Hoffnung auf Vortheil die Triebfeder eines freundlichen Entgegenkommens.“ Ich schrieb dieses Mißtrauen seinen bitteren Erfahrungen zu und machte Mr. Steward zu meinem unzertrennlichen Gefährten und Vertrauten. Nie fiel mir irgend Etwas in seinem Benehmen auf, woraus ich auf Falschheit hätte schließen können und doch, wie entsetzlich sollte mein Freund hintergehen. — Ein halbes Jahr nach unserem ersten Bekanntwerden verließ Mr. Steward Minto, um eine Erbschaft anzutreten, die ihm von einer alten Tante in New-York zugefallen war. Ich freute mich aufrichtig über sein Glück, obgleich ich die Trennung von ihm schmerzlich empfand, und bat ihn, Grace aufzusuchen und ihr einige Geschenke von mir zu überbringen. Natürlich fand ein lebhafter Briefwechsel zwischen meiner Braut und mir statt, und oft sandte ich ihr von meinem sich schnell mehrenden Ueberfluß, damit sie sich die hübschen Toilettegegenstände anschaffe, welche junge Mädchen ja so sehr lieben. Ihre Dankbarkeit schien keine Grenzen zu haben; in den überschwänglichsten Ausdrücken befeuerte sie mir ihre Liebe und Sehnsucht. — (Fortf. f.)

**Miethcontracte**

vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen.**

Angebote:

- Aarstrasse 1** ist die Bel-Etage mit Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 14052
- Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör** auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 23407
- Adelheidstraße 34** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Dranienstraße 20, Ecke der Adelheidstraße. 10432
- Adelheidstraße 41, 2. Etage,** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Part. r. 13789
- Adelheidstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 15. Mai oder später zu vermieten. 22871
- Adelheidstraße 62** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 14780
- Adelheidstraße 65** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Helenestraße 10, 1. Stock. 11135
- Adelheidstraße 73, II,** wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 14605
- Adlerstraße 17** ist eine neuhergerichtete Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch rechts. 12905
- Adlerstraße 28,** eine Stiege hoch links, ist ein Zimmer und Keller zu vermieten. 14475
- Adlerstraße 33** Dachlogis auf gleich oder später zu verm. 12432
- Adlerstraße 40** sind 2 Zimmer und Küche auf gleich z. v. 10854
- Adlerstraße 40 e. gr.** Zimmer u. Küche p. 1. Mai z. verm. 11530
- Adlerstraße 48** 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 13340
- Adolphsallee 7** ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617
- Adolphsallee 14** ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415
- Adolphsallee 22** ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

**Adolphsallee 24**

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

- Adolphsallee 28** sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407
- Adolfstraße 3** ist eine heizbare Mansarde an eine stille Person sogleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10881
- Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11
- Adolphstrasse 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 20043
- Adolphstraße 14** ist die Parterre-Wohnung (links), 3 Zimmer u., zu vermieten. 7479
- Albrechtstraße 11,** eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 23137
- Albrechtstraße 17** ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Johann Dormann Wwe.,** Albrechtstraße 19. 2530

- Albrechtstraße 25a** ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12
- Albrechtstraße 27a** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stock, daselbst. 10431
- Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13
- Albrechtstraße 33a** ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9426
- Albrechtstraße 39** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellritzstraße 9. 15
- Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör** auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

**Albrechtstraße,**

bicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 4229

**Biebricherstraße 19** ist der Parterre-Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. 14330

- Bleichstraße 1** ist die vordere Bel-Etage, 1 aus 6 Zimmern u. bestehend, auf 1. Juli c. ganz oder getheilt zu verm. Näh. Parterre. 10580
- Bleichstraße 2** ist die 3. Etage, bestehend in 5 großen und schönen Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder getrennt in 2 bezw. 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 10966
- Bleichstraße 7** ein fein möbl. Parterrezimmer zu verm. 12137
- Bleichstraße 7, 3 Treppen hoch,** möblirtes Zimmer an eine Dame für 12 Mark zu vermieten. 14127
- Bleichstraße 8, 1. St.,** verschiedene möbl. Zimmer z. v. 8049
- Bleichstraße 9, 2 Tr. l.,** ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8546
- Bleichstraße 11, Vorderhaus,** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 10855
- Bleichstraße 15a** eine Wohnung von 3 Zimmern u. u. an eine kleine Familie auf gleich zu vermieten. 3324
- Bleichstraße 16** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Parterre. 7950
- Bleichstraße 25** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14673
- Bleichstraße 27** ist in der Bel-Etage eine Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später, sowie im dritten Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11917
- Bleichstraße 27** sind 2 Mansarden an ruhige Leute zu verm. 11918
- Bleichstraße 29** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 4253
- Bleichstraße 39** ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565
- Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch,** ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath **Dr. Brück,** Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt **Dr. Leisler,** Paulinenstraße 5. 2561

**Villa Blumenstrasse 6**

- ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471
- Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage,** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244
- Gr. Burgstraße 7, 1. Etage,** möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 14680
- Castellstraße 1, 1. Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller** per 1. Juli zu vermieten. 10934
- Castellstraße 4/5** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10978
- Castellstraße 6** ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 12963

Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 186

**Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden mit Gartenantheil auf gleich, sowie die **Bel-Etage** auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—6 Uhr. 13038

Dambachthal 21 ist die **Bel-Etage** an eine ruhige Familie ohne Kinder vom 1. Juli ab zu vermieten. 10696

Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dohheimerstraße 6, **Bel-Etage**, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. vm. 22745

**Dohheimerstraße 8** ist eine Mansarde mit Wasserleitung an eine ruhige Person zum 1. Juli zu vermieten. 12378

Dohheimerstraße 11 ist die **Bel-Etage** mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags Nachm. von 3—4 Uhr. Näh. Part. 11812

Dohheimerstraße 20 ist die **Bel-Etage** von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400

Dohheimerstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu verm. 12401

Dohheimerstraße 20 eine schöne Frontspizwohnung z. v. 12399

Dohheimerstraße 34 ist ein Parterre-Zimmer, sehr groß, elegant, unmobliert sofort zu vermieten. 13534

**Dohheimerstraße 46** ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf sogleich zu verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Austunft Ringstraße 2, Part. 22974

Dohheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich zu verm. 23899

**Elisabethenstraße 21** ist die neuhergerichtete zweite Etage, 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 10963

Ellenbogengasse 7 ein kleines Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. Näh. No. 3, Laden. 13034

Emserstraße 21 ist die **Bel-Etage**, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165

Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8268

Emserstraße 36 sind 2 Logis mit Zubehör, auf Verlangen auch eine Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst auch eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 10956

**Emserstraße 44** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon zc. zc., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf gleich weggangshalber zu vermieten. 23365

Emserstraße 45 ist eine kleine Wohnung nebst **großem Obst- und Gemüsegarten** an ruhige Mieter abzugeben. 10736

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche zc. auf gleich oder später zu vermieten. 14668

Feldstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 17. 13629

Frankenstraße 9 ist eine neu hergerichtete Wohnung (im 1. Stock) von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, sowie eine einzelne Mansarde zu vermieten. Näh. bei Schreinermeister Paff, Mauritiusplatz 3. 14677

Frankenstraße 11, **Bel-Etage**, sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 14653

Frankenstraße 15, **Bel-Etage**, eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6845

Frankenstraße 22 ist die **Bel-Etage** auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 3067

Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Frankfurterstraße in der Schweisguth'schen Gärtnerei, vis-à-vis der „Nassauer Bierhalle“, ist eine Parterre-Wohnung und ein Dachlogis an ruhige Leute auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. 12479

**Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. daselbst Part. 22951**

Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer zc. auf sogleich zu vermieten. Zu sehen von 11—1 und 3—5 Uhr. 23742

**Friedrichstraße 19** ist eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 3846

**Friedrichstraße 31, Bel-Etage**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w., welche sich auch für Bureau oder Geschäftslocale sehr eignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Fr. Marburg, Neugasse 1. 14095

**Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage** von 5 Zimmern, Schrant-, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, **Bel-Etage** r. 6389

Friedrichstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 11856

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

**Geisbergstraße 20, Parterre**, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche zc. mit Gartenbenutzung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 10409

**Geisberg (Zdfsteinertweg 3)** ist in der in **großem Garten neuerbauten Villa** die **Bel-Etage** zu vermieten; — hohe, gesunde Lage; — gr. Balkon — herrliche Aussicht. 11489

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grahenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

**4 Villa Grünweg 4, nahe am Curhaus, möblierte Zimmer mit Pension.** 14130

**Gustav-Adolphstraße 1**, in der am höchsten gelegenen Straße des **Philippberg-Terrains**, ist per 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, geräumiger Mansarde, **großem Vorgarten**, Mitbenutzung des Trocken-speichers und des Bleichplatzes zum Preise von 600 M. zu vermieten. Näh. daselbst, eine Treppe hoch rechts. 12412

Häfnergasse 9 eine **Mansardwohnung** an ruhige Leute sofort zu vermieten. 14620

**Helenenstraße 2** ist eine gesunde, schöne Wohnung von 6 Zimmern zc. sogleich zu verm. Näh. Helenenstraße 1, I. 11382

Helenenstraße 9 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23960

Helenenstraße 9 ist eine Wohnung im Hinterhause, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli vermieten. 10516

Helenenstraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 12194

Hellmundstraße 31 sind zwei kleine Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 13491

**Hellmundstraße 33** ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, per 1. Juni d. J. zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4, Parterre links. 13949

Hellmundstraße 39, I, möbl. Zimmer zu verm. 14112

Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, weggangshalber auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 10051

Hellmundstraße 47, **Bel-Etage**, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei S. Herz, Helenenstraße 24. 10911

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurzwaarenladen. 10891

Hellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 12539

Hermannstraße 2 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, an zwei stille Leute zu vermieten. Näh. daselbst, erste Etage. 11238

Hermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 7, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seitenbau, eine Stiege hoch. 11293

Hermannstraße 8 sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer zu 25 Mk. monatlich zu vermieten. 6905

Hermannstraße 8, Bel-Etage, 1 großes Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder auch später zu vermieten. 12491

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Küchen, Speisekammern und viel. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 10953

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern auf 1. Juli oder October zu vermieten. Näh. Part. 12861

Hirschgraben 22 im 2. Stock sind auf 1. Juli 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13614

Hirschgraben 22 ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 14493

Hochstätte 23 eine Wohnung zu vermieten. 12425

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 11330

Jahnstraße 3 eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 13563

Jahnstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch einzeln per sogleich zu vermieten. Näh. Seitenbau, Parterre. 9675

**Jahnstrasse 7** 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf sofort zu vermieten. 21882

Jahnstraße 11 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon, Aufzug nebst Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers auf gleich oder später zu vermieten. **J. Heuss, Rheinstraße 72.** 11818

Jahnstraße 17 ist eine heizbare Mansarde an eine brave, ruhige Person zu vermieten. 13549

Jahnstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Helenestraße 10, 1. Stock. 11136

Jahnstraße 20 ist der 3. St. sofort od. später zu verm. 12468

Jahnstraße 24 ist eine schöne neue Wohnung von 3 und eine von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 12688

Kapellenstraße 4, Parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, sowie eine gut möblierte Mansarde mit oder ohne Pension zu vermieten. 13086

Kapellenstraße 5, 1 Stiege hoch rechts, ein oder zwei ineinandergehende freundliche Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4, Part. 9098

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u., 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178

Karlstraße 2, 2. Et., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mk. N. L. 6847

Karlstraße 2 H. Wohnungen z. verm. Näh. Läden. 13164

Karlstraße 8 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Gymnasialisten auf gleich zu vermieten. 8271

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 17 zu verm.: Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker. 23951

Karlstraße 23, 1. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 13521

Karlstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 23371

**Wohnung zu vermieten.**

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21197

Karlstraße 40 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 10722

Kellerstraße 7 ist eine kl. Mansardwohnung zu verm. 14015

Kellerstraße 9 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit oder ohne Mansarde auf 1. Juli zu verm. 14016

**Kirchgasse 2** (früheres bischöfliche Schloss) ist eine sehr schöne Wohnung von Salon und 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Soutladen, sowie Moritzstraße 15, Part. 9405

Kirchgasse 2a ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch theilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres daselbst Bel-Etage. 8512

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich zu verm. 23125

**Kirchgasse 11** eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 14, Hth., eine Wohnung zu vermieten. 14593

Kirchgasse 22 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 23355

Kirchgasse 32 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12018

Kirchgasse 37, Vorderhaus, 2. Stock, zwei Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 4232

Kirchgasse 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Cigarren-Geschäft. 6901

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11108

**Langgasse 3** ist der zweite Stock, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche u., zum Preise von 600 Mk. — event. auch getheilt — per 1. Juli zu vermieten. 12666

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 32 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Schuhladen bei F. Herzog. 33

**Langgasse 53** ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. Mai zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728

Lehrstraße 1a ein leeres Zimmer auf 1. Juni zu verm. 11891

Lehrstraße 23 e. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli z. verm. Näh. b. Gg. Bach, Kerostraße 38. 10739

**Louisenplatz 7** ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, per 1. Juli oder auch 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstraße 12 ist ein Logis von 5 Zimmern, Cabinet, Küche u. zu vermieten. 11216

**Louisenstrasse 15** möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

- Louisenstraße 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151
- Louisenstraße 27 ist im Seitenbau eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6556
- Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963
- Louisenstraße 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 1844
- Louisenstraße 43, Ed.-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266
- Mainzerstraße 14** die Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenutzung an eine ruhige Familie f. preiswürdig zu vermieten. 5336
- Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23315
- Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Hochparterre-Wohnung per 15. Mai zu vermieten. 12731
- Mainzerstraße 26** ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259
- Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333
- Marktstraße 14 (Ellenbogengasse 2) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auch getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. bei **H. Mitwich**, Emserstraße 29. 13554
- Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499
- Michelsberg 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10504
- Michelsberg 14 ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 10397
- Michelsberg 14 sind zwei schöne Zimmer, Küche, Keller und Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 12369
- Moritzstraße 1, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. vm. 4974
- Moritzstraße 5** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall u. sonstigem Zubehör, auf gleich zu verm. 34
- Moritzstraße 6**, B.-Et., 2 Kl., möbl. Zim. m. Kochofen z. v. 13918
- Moritzstraße 12, 2 St., eine große Mansarde zum Aufbewahren von Möbel zu vermieten. 12310
- Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 23330
- Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951
- Moritzstraße 21** in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35
- Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428
- Moritzstraße 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10894
- Moritzstraße 23, Hinterh., sind 2 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13608
- Moritzstraße 28, Hinterhaus, ein Zimmer zu verm. 12329
- Moritzstraße 38** ist eine geräumige Frontspitze auf gleich oder später zu vermieten. 10018
- Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847
- Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche u. per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12594
- Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 130
- Müllerstraße 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 9476
- Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Kerallee-32, 1 Treppe hoch. 10919
- Nerostraße 10 sind verschiedene abgeschlossene Wohnungen im Hinterhaus (Neubau) zu verm. **Carl Freusser**. 13524
- Nerostraße 23 e. Logis, 2 Zim. u. Küche, gleich o. spät. z. v. 11998
- Nerostraße 26 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Laden. 14162
- Nerostraße 34, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung mit Abschluß von 3 Zimmern, Cabinet und Zubehör an eine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. 11504
- Nerothal 6** herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37
- Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424
- Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage zu verm. Näh. daselbst. 7384
- Nicolasstraße 17** ist das Parterre zu vermieten. 9751
- Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40
- Nicolasstraße 19 ist die elegante Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, oder das Parterre von 7 Zimmern auf 1. October d. J. oder 1. Januar 1888 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13014
- Nicolasstraße 20** ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **J. H. Daum** daselbst. 12873
- Nicolasstraße 22** sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei **Ad. Schupp**, Architect. 42
- Nicolasstraße 32** sind im 1. Obergeschoß Wohnungen von 5-7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, sowie im Erdgeschoß und Mansardstock, je 3 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. **Fr. Beckel**, Architect. 12798
- Oranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 5835
- Oranienstraße 14 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13547
- Oranienstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8047
- Oranienstraße 24** ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 458
- Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996
- Oranienstrasse 27** ein gut möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 14044
- Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14
- Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), „Villa Germania“, sind in der Bel-Etage 3 Zimmer nebst Balkon, Küche u. zu verm. 8199
- Parkweg 4**, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstocke auf 1. Juli zu verm. 11477
- Philippstraße 8** ist eine elegante Wohnung, Parterre, von 2 großen Zimmern, Küche, Closet und Zubehör, für sich abgeschlossen, auf 1. Juli ev. auch 1. Juni zu vermieten. 11242
- Philippstraße 21**, Hochparterre, eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 10462
- Philippstraße 27 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder October wegzugshalber anderweitig zu vermieten. Näh. Parterre. 13040
- Philippstraße 29** ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835
- Platterstraße 7 eine kl. Wohnung zu vermieten. 10473
- Platterstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 12096
- Ecke der Platter- und Hochstraße (Neubau) ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **Weil** nebenan. 14011
- Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220
- Querstraße 3** im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. 11098

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. B.S., Welschstraße 16a. 44

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 8 Zimmern und eine solche von 5 Zimmern mit Zubehör, beide im 2. Stock, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im "Victoria-Hotel" zu erfahren. 11098

Rheinstraße 15, 3. St., Wohnung v. 3-4 Zimmer z. v. 45

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

Rheinstraße 59 z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 12534

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon zc. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46

Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

Rheinstraße 65, Südseite,

ist der Parterrestock sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer F. Pimmel, Wöhrstraße 60, 1 St. 48

Rheinstraße 66 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet zc., billig zu vermieten. Näh. Parterrestraße 2 oder Friedrichstraße 32. 6394

Rheinstrasse 68 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zc., sowie der oberste Stock von 4 Zimmern zc. auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst. 10772

Rheinstrasse 72 ist die 1. Etage von 6 Zimmern, Balkons, Aufzug nebst Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes und Gartens auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11817

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

Rheinstrasse 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 50

Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879

Rheinstraße 83 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Westliche Ringstraße 2 sind zwei hochfeine Wohnungen, eine 3 und eine 4 Zimmer enthaltend, mit Badeeinrichtung für kalt und warm, Speisekammern, Kellern und Mansarden, sowie Mitbenutzung eines ger. Trockenspeichers auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2616

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

Röderstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 1057

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller zc., auf sofort zu vermieten. 24250

Röderstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Kubh., auf 1. Juli zu verm. Einzuf. v. 12-5 Uhr. 11988

Ecke der Röder- und Geldstraße 1 ist Bel-Etage die Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, an ruhige Leute sofort zu vermieten. 13371

Römerberg 16 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 14657

Römerberg 37 ein Dachlogis auf Juli zu vermieten. 13395

Saalgasse 4 ist eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche, auch kann Mansarde zugegeben werden, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14145

Schlischerstraße 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. 14329

Schlischerstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. das., sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 23538

Schulberg 8 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 10945

Schulgasse 2 sind 3 Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten; auch können dieselben schon früher bezogen werden. 13613

Schützenhoffstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhoffstraße 16, 1 Tr. 5138

Schwalbacherstraße 3, 2 Tr., e. möbl. Zimmer zu verm. 10939

Schwalbacherstraße 11, 1, schön möbl. Zimmer zu verm. 8575

Schwalbacherstraße 30, Allee-seite, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuß zu vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 32 (Allee-seite), Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuß auf gleich oder später zu vermieten. 9883

Schwalbacherstraße 35 sind zwei Wohnungen, die eine von 3 u. eine von 4 Zimmern m. Zubeh. an ruh. Leute z. verm. 13489

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095

Schwalbacherstraße 57, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 schönen großen Zimmern nebst Zubehör auf Ende Mai oder 1. Juli wegzugs halber zu verm. 11081

Schwalbacherstraße 65, Stb., 2 Mansarden z. verm. 11497

Schwalbacherstraße 73 ist eine II. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. h. 264

Al. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche per sofort zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937

Sonnenbergerstraße 34,

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 23097

Steingasse 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 10893

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

Stiftstraße 14, Strhs., 1 St., ist eine Wohnung z. verm. 13399

Stiftstraße 15 (Gartenhaus) ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich preisw. zu verm. 952

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 55

Taunusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Taunusstraße 26 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei Wilh. Abler, Conditor. 7167

Taunusstrasse 45, Sonnenseite, schön möbl. Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 7806

Taunusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36. 10948

Taunusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigentümer. 2749

Taunusstraße 55 sind 3 schöne Dachkammern, zusammen auch getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 10941

Taunusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

**Victoriastrasse 11**

**Villa** zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im  
Baubureau **Adolphsallee 51.** 11012

- Waldmühlstraße 27** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und  
Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56
- Waldmühlstraße 35** abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoss  
(2 Treppen hoch), 5 Wohnräume mit Balkon, Küche, 2 Keller,  
auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987
- Walramstraße 1** möbl. Zimmer zu vermieten. 14591
- Walramstraße 7** freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sowie  
2 ineinandergeh. abgeschl. Zimmer gleich od. später zu verm.  
10112
- Walramstraße 8** (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen,  
je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich oder  
1. Juli zu vermieten. 14654
- Walramstraße 10, 3 St. I.,** ein möbl. Zimmer z. verm. 11512
- Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern ganz  
oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121
- Walramstraße 15** ist der erste Stock, 4 Zimmer, Küche,  
Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 9432
- Walramstraße 19** ist eine guthergerichtete Wohnung, be-  
stehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, wegen  
Familienverhältnisse auf gleich oder später zu vermieten.  
Näh. daselbst, 2 Stiegen. 14695
- Walramstraße 28** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche,  
Mansarde und Zubehör per 1. Juli Bezugs halber zu ver-  
mieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 13578
- Webergasse 3** ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-  
Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern  
mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung  
dazu gegeben werden. 126
- Untere Webergasse 24** ist eine kleine Wohnung per  
sogleich zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249
- Obere Webergasse 44** ist ein Laden mit einem Zimmer,  
sowie eine Wohnung sofort zu vermieten. Näh. untere  
Webergasse 28. 10905
- Webergasse 15** ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57
- Webergasse 21, 2. Etage,** ein möbl. Zimmer zu verm. 58
- Weilstraße 19,** eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit  
3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten.  
Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879
- Wellritzstraße 11** ist eine Wohnung mit Werkstätte z. v. 12335
- Wellritzstraße 20** eine neue Wohnung, 3 Zimmer  
nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 740
- Wellritzstraße 22** sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen  
Herrn oder Dame zu vermieten. 13519
- Wellritzstraße 22** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und  
Zubehör auf gleich zu vermieten. 59
- Wellritzstraße 33** sind zwei gutmöblierte Zimmer event. auch  
unmöbliert zu vermieten. 6968
- Wellritzstraße 44,** Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne  
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich  
zu vermieten. 629
- Wilhelmstrasse 2,** Ecke der Rheinstrasse,  
ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. Nicolas-  
strasse 5, Parterre, und Mühlgasse 9. 6456
- Wilhelmstrasse 8** ist eine Parterre-Wohnung zu  
vermieten. 11810
- Wörthstraße 1** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und  
Zubehör zu vermieten. 2846
- Wörthstraße 3** ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich  
oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902
- Wörthstrasse 4** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern  
mit Balkon und Zubehör auf gleich  
oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9932
- Wörthstraße 12** vier Zimmer zu vermieten. 13679
- Kleines Haus** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu  
vermieten. Näh. Nerothal 6. 38
- Villa Neuberg 10** auf gleich zu vermieten. Näh. durch  
**Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 22906

**Wohnungen, elegant und comfortabel,** von 4, 6, 7  
und 9 Zimmern nebst Zubehör in verschiedenen Häusern  
bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12339

In dem Hause Dohheimerstraße 50 ist die Parterre-Wohnung,  
bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Balkon, sowie  
Mitbenutzung des Gartens, ebenso der 1. Stock von zwei  
Zimmern, Küche, Keller und Mitbenutzung des Gartens auf  
gleich oder später zu vermieten. Näheres bei

**W. Weyershäuser,** Rechts-Consulent,  
Hellmündstraße 34. 14163

Zu vermieten eine schöne Parterre-Wohnung (auch  
zu Läden einzurichten) in guter Lage mit Thorfahrt,  
großem Weinfelder, Hof und Lagerhaus per 1. October  
d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen.  
Näh. durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 6. 9659

Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus ist auf sofort zu ver-  
mieten. Näh. Friedrichstraße 43. 10874

In unserem Hause am **Ende der Nero- und Röder-  
straße 37** ist die Wohnung gleicher Erde, bestehend  
aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden u., welche event. auch  
als passendes **Geschäfts-Local** benutzt werden kann,  
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **A. & W. Binnen-  
fohl,** Ellenbogengasse 15. 10212

In der **Villa Lahnstraße 2** (in gesunder Lage, nicht  
weit vom Walde) ist eine schöne Bel-Etage mit  
oder ohne Möbel, wobei ein gutes Piano, sowie  
Mitbenutzung des Gartens auf gleich oder später zu  
vermieten. 11503

Eine freundliche Wohnung im Vorderhaus (3 Zimmer, Küche  
u. Zubehör) an ruhige Leute zu verm. Friedrichstr. 12. 6562

Eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Garten und  
allem Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten.  
Näh. Schulgasse 7. 12910

Eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf gleich zu vermieten  
Ellenbogengasse 13. 13098

Eine schöne, geräumige Wohnung (zweite Etage) in der  
vorderen Bahnhofstraße per 1. October zu vermieten.  
Näheres Expedition. 14582

Unmöbliert, auf Wunsch auch möbliert, sind jahrweise zwei bis  
drei Zimmer in ruhigem Hause an eine gebildete Dame oder  
Herrn abzugeben. Gesunde Lage, nahe dem Curhaus und  
Nerothal. Gef. Offert. sub **v. P.** in der Exped. erb. 14904

Eine Wohnung, direct am Walde vor den Eichen,  
mit prachtvoller Aussicht, bestehend aus 7 Zim-  
mern, großer Veranda, Küche und Zubehör,  
auf Wunsch ein Theil Garten, ganz oder getheilt zu  
vermieten. Näh. bei

**C. Jung Wwe.,** Blatterstraße 104. 7848

Eine Mansard-Wohnung an Leute ohne Kinder zu vermieten.  
Näh. Taunusstraße 57. 11866

Eine Dachstube nebst Küche und Keller an brave, kinderlose  
Leute auf 1. Juli zu vermieten Dranienstraße 22, B. r. 12732

Eine hochelegante möblierte Wohnung in der Kapellenstraße,  
6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balcon u.,  
zu verm. Offerten unter **F. N. 109** an die Exped. 3550

**Möblierte Wohnung Louisenstraße 15,**  
mit Pension oder Küche auf gleich zu  
vermieten. 6044

**Mit Pension** möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage,  
nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144

**Schön möblierte Zimmer** zum Preise von 15 bis 25 Mk.  
pro Monat **Bleichstraße 15a, Bel-Etage.** 10150

In der Villa Idsteinerweg 3 (Geisberg) sind große, schöne Zimmer  
möbliert, mit oder ohne Pension, an Damen abzugeben. 12878

Zwei möblierte Zimmer im 1. Stock, auch einzeln zu vermieten  
Kirchgasse 34 bei **F. A. Gerhards.** 8955

Zwei möblierte und ein großes, unmöbliertes Zimmer  
zu vermieten Hermannstraße 12. 9013

Mehrere freundliche Zimmer zu verm. Adlerstraße 25. 14843  
**Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Mai zu verm. Emserstraße 38, I.** 9479  
 Dranienstraße 24 ein Salon und ein Schlafzimmer (möblirt) an einen Herrn zu vermieten. Näheres Parterre. 2979  
**Salon m. Cabinet an 1 Herrn zu verm. Näh. Exp.** 2839  
 Gut möbl. Salon und Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betten preiswerth zu vermieten. Näh. Expedition. 9725  
 Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564  
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 25, 2 St. I. 9406  
 Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchhofsgasse 5. 9962  
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten kl. Kirchgasse 3. 9402  
 Ein schön möblirtes Balkon-Zimmer mit Cabinet an einen ruhigen Miether zu vermieten Frankfurterstraße 14. 10935  
 Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. Welltrichstraße 33. 12415  
 Ein kl. möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 3, 2 Tr. I. 12629  
 Ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus. 12928  
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 45, Seitenbau rechts, 1 Stiege hoch. 13525  
 Möbl. Zimmer zu verm. Dranienstraße 23, Mittelb. I. 14248  
 Ein anständiger, junger Mann erhält Logis bei Frau **Trumm**, Bahnhofstraße 20. 14079  
 Zwei unmöblirte Zimmer einer Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14. 10954  
 Ein Zimmer zu vermieten Karlsstraße 44, 1 St. links. 7775  
 Ein unmöbl. Zimmer zu vermieten, auf Verlangen Mitgebrauch einer Küche. Näh. Expedition. 8178  
**1 Mansarde** an eine einzelne Person z. vm. Welltrichstr. 11. 7498  
**Päuerergasse**, Ecke der kl. Webergasse im **Neubau**, sind **2 Schläden** und **2 Wohnungen** (3 Zimmer, Küche, Mansarde u.) auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Näh. bei **Conradi**, Kirchgasse 9. 11508  
 Zwei schöne **Läden** mit oder ohne Wohnung Ecke der Louise- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565  
 2 **Läden** sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965  
 Ein **Laden** prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im **Laden**. 68

**Wilhelmstrasse 2** ist der **Eckladen** und der **Laden nebenan, Rheinstrasse**, zu vermieten. Näh. **Nicolasstrasse 5, Parterre**. 1413

**Bahnhofstrasse 9** ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** auf gleich zu verm. 21914  
**Laden** nebst Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Franzplatz 1. 817

Ein **großer Laden** mit Zubehör in der oberen Wilhelmstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. Exped. 6979

Ein **kleiner Laden**, auch als Comptoir passend, billig zu verm. Näh. Marktstr. 19. 6403

**Zwei große Läden** mit je 2 breiten **Schaufenstern** in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein **Laden** mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949

**Laden**, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern, sofort zu vermieten große Burgstraße 6. 10806

**Laden und Wohnung** per 1. October zu vermieten **Marktstraße 22, R. Wolff**. 11659

**Laden**, beste Geschäftslage, auch Lagerraum oder Werkstätte, hell, mit **Wohnung**, ist auf 1. Juli zu vermieten **Marktstraße 8**. 11715

**Neugasse 15** ist der von Herrn J. Rathgeber bewohnte **Laden** nebst **Wohnung** per 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. 12544

Der **Laden** Metzgergasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Grabenstraße 24, 1 Stg. 12969

Der von der Firma **Geschw. Brichta, Langgasse 31**, bewohnte **Laden** nebst großem Hinterzimmer und Keller ist vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwält Dr. Bergas, Schützenhoffstraße 3. 13173

**Laden**, geräumig, sofort zu vermieten **Wilhelmstraße 2a**. Näh. daselbst 2. Etage. 70

Die **Ladenräume** meines Hauses **Webergasse 5**, welche bisher von Herrn **Lehmann Strauss** bewohnt, sind vom 1. October d. J. ab anderweit **G. D. Schmidt**. 14774

Per 1. October ist in meinem Hause ein geräumiger **Laden** zu vermieten.

**C. Acker, gr. Burgstraße 16**. 12876  
**Kirchgasse 19** ein **Magazin** mit Keller und Speicher per sofort zu vermieten. **Gebr. Kahn**. 8016

**Werkstätte** Schiersteinerweg 2 auf gleich zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Jahnstraße 9, 2. Stock. 1039

**Neurostraße 16** ist eine **Werkstätte** mit **Wohnung** auf 1. Juli, eine **Werkstätte** ohne **Wohnung** auf gleich zu verm. 11574

Ein großer **Keller**, für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9073

**Rheinstraße 54** ist **Stallung** und **Remise** auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 2758

**Schillerplatz 1** ist eine **Stallung** mit **Remise** u. nebst **Wohnung** auf 1. Juli zu vermieten. 13095

**Frau Dr. Philipps,**

früher **Mainzerstraße 6a**,  
 jetzt **„Villa Margaretha“**, **Gartenstraße 10**,  
 empfiehlt **möblirte Zimmer** mit guter Pension zu **billigen Preisen**. 1613

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute **Pension**. Näh. Exped. 7704

**Damen** oder junge Mädchen, welche die Schule besuchen, finden in guter Lage bei einer Dame ang. Pension zu mäßigem Preis. Näh. Expedition. 12685

**Beiträge zur Geschichte von Dieblich-Mosbach.\***

**II.\*\*** Geistliche und bürgerliche Verhältnisse zu Anfang des vorigen Jahrhunderts.

Ob schon Dieblich (Biburg) in Urkunden bereits im 9. Jahrhundert erwähnt wird, so wurde doch das urkundlich erst 992 auftretende, mit jenem einem Heimgereide bildende Mosbach (Moskebach) von jeher und noch im vorigen Jahrhundert als der Hauptort betrachtet. Und er war es auch. Nicht nur lagen hier die bedeutendsten Adels- und Klosterhöfe, wie diejenigen derer von Bolanden und von Franckenstein, die sammt dem Vogtelrechte der Ersteren im 13. Jahrhundert an das Kloster Eberbach übergingen; hier stand und steht auch noch heute das beiden Orten gehörende Gotteshaus, das, Mitte des 11. Jahrhunderts durch Erzbischof Eberhard von Trier in den Besitz des St. Simonsstiftes in Trier gekommen, von diesem 1472 dem Kloster Eberbach, unter gleichzeitigem Verkaufe des Pfarrzehnten für 3000 Goldgulden, geschenkt wurde und nachher während der Reformationswirren so vielfachen Umgestaltungen ausgesetzt war. Das Pfarrpräsenations- und Zehntrecht übte hier das Kloster bis zu seiner Aufhebung im Jahre 1801/3 aus. Hier in Mosbach war für beide Orte die erste Schule eingerichtet, die bis 1730 auch die einzige blieb. Hier wurde das gräfliche Centgericht auf freier Straße, dem mittelalterlichen Gebrauche entsprechend, wahrscheinlich vor der Kirche, gehalten. Hier fanden sich im Eberbacher Klosterhofe die Hubschöffen zusammen, um den Besitzwechsel von Hubengütern festzustellen und die in Feld und Flur vorgekommenen Frevel mit der herkömmlichen Buße zu belegen. Hier endlich stand auch das Rathhaus, in welchem Schultheiß, Schöffen und gemeine Vorsteher über das Wohl und Wehe der vereinigten Gemeinde Dieblich-Mosbach befanden.

Zum Jahre 1684 lebten zu Mosbach 58, zu Dieblich 43 Familien oder

\* Nachdruck verboten.

\*\* Theil I. siehe No. 50 Jahrgang 1883.

257 bzw. 186 (zusammen 443) Seelen. In Mosbach bestanden die beiden Wirtschaften „Zum schwarzen Adler“ (Wirth Schneider) und „Zum Engel“; während in Biebrich der „Wandersmann“ genügte, die dürftigen Rehen zu erfrischen. Diesen „Wandersmann“ hatte der hier wohnende herrschaftliche Oberkellner Johann Krühar, dem 1855 schon die Berechtigung zum Weinzapf zugesprochen worden war, 1866 oberhalb Biebrich an dem frequenten Mainzer Wege aufgebaut und eine Bierbrauerei in demselben eingerichtet. Für eine jährliche Abgabe von 10 Rth. war er von allen Real- und Personal-Lasten, sowie von der Accis-Abgabe frei. Nach seinem Tode ging das Haus an seinen Schwiegerohn Hans Witt Späth, von diesem an den Pfarrer Wittich in Mosbach und von ihm an den Fassbinder und Brauer Johann Philipp Hilgus über, der sich 1699 nicht wenig beschwerte, daß er jährlich 20 Rth. entrichten solle, obgleich er bei Herstellung des Ortsgrabens nicht mit in den Ortsbering aufgenommen worden sei und in seiner Abgeschiedenheit bemerkenswerthe Einbußen zu verzeichnen gehabt habe. 1695 that Matthäus Weiß in Biebrich die Wirtschaft „Zum weißen Schwan“ auf; er wurde, da ihm neben der Verabreichung von Speisen, Wein und Bier auch das Vieh-schlachten gestattet wurde, der erste Metzger des Ortes. Ein Bäcker und Handelsmann (Matthäus Krickfeller), ein Schuhmacher, drei Schneider, ein Beinweber, ein Schmied, ein Zimmermann sorgten für die sonstige Nahrung und Lebensnothdurft. Den ganzen Viehstand machten 13 Pferde, 189 Rinder, 188 Schafe, 62 Schweine aus. Eigentlich hatte sich nur ein einziger Landmann den Luxus gestatten können, ein Pferd zu halten; denn von jenen 13 gehörten 10 dem Kupfer-, Armenruh- und Rohmüller und zwei dem Wirth Schneider im „Schwarzen Adler“. Den größten Grundbesitz hatten die Familien Späth, Schuhmacher, Reisenberg, Diehner u.

Seit Jahrzehnten waren die Verhältnisse dieselben geblieben; Niemand fühlte Lust, in eine Gemeinde zu ziehen, die während des dreißigjährigen Krieges über 30,000 Thlr. aufzunehmen gezwungen gewesen war und nun die an etwa dreißig Stifter, Christen und Juden zu zahlenden Zinsen kaum aufzubringen vermochte. Zu allem Unglück verlor sie damals auch noch einen um den Besitz einer Rheinaue geführten langwierigen Prozeß, der enorme Summen verschlang. Es kam 1685 vor, daß die Gemeinde sich für unvermögend erklärte, die vielen Präsenz- und städtischen Gefälle aufzubringen. Allein, sie kam nicht weit damit: eine Executionsmannschaft von 1 Unteroffizier und 11 Musiketieren zehrte im Orte so lange auf ihre Kosten, bis das Fehlende zusammengebracht war.

Bei dem bald nachher ausbrechenden deutsch-französischen Kriege, den man als dritten französischen Raubkrieg bezeichnet, kam der eben zur Regierung gelangte Fürst Georg August Samuel von Nassau-Idstein auf den Einfall, die Orte mit einem 14 Schuh tiefen Graben umziehen zu lassen. Nicht nur hielt diese zeitraubende Arbeit den Landmann, mehr als es gut war, von dem Landbau ab, sondern es wurde diese primitive Wehre auch allerorts hinderlich, weil nur ein Hauptausgang nach der Armenruhmühle hin, der mit einem Schlagbaum verschlossen und mit einem Posten besetzt war, aus derselben führte. Die Schleifung dieser Wehre begann gelegentlich des Schloßbaues zu Anfang des vorigen Jahrhunderts und vollzog sich bei dem ökonomischen Sinne der interessirten Anlieger im Laufe der Zeit wie von selbst.

Nach dem soeben Erzählten scheint es fast, als habe Fürst Georg August schon damals geplant, sich häuslich in Biebrich niederzulassen, wenn auch der Beginn des Schloßbaues erst in das Jahr 1704 fällt. Dieser Bau bezeichnet für die Gemeinde den Anfang einer besseren Zeit; er brachte den vorhandenen Bewohnern Verdienst mancherlei Art; er zog Handwerker und Geschäftsleute an; er wurde die Veranlassung zu bis dahin ungekannten, einer Fürstenresidenz würdigen Verschönerungen und Verbesserungen; durch ihn wurden Fremde angezogen; kurz, es kam Geld in Circulation, das den Abtrag der alten Kriegsschulden ermöglichte und die Bürger freier aufathmen ließ.

Zu den damals verschwundenen alten Gemeindebauten gehört auch das Biebricher Bachhaus. Es wurde dem Gemeindebäcker Balthasar Sauer von Dohheim im Jahre 1709 für 560 fl. verkauft, der es den erweiterten Bedürfnissen entsprechend umänderte. Dafür, daß die am Hause haftende Real- und Personalfreiheit mit an ihn überging, stellte er fortan die 1686 beschaffte Gemeinde-Uhr, läutete er Morgens, Mittags und Abends die Betglocke und Sonntags die Kirchenglocken.

Das erste Straßenzpflaster wurde unter Fürst Georg August zwischen dem „Wandersmann“ und dem herrschaftlichen Hause „Zum Treppchen“ angelegt. Den hier überflüssigen Grund brachten herrschaftliche Fuhrwerke vor das Schloß zum Auffüllen der Brustwehr am Rhein und zum Ebnen des Schiersteiners Weges. Den zum Pflastern nöthigen Sand

hatten Biebrich und Mosbach, die Pflastersteine die umliegenden Landorte herbeizuschaffen; den Pflasterlohn brachten die Anwohner auf. Ebenso wurde es bei Pflasterung der Gasse vor der herrschaftlichen Meierei und vor der „Krone“ gehalten; hier wurden sogar die Ortschaften des Wehener Grundes zum Herbeischaffen von Steinen angehalten. Bei Pflasterung der Untergasse sollen die Steine so rar gewesen sein, daß jeder Fuhrhalter der angrenzenden Landorte eine Fuhr Steine aufzutreiben gezwungen war. Die Pflasterung der Straße durch Mosbach kam 1741 zur Ausführung.

Dem Rheinufer-Bau wandte man 1731 größere Aufmerksamkeit zu. Die Anpflanzung der dortigen Alee geschah 1749. Die Ausbesserung des Weges von Mosbach nach Biesbaden wurde in den Jahren 1749–1751 vorgenommen, die Schauffstrung der Straße nach Schierstein erst Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahrhunderts.

Durch das Anwachsen der Bürgerchaft sah man sich 1712 zur Erweiterung der Kirche gezwungen; auch der Bau einer zweiten Schule, der ersten zu Biebrich, erwies sich 1730 als nothwendig. Ihre Eröffnung erfolgte 1734, nachdem die Caplanei gleichfalls nach Biebrich verlegt worden war. In Mosbach zählte man damals 120–130, in Biebrich 50–60 schulpflichtige Kinder. An eine Trennung der Schulen wäre wohl kaum gedacht worden, wenn das Schullocal in Mosbach nicht gar zu beschränkt gewesen wäre. Seit dem Verfall des zwischen Kirche und Gemeinbeschmiede gestandenen Schulhauses während der Kriegs-Verdrängnisse des 17. Jahrhunderts hatte sich der Lehrer sammt den vielen Schülern mit zwei Zimmern des Rathhauses behelfen müssen.

Als Besoldung bezog der Mosbacher Lehrer 1729: 35 fl. an Geh., 6 Malter Korn, 1 Ohm Wein vom Kloster Eberbach, 3 Malter Holz, von jedem der 140 Hausgesesse eine Glodengarbe und zwei Brode, sowie den Ertrag von 6 Morgen Schulland. An Nebeneinnahmen hatte er bei Beerdigungen 15 Albus für das Singen und 5–10 Albus für das Läuten, bei Taufen 2 Albus, bei Hochzeiten 15 Albus für das Singen und eine „Brantfuppe“ für das Läuten, die aus einem Stück Fleisch, vier Bröckchen und einer Maß Wein bestehen sollte.

Eine willkommene Bereicherung erfuhren Kirchen- und Schulkfonds, als 1739 Philipp von Kellner zu Frankfurt a. M. der Gemeinde dafür, daß diese die Erlaubniß zur Beisetzung der Leiche seines auf einer Reise am 1. September desselben Jahres zu Biebrich verstorbenen Sohnes Achilles in der Kirche zu Mosbach und zur Aufrihtung eines Epitaphiums dajelbst ertheilte, 1300 fl. vermachte. Von dieser Summe sollte  $\frac{1}{3}$  der Kirche und je  $\frac{1}{3}$  den Schulen zu Mosbach und Biebrich zur Bezahlung des Schulgeldes für unbemittelte Kinder zufallen.

Nach einer statistischen Erhebung des Jahres 1746 wurde die Gemarkung beider Orte von 1996 Morgen Ackerland, 133 Morgen Weingärten, 185 Morgen Wiesen gebildet. In 152 Häusern wohnten 205 Familien mit 912 Seelen. An Deconomieräumen waren 101 Schennen und 90 Ställe vorhanden. Der Viehstand zählte 22 Pferde, 101 Ochsen, 184 Kühe, 10 Rinder, 300 Schafe.

Während sich 50 Jahre früher die Gemeinde ausschließlich aus Landleuten und einigen Schiffern und Fischern zusammensetzte, konnte jetzt schon ein ansehnlicher Stand Gewerbetreibender constatirt werden. Unter den Einwohnern des Jahres 1746 befanden sich 10 Schneider, 6 Schuhmacher, 4 Wagner, 5 Schmiede, 1 Büchsenmacher, 5 Schreiner, 2 Holzhändler, 4 Weber, 2 Maurer, mehrere Zimmerleute, 2 Korbmacher, 3 Fassbinder, 1 Metzger, 3 Bäcker, 1 Mehlhändler, 9 Wirthe, 2 Bierbrauer. In Biebrich werden genannt die Wirthe im „Wandersmann“, „Hirsch“, „Löwen“, „Nappen“ und in der „Krone“ — in Mosbach die im „Schwan“, „Adler“, „Anker“ und „Löwen“. Auch eine Hof-Apotheke hatte sich in dieser Zeit des Aufblühens der Orte zu Biebrich aufgethan, die nach dem Absterben des Hof-Chirurgen Bechstein im Jahre 1768 von dem Kreis-Compagnie-Feldscheer Christ übernommen wurde und nach seinem Tode im Jahre 1772 durch Verhehlung seiner Wittive mit dem Chirurgen Korb in den Besitz dieser Familie überging.

Der Verkehr mit Mainz war bereits so lebhaft geworden, daß die sieben Fischer zeitweilig die Beförderung von Personen und Sachen übernahmen und durch diese Eingriffe in die ausschließlichen Rechte der Färger die ohnehin nicht große Einnacht noch mehr schmälerten. Die kaiserliche Regierung ordnete deshalb im Jahre 1730 an, daß sich die Fischer nur der zweibörsigen Nachen bedienen und erst eine halbe Stunde nach Abfahrt der Färger die Beförderung von Personen und Gütern übernehmen durften. Eigenthümlicherweise sollten diesen kleinen Ausfall der Färger die Einwohner verschmerzen helfen und sich nicht zu Fuß nach Mainz begeben dürfen, es sei denn, daß sie den Färger das übliche Fahrgeld gezahlt hätten.

## 100 Mk. Demjenigen,

der einem zuverlässigen Mann eine Stelle als Kassendiener, Aufseher oder sonst ähnliche, dauernde Stellung verschaffen kann. Näh. Exped. 14618

## Für Damen!

Eine gebildete Dame, auch kinderlose Wittve, mit etwas Vermögen (ca. 15—20,000 Mk.), kann mit einem routinirten, selbstständigen Kaufmann (Wittver), angenehme, respectable Persönlichkeit, mit vollständig eingerichtete: Haushaltung und einem Einkommen von 3000 Mk. in Correspondenz treten behufs baldiger Verheirathung. Discretion selbstverständliche gegenseitige Ehrensache. Gültige Offerten sind unter P. S. 69 postlagernd Frankfurt a. M. erbeten. Jede Vermittelung ist aus geschlossen! (H. 62175) 27

Guten und billigen Wittagstisch in und außer dem Hause, auf Wunsch im Abonnement, Webergasse 43. 6163

Ein Kind wird in die Pflege genommen in Kostheim bei Mainz, Margaretha Dschmann, Herrnstraße 3. 14709

**Costüme** von den einfachsten bis zu den elegantesten werden angefertigt bei **Minna Reins**, Weilstraße 18, Parterre. 15079

Eine wenig gebrauchte Blüsch- oder Kameeltaschen-Garnitur zu kaufen gesucht. Nur Offerten unter S. B. 100 mit billigster Preisangabe postl. Wiesbaden berücksichtigt. 15042

## Ein neuer Metzgerwagen

und ein neuer Milchwagen sind zu verkaufen bei **Ph. Korn**, Schmiedemeister, Friedrichstraße 8. Dasselbst sind alle Arten neue und gebrauchte Wagenlaternen zu verkaufen. 15212

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebtes Töchterchen, **Hilda Vöth**, am Samstag den 30. April Mittags 12 Uhr im Alter von 8 Monaten sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stillen Beileid bittet  
15159 Die trauernde Familie Vöth.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein Mann, **Carl Acker**, Schuhmacher, im 41. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Leichenhause aus statt.

15203 **Christine Acker**, geb. Schumacher.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, **Heinrich Schalles**, sagen wir allen Freunden und Bekannten für die reiche Blumenpende dem „Lurn-Verein“ und dem „Schützen-Verein“, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank.

Erbenheim, den 2. Mai 1887.  
14098 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Frauen-Sterbefälle.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Frau **Anna Menche** gestorben ist.  
198 Der Vorstand.

### Dankagung.

Allen Denen, welche an dem schweren Leiden unserer nun in Gott ruhenden geliebten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Anna Menche Ww.**, geb. Schäfer,

so herzlichen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die reiche Blumenpende, insbesondere dem Herrn Pfarrer Beesenmeyer für seine trostreiche Grabrede und den ergreifenden Grabgesang des „Meister'schen Männergesang-Vereins“ sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Hamburg, Frankfurt a. M. und Wiesbaden,  
den 2. Mai 1887.

14781 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankagung.

Allen Denen, welche meine liebe, nun in Gott ruhende Gattin, unsere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante,

**Elise Hess**,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Herrn Prediger Strehle für seine trostreichen Worte am Grabe, dem Gesangverein, sowie für die reichen Blumenpenden sagen wir unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 2. Mai 1887.

14977 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Verloren, gefunden etc.

Verloren ein Portemonnaie. Inhalt dem Finder, wenn vier Schlüssel und eine Cartarte abgegeben werden, Moritzstraße 56, Parterre. 15147

**Uhr gefunden.** Hamann, Neugasse 11. 15128

Die goldene Uhr, welche am Montag Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr in der Spiegelgasse aufgehoben wurde, ist gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 15143

Am Samstag Abend wurde nach der Vorlesung von Fräulein **M. Schmidt** ein ganz neuer, halbseid. Regenschirm mit einf., gebog. Griff verwechselt. Man bittet, denselben Heinrichsberg 10 geg. den als Ersatz mitgen. alt., seid. Schirm umzutauschen. 15067

**Grosser schott. Schäferhund** hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer Belohnung auf dem Zimmerplatz gegenüber dem Kreisgerichts-Gefängniß an der Albrechtstraße. 15218

### 20 Mark Belohnung

erhält Derjenige, welcher eine am vorigen Mittwoch in der Dozheimersstraße entlaufene große schwarze Kacke Rheinstraße 88, Parterre, zurückbringt. 14754

Zugelassen ein junger Hund mit weißen Pfoten und weißer Brust. Näh. Kirchgasse 8, 1. Stock. 15082

**C**in Wittwer sucht für sein 10jähriges, gesundes, herausgewachsenes Töchterchen Pflegestelle für mäßigen Preis in bemittelter, kinderloser Familie oder bei einzelner Dame. Gesl. Offerten schriftlich erbeten. Näh. Exped. 15055

## Ant. Leitz, Gärtner,

Adelheidstraße 17, Strh., empfiehlt sich im Anlegen und Unterhalten von Biergärten. 15117

Alle Sort. Gemüsepflanzen zu h. Mainzerstraße 56. 15029

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Für ein 17jähriges Mädchen aus sehr anständiger Familie wird in einem hiesigen feineren Geschäft eine **Lehrstelle** gesucht. **Kost** und **Logis** im Hause erwünscht. Gesl. Offerten mit Bedingungen beliebe man unter **W. S. 72** an die Exped. d. Bl. zu richten. 14948

Eine **Verkäuferin**, welche mit der Buchführung vertraut ist, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Näheres **Marktstraße 13**, 2 Stiegen hoch links. 15202

Empfehle eine **tüchtige Verkäuferin** in ein Schuhgeschäft oder in eine Conditorei. 15213

**Müller's Bureau**, Friedrichstraße 34. 15213  
Eine **tüchtige Verkäuferin** sucht sofort Stellung, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter **J. K. 110** postl. 15192

Seibte Kleidermacherin wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Dranienstraße 8, Hinterhaus. Ebendasselbst kann ein braves Mädchen Schlafstelle erhalten. 14570

Eine **tüchtige Kleidermacherin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Moritzstraße 1, Hinterh., 1 St. h. 15053

Ein **Bügelmädchen** sucht **dauernde Beschäftigung**. Näheres **Webergasse 58**. 15224

Eine **tüchtige Büglerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Adlerstraße 21, Vorderhaus, 1 St. 15188

Tücht. Büglerin hat noch Tage frei. N. Hellmundstr. 29, IV. 15232

Ein **Bügelmädchen** s. noch Besch. N. Adlerstr. 10, 2 St. 15201

E. perf. Büglerin s. Besch. N. H. Schwalbacherstr. 7, III. 15162

Eine Frau sucht Monatstelle. N. Frankenstraße 7, Hth. 15036

Eine reinl. Fr. sucht Monatst. N. Walramstraße 25, Stb. 15112

Eine reinl. Frau sucht Monatdienst. N. Kirchhofsgasse 7. 15118

Ein unabh. Mädchen, das alle häusl. Arbeiten versteht, sucht Monat- oder Aushilfsstelle. Näh. Häfnergasse 7, 3 Tr. 15222

E. unabh. Frau sucht Monatstelle. N. Mauergasse 7, Hth. 15144

E. jg., tücht. Frau sucht Monatstelle. N. Röberstr. 11, III. 15223

Ein Mädchen wünscht Monatstelle. Näh. Wellritzstraße 13, Barterre rechts. 15135

Eine junge, unabhängige, reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Mauergasse 12, 3. St. Dasselbst wird **Wasche** zum Bügeln angenommen, schön und billig besorgt. 15129

Eine unabh. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen bei Privatkunden oder in Hotels. Näh. H. Schwalbacherstraße 4, Barterre; daselbst ist ein Zimmer zu verm. 14218

Eine j. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatstelle an. N. Ellenbogengasse 9, Dl. 15078

Eine alleinist. Frau sucht Beschäft. im Waschen und Putzen, oder Monatstelle. Näh. Wellritzstraße 30, Bdh., Dl. 15104

Eine selbstständige Waschfrau sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näh. Wellritzstraße 15, Hinterh., Dachl. 15106

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Helenenstr. 8, Hth., 3 St. hoch, rechts. 15246

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatstelle. Näh. Wellritzstraße 25, Seitenbau, 2 Tr. 15210

Eine br. Frau s. Beschäft. im Waschen u. Putzen od. einen kranken Herrn oder Dame auszufahren. Näh. Mauergasse 3/5, II. 15176

Eine junge, unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Walramstraße 35, Dachlogis. 15032

Eine anst. reinl. Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen oder Monatstelle. Näh. Häfnergasse 19, eine Stiege h. 15022

Eine Frau sucht für Abends einen Laden zu reinigen. Näh. Hirschgraben 24, 1 Stiege hoch rechts. 15051

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dasselbe nimmt auch Monatstelle an. Näh. Hochstätte 9. 15163

Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen; dieselbe wird von Herrschaften als reinl., fleißig u. bescheiden empf. Off. bittet man zu senden an Frau Gutberlet, Platterstr. 22. 15069

Eine Frau sucht noch eine Dame auszufahren. Näh. Adlerstraße 20, 2 Treppen hoch. 15070

Eine unabh. Kochfrau sucht Aushilfsstelle. Näh. Exped. 15068

Eine **durchaus zuverlässige, feindbürgerliche Köchin** mit guten Zeugnissen zum **15. Mai** gesucht **Blumenstraße 3**. 15121

Empfehle sofort 1 Herrschafts-, 1 Restaurationsköchin, 1 Haushälterin. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 15243

Eine perfecte Hotel- oder Restaurationsköchin sucht Stelle durch **Stern's Bureau**, Xeroststraße 10. 15249

Eine **Köchin**, mit guten Zeugnissen versehen, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in einem ruhigen Haushalt. Näh. Wellritzstraße 20, Hth., 1 St. h. 15265

**Feindbürgerliche Köchin** mit guten Zeugnissen sucht **Stelle**. Näh. Metzgergasse 15, 3 Tr. 15236

Eine gute, selbstständige Köchin sucht Stelle in einem Herrschaftshause; auch würde dieselbe eine Stelle zur Führung des Haushaltes bei einem einzelnen Herrn übernehmen. Näh. im „Paukenstift“. 15198

Eine **tüchtige Hotel- und Restaurationsköchin** sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 55, Seitenbau, 2 Tr. hoch. 15134

Ein erfahrenes Mädchen wünscht Stelle zum **15. Mai** in einer kleinen Familie oder bei einem Herrn oder Dame zur selbstständigen Führung des Haushaltes. Näheres Rheinstraße 80, 3 Treppen. 15033

Ein Mädchen mit besten Empfehlungen sucht zum **1. Juni** Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein in einem kleinen Haushalt. Näh. Stiftstraße 7, 2 Treppen, von 11 bis 1 Uhr. 15031

Ein junges Mädchen, welches schneiden und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu gr. Kindern. N. Zahnstr. 17, Stb., 2 St. 15026

Ein junges, williges Mädchen vom Lande sucht Stelle zu Kindern oder als Zweitmädchen. N. Castellstraße 6, III. 15027

Ein junges Mädchen, das **Liebe zu Kindern** hat, auch im **Hauswesen** sehr **tüchtig** ist, sucht **Stelle**. Näheres **Bleichstraße 20, Hinterhaus**. 15054

Für eine Beamtentochter mit besten Empfehlungen wird in einem feineren Hause Stellung als **Bonne** zu kleinen Kindern gesucht. Näh. Expedition. 14906

**Stellen suchen** 2 Mädchen, 1 von 18 und 1 von 20 Jahren mit guten Zeugn., welche Liebe zu Kindern haben und zu allen häusl. Arb. willig, durch **Frau Schug**, Hochstätte 6. 14815

Ein kath. Mädchen aus achtbarer Familie, der **engl.** und **franz. Sprache mächtig**, **Erfahrung in Handarbeit** besitzt, sucht Stelle als **feineres Hausmädchen** oder auch zu **1 oder 2 Kindern**. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Bleichstraße 6, 3 St. 14491

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. H. Dogheimerstraße 5. 15076

Ein geb., anständiges Mädchen mit guter Empfehlung wünscht Stelle als feineres Zimmermädchen oder bei erwachsenen Kindern. Näh. Dranienstraße 27, Frontspitze. 15096

Ein Mädchen, in allen Arbeiten erfahren, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 15089

Ein **braves, fleißiges Mädchen** mit **guten Zeugnissen**, das **einfach kochen** kann und die **Hausarbeit** versteht, sucht eine **gute Stelle** per **15. Mai**. Näh. **obere Webergasse 58, Dachlogis**. 15044

Ein reinliches, fleißiges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Näh. Römerberg 35, 1 St. h. 15109

E. Mädchen, w. bürgl. Koch. l., alle Hausarbeit verst., waschen u. bügeln l., sucht Stelle. N. Karlstraße 34, Hh. 1 Tr. 15117

Ein anst., fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verst., sucht Stelle. N. Schwalbacherstr. 53, D. 15119

Ein Mädchen, das alle Arbeit versteht und Liebe zu Kindern hat sucht Stelle. Näh. Steingasse 25, Barterre. 15111

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht baldigst Stelle. Näh. Spiegelgasse 8, 2 Stiegen hoch. 15126

Ein braves, gefehtes Mädchen sucht Stelle auf 1. Juni als Mädchen allein. Näh. Geisbergstraße 20, 1. Stoc. 15088

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. kleine Webergasse 7, 3 Stiegen hoch. 15028

Zwei Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welche einfach bürgerlich kochen können, zu aller häuslichen Arbeit willig sind und hier noch nicht gedient haben, suchen Stellen durch Frau Schug, Hochstätte 6. 14955

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Wellritgstraße 46, Hinterh. 1 Stiege links. 15216

Ein Mädchen vom Lande, in jeder Arbeit erfahren, wünscht Stelle. Näh. Schiersteinerweg 9a. 15196

Besseres Herrschafts-Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 15272

Ein Mädchen, im Nähen, Bügeln u. Serviren bewandert, sucht als Zimmermädchen sofort Stelle. Näh. Adlerstr. 33, 1 Tr. h. 15245

**Zur Auswahl** sind für heute 6 Mädchen für Haus- und Küchenarbeit, Mädchen für allein für hier und auswärts auf gleich oder später anwesend auf dem Bureau Rios, Mauritiusplatz 6. 15244

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Arbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Röderstraße 29, 3 Stiegen hoch. 15268

Ein 14jähriges Kindermädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle durch Storn's Bureau, Nerostraße 10. 15248

Ein in der Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle durch Storn's Bureau, Nerostraße 10. 15247

Ein tüchtiges Mädchen, welches die Küche versteht, empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 15241

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstr. 11, Stb., II. 15217

Stellen suchen eine nette Bonne und ein besseres Hausmädchen, welches perfect nähen, bügeln, serviren, fristiren kann und in allen feineren Handarbeiten bewandert ist, sowie französisch spricht, durch Frau Schug, Hochstätte 6. 15234

Eine kinderlose Wittve sucht Stelle als Kinderfrau oder sonst zu häuslicher Arbeit. Näh. Schulgasse 6. 15168

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle auf gleich oder 15. Mai als Zimmermädchen in einem feinen Herrschaftshaus. Näh. Dohheimerstraße 7, Stb., 1 St. 15169

Ein br. Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 2, Parterre links. 15179

Ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann, die Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei f. Herrschaft. Näh. Rheinstraße 15, Seitb. r., 1 Tr. 15180

Eine ältere Person sucht Stelle in einer ruhigen Familie. Näh. Müllerstraße 6 im 2. Stoc. 15183

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Köchin. Näh. Röderstraße 33, Hinterhaus, 1 Stiege. 15200

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. N. Faulbrunnenstr. 5, 2 St. 15142

Ein anst. Mädchen mit guten Zeugnissen, hier fremd, sucht auf gleich Stelle. Näh. Schachtstraße 5, 1. Stoc. 15140

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, das auch kochen kann, sucht Stelle. Näh. Helenenstraße 19, Hinterh., Dachl. 15209

Empfehle tüchtige Haus- und Zimmer-Mädchen. Müller's Bureau, Friedrichstraße 34. 15213

Ein j. Mädchen vom Lande sucht Stelle für leichte Hausarbeit oder zu größeren Kindern. Näh. Zypel's Privatstraße 1. 15130

Ein jg. Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen und alle Handarbeiten gründl. versteht, sucht Stelle als feim. Zimmermädchen od. zu Kindern. N. Hirschgraben 23, I. 15133

Ein braves, fleißiges Mädchen mit 4- u. 2 jährigen Zeugn. sucht sofort Stelle. Näh. Röderstraße 7. 15098

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und gut bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Walramstraße 33, 1. Stoc. 15074

Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht zum 15. Mai Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Röderstraße 17. 15138

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Hellmundstraße 60, 1. Etage. 15149

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 45, Seitenbau, 2 Stiegen hoch, bei Bockler. 15150

Eine Haushälterin (23 Jahre alt), welche 4 Jahre in Stellung war, sucht auf gleich anderweitig Stelle. Näheres Hirschgraben 10. 15158

Ein gebildeter, junger Mann, der engl. und franz. Sprache mächtig, in der Correspondenz und einfacher wie doppelter Buchführung bewandert, sucht ein passendes Engagement in hiesiger Stadt. Offerten unter L. R. 47 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13109

Ein junger, verheiratheter Mann (gelernter Schreiner) mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle als Hausbursche. Näh. Kirchgasse 37, Hinterhaus. 15075

Ein junger, tüchtiger Küfer sucht Stelle auf Holz- und Kellerarbeit. Näh. Dohheimerstraße 48b. 15095

Zu einem blödsinnigen Knaben oder gemüthsranken Manne sucht ein christlicher junger Mann Stellung als Pfleger oder Gesellschafter. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter B. 17. 14531

Chef de cuisine I. Ordre désire place. Iere références. Off. unter „Chef“ an die Exp. 14483

Ein tüchtiger, gutempfohlener Gärtner, der sich auch jeder anderen Arbeit unterzieht, sucht dauernde Stelle bei einer Herrschaft oder in einer Gärtnerei. Näh. Exped. 14750

Personen, die gesucht werden:

Für ein größeres Tapissier-Geschäft in Schlesien wird eine Directrice gesucht. Nur Solche, welche mit der Branche vollständig vertraut, eine vorzügliche Verkäuferin und Befähigung nachweisen können, wollen gef. Offerten unter B. H. 200 bei dem Reisebureau Wiesbaden niederlegen. 15191

Ein Lehrmädchen für den Laden sucht Ernst Unverzagt, Modewaaren-Handlung. 14942

Tüchtige Nähmädchen, sowie ein Lehrmädchen sucht F. Till, Taunusstraße 37. 14923

Ein Nähmädchen gesucht Karlstraße 34, Strh. 1 Tr. 15108

Tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen gesucht Mauergasse 10, 1. St. 15190

Tüchtige Schafstapferinnen per sofort gegen guten Lohn gesucht bei

Carl Buch, Schafstapfabrik, Frankfurt a. M., 5 Trierischegasse 5. 15114

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Wellritgstraße 38, Hinterhaus. 14219

Ein Mädchen kann das Bügeln erl. Helenenstr. 18, S., II. 15035

Eine Krankenwärterin f. Grünberg's B., Schulg. 5. 15270

Eine Monatsfrau gesucht Emserstraße 35, 2 Tr. h. 15081

Ein reinl. Mädchen, das auch kochen kann, für einige Wochen zur Aushilfe gesucht Stützstraße 34, 2 Treppen. 15184

Eine feimbürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Taunusstraße 5. 15226

Gesucht 1 Köchin, 1 Zimmermädchen, 1 Kammerjungfer und 1 Herrschaftsdienner durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 15241

Gesucht Hotel-, Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, Mädchen für allein, 1 Waschmädchen für ein Hotel, Haus- und Küchenmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 15238

Beiköchin, sowie eine angehende Küchenhaushälterin sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 15272

Eine tüchtige **Beischin** sofort gesucht Theaterplatz 1. 14856  
 Gesucht 1 Hotel Köchin (70 Mt.), 1 Hotelzimmermädchen,  
 1 Beischin, 1 Küchenmädchen und 2 Kellnerinnen durch das  
 Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 15241  
 Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit nach aus-  
 wärts gesucht Adlerstraße 28, 1 Stiege hoch. 14131  
 Ein besseres, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen,  
 welches nähen kann, zu Kindern gesucht Neugasse 3, 1 Tr. 14707  
 Ein Mädchen gesucht Häfnergasse 19. 14903  
 Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 41, P. 1. 14857  
**Gesucht gegen hohen Lohn** Mädchen, welche bürgerlich  
 kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche  
 als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstraße 6. 10456  
 Ein junges, reinliches Dienstmädchen für Hausarbeit per  
 15. Mai gesucht Göthestraße 1, 2. Etage. 15088  
 Ein gut empfohlenes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, findet  
 sofort guten Dienst Wörthstraße 3, III rechts. 15097  
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das selbstständig  
 kochen kann, wird zum Alleindienen bei einer kinderlosen  
 Herrschaft zum 15. Mai gesucht. Näh. Rheinstraße 66, 2. St.,  
 Vorm. 9 bis 12 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. 15099  
**Fräulein (Norddeutsche) gesucht zu**  
**3 Kindern im Alter von 4-6 Jahren.**  
 Muß schon in ähnlicher Stellung gewesen sein  
 und darüber sehr gute Zeugnisse aufzuweisen  
 haben. Singen erwünscht. Gehalt liberal.  
 Näh. Exped. 15071  
 Ein reinl., br. Mädchen gesucht Helenestraße 21, P. 15103  
 Ein junges Mädchen gesucht Walramstraße 4, Part. 15100  
 Ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 3,  
 1 Treppe rechts. 15065  
 Ein braves, anständiges Mädchen gesucht Mehrg. 9. 15227  
 Ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt gesucht  
 Balkmühlstraße 6, Parterre. 15230  
 Ein einf., br. Mädchen ges. **G. Zollinger**, Neugasse 10. 15228  
**Haus- und Küchenmädchen** sucht per sofort  
**Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 15272  
 Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen per 15. Mai  
 gesucht. Näheres Kirchgasse 40, 3. Stock. 15235  
 Besseres Mädchen als Stütze der Hausfrau sucht  
**Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 15272  
 Eine franz. Bonne sofort gesucht d. **Grünberg's** (vorm.  
 Binder's) Placir.-Bur., Schulgasse 5 (Cigarrenladen). 15268  
 Ein Mädchen gesucht Kochbrunnenplatz 3. 15262  
 Ges. 1 einfaches, junges Mädchen d. d. B. „**Germania**“. 15241  
 Eine 2. Küchen-Haushalterin u. Mädchen, die selbstst. kochen  
 können, sucht **Grünberg's** Bur., Schulgasse 5 (Cig.-L.). 15269  
**Ein in Küche und Hausarbeit erfahrene Mädchen**  
**wird per sofort in eine kleine Haushaltung gesucht.**  
**Näh. Dohheimerstraße 7, 2 Stiegen hoch.** 15164  
 Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und  
 im Kochen erfahren ist, auf gleich gesucht Adelhaidstraße 16b  
 (Ecke der Adolphsallee), 1. Stock. 15127  
 Ein gefetztes, starkes, in Küche und Hausarbeit erfahreneres  
 Mädchen mit guten Zeugnissen, welches auch mit einer leibenden  
 Dame umzugehen versteht, findet zum 15. Mai bei hohem  
 Lohn dauernde Stelle. Näh. Stiftstraße 7, 1 Stiege. 15175  
 Alendogengasse 3 ein sol., tüchtiges Mädchen gesucht. 15171  
**Ein starkes Dienstmädchen für Haus-**  
**arbeit gesucht. Nur solche mit guten**  
**Zeugnissen wollen sich melden bei J. & G. Adrian,**  
**Bahnhofstraße 6 (Comptoir).** 15189  
 Gesucht ein Mädchen für einen kleinen Haushalt gegen hohen  
 Lohn Hellmündstraße 33, Parterre. 15231  
**Ein in der feinbürgerlichen Küche**  
**und Hausarbeit erfahrene Mädchen**  
**bei hohem Lohn gesucht. Nur solche mit guten**  
**Zeugnissen wollen sich Vormittags melden**  
**Adolphstraße 7, I.** 15151  
 Ein Kinder mädchen gesucht Neugasse 4, 1. Et. rechts. 15156  
 Ein bescheidenes, einfaches Mädchen mit sehr guten  
 Zeugnissen kann sich melden **Taunusstraße 35, I,**  
**Vormittags von 9 bis Nachmittags 3 Uhr.** 15165

Ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht  
 Louisenstraße 18, I. 15233  
 Ein anständiges Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht  
 Hirschgraben 10. 15157  
 Ein junges, braves, fleißiges Mädchen sofort gesucht bei  
 Högg, „**Dietenmühle**“. 15152  
 Ein reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 14. 15194  
 Zum 15. Mai suche ein anständiges, junges Mädchen, evang.,  
 welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet.  
**von Dalwig**, Pagenstecherstraße 5. 15132  
 In ein Curhaus nach Bad Schwalbach wird ein Mädchen,  
 welches in der feineren Küche selbstständig, sowie im Nähen  
 und in der Hausarbeit erfahren ist, zur Stütze der Hausfrau  
 gesucht. Näh. Exped. 15177

## Gegen guten Lohn

nach Mainz ein Dienstmädchen gesucht, welches etwas Haus-  
 arbeit zu verrichten und die Pflege eines einjährigen Kindes  
 mit zu übernehmen hat. Näh. im Modewaaren-Geschäft von  
**J. Hirsch**, Webergasse 3. 14561

Ein junger, stadtkundiger Mann, welcher als **Stadtreisender**  
 oder **Aequisiteur** thätig war, findet dauernde und lohnende  
 Beschäftigung. Näh. im Reisebureau, Taunusstraße 7. 14747  
 Ein **Schreiner** findet dauernde Beschäftigung  
 Zahnstraße 19. 14535

## Malergehilfen

sucht **Gustav Hildebrandt**, Dohheimerstraße 9.  
**Lackirer** gesucht Schwalbacherstraße 57. 14986

## Stuckator

gesucht. (H. 62230)  
**Central-Bahnhof, Frankfurt a. M.** 27

## Tüchtiger Spengler

dauernd gesucht. **C. Kalkbrenner.** 15161  
 Ein tücht. Tapeziergehilfe ges. **Philippbergstraße 27.** 14882  
 Ein tüchtiger **Hofenarbeiter** findet dauernde Beschäftigung  
 bei **Hch. Haas**, Webergasse 23, 1. Stock. 14803  
**Tüchtige Schneidergehilfen gegen gute Bezahlung**  
 gesucht **Wauergasse 10.** 14839  
 Ein **Wochenschneider** gesucht Kirchgasse 2, Frontsp. 14876

## Für Schneider.

**Tüchtige Rod-, Hosen- und Westen-**  
**arbeiter gesucht bei**  
**Gebr. Süss, am Franzplatz.** 346

## Tüchtige Colporteuere

auf **Romane, Bilder und Zeitschriften** gegen hohen Ver-  
 dienst sucht **J. Magin**, 27 **Schwalbacherstraße 27.** Auch  
 werden Bilder auf Ratenzahlung abgegeben. Näh. das. 15166  
 Gesucht Restaurant- und Zimmerkellner mit Sprachkenntnissen,  
 Hotelköchinnen d. **A. Eickhorn**, Schwalbacherstr. 55. 15242  
 Sprachl. Zimmerkellner und mehrere jüngere Kellner sucht  
**Grünberg's (Binder's) B.**, Schulgasse 5, Cigarrenl. 15271  
 Ein zuverlässiger **Laboratoriums-Diener** (verheirathet)  
 erhält dauernde Stellung bei gutem Salair. Näh. Schwalbacher-  
 straße 30, Vormittags. 15123  
 Suche für mein **Droguen-, Material- und Farb-**  
**waaren-Geschäft** einen **Lehrling** aus guter Familie.  
**S. Roos**, Mehrgasse. 15211  
**Schreibe- und Zeichner-Lehrling** gesucht von **Gustav Weiser**,  
 Schwalbacherstraße 12. 11852  
 Ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen in die Lehre  
 gesucht bei **E. Metz**, Gelbgießer, Adlerstraße 29. 6959  
 Ein **Glaserlehrling** gesucht bei  
**Carl Werz**, Geisbergstraße 4. 14498  
 Ein Junge kann die **Dreherei** erlernen Hochstraße 27. 13051  
 Ein **brav. Junge** l. das **Tapezieren-Geschäft** erl. **Kerofstr. 23.** 12260

Ein braver Junge kann das Sattler-Geschäft erlernen bei

**Franz Alf**, Wilhelmstraße 30. 14205

Ein Lehrling gesucht bei **Adolph Schmidt**,  
Tapezireur, Kirchgasse 9. 13430

Lehrling gesucht bei **Joh. Stappert**, Tapezireur,  
Schwalbacherstraße 27. 14488

Ein ordentlicher Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei

**Fritz Steinmetz**, Dranienstraße 13. 13531

Tapezireurlehrling ges. bei **Schäfer**, Fränkenstr. 5. 10568

## Buchbinder-Lehrling

gesucht. **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 13711

## Gypsgießer-Lehrling

gegen **Lohu** sofort gesucht bei **Bildhauer Bilse & Böhl-**  
**mann**, Hellmundstraße 21. 14842

## Küfer-Lehrling

von einer Weinhandlung gesucht. Offerten unter  
**H. T. 99** an die Exped. d. Bl. 15093

Einen **Schuhmacher-Lehrling** sucht  
**Wilhelm Heckelmann**, Herosstraße 5. 15110

**Gärtner-Lehrling** gesucht.  
**G. Renteria**, Wilhelmstraße 16. 13552

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht bei  
**Gärtner Köhrig**, Blatterstraße 82. 9193

Einen kräftigen **Hausburschen** sucht  
**F. Gottwald**, Kirchgasse 22. 15049

**Ich suche zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen**  
**Hausburschen, welcher stadtkundig ist und in hiesigen**  
**Geschäften thätig war. Nur solche mit besten Zeug-**  
**nissen können berücksichtigt werden.**

**Rudolph Haase,**

**kleine Burgstraße 9.** 15030

Ein junger **Hausbursche**, sowie ein jüngerer **Kupferputzer**  
sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 15272

**Regeljunge** sofort gesucht **Goldgasse 2a.** 15048

Ein ordentl. reinl. **Hausbursche** gesucht **Michelsberg 26.** 15090

Ein **Schweizer**, der auch sonstige **Feldarbeit** verrichtet,  
wird sofort gesucht. Näh. Exped. 14587

**Knecht** ges. b. **Carl Schweissguth**, Feldstraße 15. 15263

**Rheinstraße 40** ein **Tagelöhner** für **Vieh** und  
**Feldarbeit** gesucht. 15034

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Gefuche:

**Villa** (unmöbl.), 10—12 Zimmer mit **Garten**, per 1. Juli  
auf 2—3 Jahre zu **miethen** gesucht. Off. unt. „**Villa**“ an  
**Haasenstein & Vogler**, hier, erbeten. (H. 6217.) 27

Eine junge **Dame**, welche in einem hiesigen **Geschäfte** ist,  
sucht **Kost** und **Logis** in anständigem **Hause**. Offerten unter  
**S. S.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15091

Eine **alleinstehende Dame** wünscht vom 1. September 1887  
bis 1. Juni 1888 eine **möblirte Wohnung**, bestehend in **Salon**  
und **zwei schönen Zimmern** zu **miethen**, wenn möglich mit  
**Pension**. Offerten mit **Preisangabe** unter **K. 627** an **Rud.**

**Moose** (Feller & Seck), **Wiesbaden.** 44

**Gesucht** von einem anständ. jungen **Mann** ein einf.  
**möbl. Zimmer** mit **Kaffee** in der Nähe  
der **Donisenstraße**. Off. unter **A. 100** Exped. d. Bl. 15193

Eine **Wohnung** von ca. 4 Zimmern und **Zube-**  
**hör** in der Nähe des **Theaters**  
sofort zu **miethen** gesucht. Offerten mit **Preis-**  
**angabe** wolle man unter **K. W. 199** bei der  
Exped. d. Bl. niederlegen. 15240

### Angebote:

**Aarstrasse 2** sind **Wohnungen**, 2 Zimmer mit  
**freundliche**, 2 Zimmer, auf gleich zu **vermiethen.** 14065

**Marstraße 9** ist eine **schöne Wohnung**, 2 Zimmer, **Küche**  
und **Zubehör**, auf gleich oder später zu **vermiethen.** 15101

**Abelhaidstraße** ist eine **elegante Bel-Etage**, best.  
in 6 Zimmern, großer **Beranda**, **Küche** mit **Speise-**  
**kammer**, **Badezimmer** und **allem Zubehör**, auf  
**October** zu **verm.** Näh. **Abeinstr. 70, III.** 14667

**Ecke der Abelhaid- u. Adolphstr. (9), Südseite,**  
vis-à-vis der **Adolphsallee**, ist die **Bel-Etage** mit **Balkon**,  
bestehend in 1 **Salon**, 7 Zimmern, **Speisekammer** und **voll-**  
**ständigem Zubehör**, auf **1. October** zu **vermiethen.** Näh.  
dieselbst, **Parterre** links. 5604

## Adolphsallee 20

wegzugshalber die **dritte Etage**, 6 Zimmer, **Balkon**, **Bade-**  
**zimmer**, **Küche** nebst **Speisekammer** und **Kohlenaufzug**,  
2 **Keller** und 2 **Mansarden**, sofort oder später unter **sehr**  
**günstigen Bedingungen** zu **vermiethen.** Offerten erbeten  
**Adolphsallee 6** im **Hinterhaus.** 5337

**Adolphsallee 25** ist die **Bel-Etage** und die **2. Etage**, jede  
8 Zimmer **ic.** auf gleich oder später zu **vermiethen.** Näh.  
**Parterre** oder **Adolphstraße 14** bei **Daniel Beckel.** 3672

**Adolphsallee 32** sind 2 **eleg. Wohn.** von 7—8 Zimmern  
zu **verm.** Näh. **Part.** **dieselbst.** 22790

**Adolphsallee 34** ist eine **elegante Wohnung** von  
7—8 Zimmern, **Parterre** oder  
3. **Stoc.** auf gleich zu **vermiethen.** Näheres **Parterre.** 7777

**Adolphsallee 37** ist eine **herrschaftliche Bel-Etage**, großer  
**Saal** mit **Beranda**, 5 Zimmer, 1 **Kammer**, 2 **Mansarden** **ic.**,  
sogleich oder später für **1800 Mk.** und eine **Parterre-**  
**Wohnung** für **1500 Mk.** per 1. **October** zu **verm.** 14859

**Ecke der Adolphsallee** und **Abelhaidstraße 18** **elegante**  
**Bel-Etage**, 5 Zimmer u. **Zubehör**, **Balkon**, **Garten**, wegen **Ab-**  
**reise** für **1050 Mk.** (nach **Uebereinf.** auch **möbl.**) zu **verm.** 14703

**Adolphstraße 1** sind zwei **Logis**, 1. und 2. **Stoc.**, jedes von  
5 großen Zimmern, 3 **Mansarden**, **Küche**, **Keller**, **Holzstall**  
und **Zubehör**, sofort zu **verm.** **Einzufehen** von 9—2 **Uhr.** 7804

**Albrechtstraße 13** ist im **Vorderhaus** eine **Wohnung**,  
1 Zimmer, **Küche** und **Keller**, an eine **stille Familie** auf  
gleich oder 1. **Juli** zu **vermiethen.** Näh. **Parterre.** 15080

**Albrechtstraße 43** **Bel-Etage** v. 5 Zimmern, **Zubeh.** u. 1 **Woh-**  
**nung** von 3 Zimmern, **Zubehör** z. **vm.** **N.** **das.** **Part.** 8928

**Siebricher-Chaussee 6**, dicht bei **Mosbach**, sind  
zwei **ineinandergehende möblirte Zimmer** **preis-**  
**würdig** zu **vermiethen.** 15178

**Bleichstraße 4**, **Bel-Etage**, ist eine **Wohnung**, bestehend  
aus 3 Zimmern, **Küche** und **Zubehör**, zu **vermiethen.** 10677

**Bleichstraße 10** ist ein **möbl. Parterre-Zimmer** zu **verm.** 8875

**Bleichstraße 17**, 2 **St. h.**, sind **möbl. Zimmer** zu **verm.** 14430

**Große Burgstraße 14**, 3. **Etage**, **hübsch**  
**möblirte Zimmer** **sehr billig** zu **vermiethen.** **Auf**  
**Wunsch** mit **Pension.** 14435

**Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße**  
ist die **Bel-Etage** von 3 Zimmern mit **Erker**, sowie eine  
**Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern mit **Balkon** zu **ver-**  
**miethen.** **J. Eichhorn.** 13566

**Emserstraße 49** ist die **Parterre-Wohnung**, aus 5 Zimmern  
und **Küche** mit **Zubehör** bestehend, auf gleich zu **vermiethen.**  
Näh. **nebenan** **No. 47**, **Parterre.** 12550

**Emserstrasse 53** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus  
4 Zimmern, **Küche**, **Bade-Cabinet**,  
**Mansarden** **ic.**, sowie **Witbenutzung** des **Gartens** auf **sogleich**  
zu **vermiethen.** **H. Koch-Filius.** 519

**Feldstraße 12** **freundl. möbl. Part.-Zimm.** m. **f. E.** z. **vm.** 13190

**Frankenstraße 1** ist ein **Logis** von 3 Zimmern und **Zubehör**  
auf 1. **Juli** zu **vermiethen.** 15083

**Friedrichstraße 20**, im **Vorschuhvereins-Gebäude**, ist  
der 2. **Stoc.** (zwei **Stiegen hoch**), bestehend aus 2 **Salons**,  
8 Zimmern, **Küche** mit **Speisekammer**, **Badezimmer**, 3 **Mans-**  
**sarden**, **Trockenboden** und **Kellerräumen**, auf **sogleich** zu  
zu **vermiethen.** Näheres im **Geschäftslocale** des **Vorschuh-**  
**Vereins** zu **Wiesbaden.** **E. G.** 23278

Frankenstraße 9, 2 Tr. h. l., gutmöbl. Zimmer zu verm. 15060  
 Frankenstraße 14 ist ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 14927  
 Hermannstraße 7 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. im Seitenbau, eine Stiege hoch. 15154  
 Hermannstraße 9, 1. St., sind 2 Zimmer und Küche wegzugshalber sofort oder 1. Juli zu vermieten. 14888  
**Herrngartenstraße 3, Bel-Etage**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern zc. auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 14 bei D. Beckel. 1841

**Zahnstraße 4 u. 6**, 2 Stiegen hoch, sind zwei schöne Wohnungen, jede 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Einsehen No. 4 an Wochentagen von 2—3 Uhr Nachm., No. 6 von 9 Uhr Vorm. an. Näh. No. 4, B. 14041  
 Karlstraße 14, Frontsp., ein möbl. Zimmer zu verm. 5354  
 Karlstraße 32 Mansardstube u. Küche sofort zu verm. 14957  
 Kirchgasse 38, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 14935

**Leberberg 5 („Villa Albion“)** ist die möbl. Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 14870

Louisenstraße 7 sind zwei möblierte Parterre-Zimmer an einen ruhigen Herrn sofort zu verm. Näh. 2 Tr. h. das. 14504

**Louisenstraße 14, I, möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 15094

Louisenstraße 16 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14779

Ludwigstraße 13 ein großes Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. 14291

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Moritzstraße 20 eine Mansarde zu vermieten. 14437

Moritzstraße 50, Seitenbau, 3 große Zimmer, Küche und Keller (neu) mit Werkstätte oder Lagerraum zum Juli zu vermieten. 13758

Nerostraße 3 ein möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 24245

**Nicolasstraße 6** sind elegant möblierte Zimmer zu verm. 11685

**Nicolasstraße 19** ist die Frontspitze zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 14331

Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613

**Parkstraße, Ecke der Grathstraße 15**, ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Balkons zc., auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 14885

Philippstraße 1 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 15050

**Philippstraße 23**

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**. 12948

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 bei Metzger **Berberich**. 10879

Platterstraße 52 ist eine große Mansarde nebst Küche und Keller auf 15. Mai oder 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 im Laden. 13649

**Rheinbahnstraße 3** ist die Bel-Etage mit großem Balkon sofort oder später zu vermieten. 15087

Rheinstraße 42 sind 2 Mansarden auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 15045

Rheinstraße 81, II, **Abreise halber** sofort oder später zu verm. **hochelegante** Wohnung, 8 Zimmer, 2 Balkons und Zubeh., auch getheilt. **Preis außerordentlich billig**. 12161

Römerberg 13 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14889

Rheinstraße 84 und **Adelheidstraße** verschiedene sehr schöne Etagen, 7 Zimmer mit Balkon, Badezimmer zc., **billigst** zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84. 14233

**Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen** von 6 und 7 Zimmern **billig auf sofort** zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Rheinstraße 93 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15021

Römerberg 23 ist eine kleine Dachwohnung auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. 14440

**Schlichterstraße 17** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu verm. 14012

**Schulberg 11** eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **W. Ballmann**, eine Stiege hoch. 11040

Schützenhofstraße 11 ist eine abgeschl. Siebelwohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem bequemem Zubehör wegzugshalber auf 1. Juli. ev. früher zu vermieten. 12134

Schwalbacherstraße 6 sind zwei Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. 14908

Schwalbacherstraße 3 ein geräumiges Parterre-Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 15064

Stiftstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10593

**Stiftstraße 24**, Gartenh., 1 Tr., sind 2 ineinandergehende Zimmer möbliert zu verm. 15116

**Tannstraße 17, 2. Stock**, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15116

**Walkmühlstraße 10** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör event. auch getheilt auf 1. Juli zu vermieten. 12856

**Walkmühlstrasse 43 Villa** mit sehr grossem Garten nahe am Walde sind **hochelegante Etagen billig** zu vermieten. 23296

**Webergasse 34** ist eine Dachwohnung von 3 Zimmern per 1. Juli zu verm. 14978

Webergasse 46 ist eine Dachstube nebst Küche an kinderlose Leute auf 1. Juni zu vermieten. 15172

Weilstraße 4 sind 2 gutmöbl. Zimmer zu vermieten. 15043

Wellrißstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 15062

**Villa Carola**, Wilhelmplatz 4, ist im Ganzen oder in zwei Etagen mit je 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten; Garten. Näheres Mainzerstraße 3. 9754

Das **neuerbante Haus Grubweg 9**, in nächster Nähe der **Pferdebahn**, ist **ganz oder getheilt** auf gleich zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

**Eine herrschaftl. Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht** ist **ganz oder getheilt** für **Mitte September** zu vermieten.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40**. 9037

Zu vermieten per 15. Juli kl. Landhaus mit Garten nahe am Walde durch **J. Chr. Glücklich**. 15253

**Parterre-Wohnungen** mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 25, B. 1116

Eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Bleichplatz und Waschküche zu vermieten Hochstraße 7. 15160

Zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten Spiegelgasse 8. 15137

Eine kl. Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten Oranienstraße 18, Parterre. 13355

**Ein Haus**, ganz oder halb möbliert, mit großem Garten, nahe dem Curhause, auch einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten **Adolphsberg 4**. 12691

**Möblierte Wohnung Adelheidstraße 16**. 9556

Halbe möblierte Bel-Etage (Villa mit Garten) mit oder ohne Küche abzugeben Mainzerstraße 9. 13520

**Elegant möblierte Etage** mit großem Balkon und einzelne Zimmer zu verm. **Nicolasstraße 19, 2. St.** 14332

Möblierte Zimmer zu vermieten **Weilstraße 6, I**. 14790

**Möblierte Zimmer** Bahnhofstraße 20, II. 5670

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11182  
 Kl. möblirte Zimmer mit Kost und ein solches mit zwei Betten zu vermieten Saalgasse 22. 14808  
 Zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 20, Bel-Etage. 13323  
 Zwei elegant möblirte Zimmer preiswerth zu vermieten Bahnhofstraße 20, Bel-Etage. 14881  
 Zwei gutmöblirte Sopharere-Zimmer mit Piano sind preiswerth zu verm. Dranienstraße 13, Part. I. 14936  
 Zwei möblirte Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 30, Allee-seite, 2. Stock. 15084  
 Zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Moritzstraße 23. 15115  
 Ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Friedrichstraße 8 (Neubau), 2 Tr. 14713  
 Möbl. Zimmer zu vermieten Kerostraße 11. 13627  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Wörthstraße 20, I. 14279  
 Ein Zimmer nebst bürgerlicher Kost mit 1-2 Betten zu vermieten Balkenstraße 12. Näh. im Laden. 14345  
**Ein möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension zu verm. Friedrichstraße 19, 2. St. 14656  
**Möbl. Zimmer** preiswerth zu vermieten Kirchgasse 38, III. 13452  
 Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Kirchhofsgasse 9, I. r. 14794  
**Möbl. Zimmer** zu mäßigem Preise zu vermieten Rheinstraße 38, Bel-Etage. 14161  
**Möbl. Zimmer** mit sep. Eingang billig zu vermieten Zahnstraße 17, Parterre. 14149  
 Ein schön möbl. Zimmer, separ. Eingang, 1 St., zu 12 Mk. vom 1. Mai ab zu vermieten Helenestraße 15. 12155  
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Dogheimerstraße 7, Stb. 12286  
 Ein gutmöblirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 10, 2. Etage. Anzusehen Nachmittags. 11661  
 Frdl. möblirtes Zimmer zu verm. Faulbrunnenstraße 6, II. 12998  
 Möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, II. 14573  
 Ein schön möblirtes Schlafzimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten Röderstraße 13, eine Stiege hoch. 13535  
 1 einf. möbl. Zimmer zu verm. Adlerstr. 21, 1 St., Bdhg. 14963  
 Ein gut möblirtes Zimmer zu verm. Helenestraße 22. 14970  
 Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Wellrichstr. 5, Stb. 14996  
 Ein gutmöblirtes Zimmer mit separatem Eingang ist billig zu vermieten Langgasse 33, 1 Stiege hoch. 15010  
 Gutmöbl. Zimmer zu verm. Taunusstraße 38, 1. Etage. 14987  
 Möbl., schönes Zimmer an einen Herrn billig zu verm. N. E. 14873  
 Ein g. möblirtes Zimmer in schöner Lage b. zu vermieten. Näheres Expedition. 14577  
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 27, Stb., 2 St. 7434  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 16, 2 St. 14084  
 Ein schön möblirtes Zimmer zu verm. Nicolaststraße 16. 5545  
 Ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. Zahnstraße 19. 14759  
**Ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten Taunusstraße 31.** 15105  
 Einf. möbl. Zimmer zu verm. Dranienstraße 21, Stb. 15024  
 Ein einfaches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Bahnhofstraße 8. 15057  
 Möblirtes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 21, 3 Tr. 15063  
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 1 St. r. 15267  
 Ein frendl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Faulbrunnenstraße 9, 2 Treppen rechts. 15131  
 Schön sep. Zimmer, leer oder möbl., zu verm. Kellerstr. 5, I. 15225  
 Ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten Kerostraße 18, Hinterhaus, 2 Stiegen; daselbst ist eine schöne Mansarde an 2 reinliche Arbeiter zu vermieten. 14053  
 Ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Michelsberg 18, II. 15181  
 Ein Fräulein, welches Tags über im Geschäft ist, kann ein schönes Zimmer inmitten der Stadt erhalten. Näh. Exp. 14636  
**Stellensuchende** finden gutes und billiges Logis und Kost Röderallee 12, Part. 14550  
**Unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten Schillerplatz 3, Hinterh., 1 Tr. h.** 15205  
**Dachzimmer** zwei ineinandergehende sind auf gleich zu vermieten Michelsberg 18. 13201

Großes Frontspitz-Zimmer billig zu vermieten. Näh. Rheinstraße 70, 3 Treppen. 15120

**2 Läden mit Wohnungen Häfnergasse 4 (nächst der Webergasse)**

auf gleich preiswürdig zu vermieten. Auch kann der ganze Parterreräum zu einem großen Ladenlokale umgebaut werden. Näh. bei **Lehmann Strauss, Webergasse 6.** 14445

**Hotel Dasch.**

**Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller ist per sofort zu vermieten.** 23528

Grabenstraße 3, ist ein Laden und Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung per October, auf Wunsch auch früher zu vermieten. Näh. bei **H. Knolle.** 11302

Laden auf gleich zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523  
**Laden mit Wohnung zu vermieten.** Näheres Langgasse 7. 13010

Ellenbogengasse 7 ist ein großer, heller Parterreräum, für Werkstätte oder als Magazin geeignet, zu vermieten. Näheres in No. 3. 15171

Goldgasse 9 ein Magazin oder Werkstätte gleich auch später zu vermieten. 14101

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430  
 Ein junger Mann erhält schönes Logis und gute Kost Mehrgasse 14. 14958

Junge Leute erhalten Kost und Logis Häfnergasse 5, 2 St. 15002

Ein anständiger Junge aus bürgerlicher Familie erhält Kost und gutes Logis Webergasse 44, Hth., III. 14384

Arbeiter erhalten Kost und Logis bei Frau **Heid**, Markt- platz 3, Speisewirtschaft. 14217

Arbeiter erhält Logis Schwalbacherstr. 29, Hths., 1 St. I. 12774

Arbeiter erhalten Kost und Logis Mehrgasse 27. 5949

2 reinl. Arb. erh. Kost und Logis Steingasse 21, B. 1 St. I. 14723

Zwei reinl. Arb. erh. billig Kost und Logis Michelsb. 1, Hth. 14672

Zwei Arbeiter erh. Schlafstelle Wellrichstraße 33, 3 St. h. 14867

Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Steingasse 23. 15182

Ein anst. Mann erh. Schlafstelle Wellrichstraße 6, P. r. 14778

Auf der Wellrichmühle ist ein kleines Logis zu verm. 15026

**Schierstein,**

Mainzerstraße 210, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu verm. 15206

Eine freundliche Wohnung mit herrlicher Aussicht auf den Rhein ist in einem Schweizerhaus bei **Nieder-Walluf** zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 11732

**Oberes Rheingau.** Eine prachtvolle, herrschaftliche Wohnung mit Aussicht auf den Rhein, 10 Minuten von der Bahn, außergewöhnlich billig, sofort zu vermieten. Auf Verlangen ein Theil Garten. Näh. Exped. 14884

**Sonne am Rhein**

in einer von schattigem Garten umgebenen Villa sind zwei fein möblirte Zimmer, Schlafzimmer mit zwei Betten und Salon nebst Frühstück zu vermieten. Offerten unter **H. Z. 14** in der Expedition erbeten. 15040

**Dr. phil. B. Thiel's Pension Mon-Repos, Frankfurterstrasse 6,**

am Eingang der Parks, 5 Minuten vom Curhaus. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 7964

# Familien-Pension

## Rheinstrasse 25, 1. Etage.

12992

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 30. April.

Geboren: Am 24. April, e. uneheliche L., N. Elisabeth Marie Margarethe. — Am 25. April, dem Kaufmann Sebastian Schaad e. S., N. Gerhard August Balthasar Heinrich Wilhelm. — Am 23. April, dem Metzgergehülfen Heinrich Wagner e. S., N. Albert Heinrich. — Am 24. April, dem Schreiner Wilhelm Lind e. S., N. Heinrich Joseph Carl. — Am 25. April, dem Bäcker Carl Finger e. S., N. Wilhelm August.

Angewoben: Der Hausdiener Peter Wilhelm Glos von Niederbiebenbach im Unterlahnfreise, wohnh. dahier, und Wilhelmine Caroline Gasselbach von Bernroth im Unterlahnfreise, wohnh. dahier, vorher zu Breithardt im Untertannustreife wohnh. — Der Zimmermann Max Philipp Friedrich Carl Harbt von Bierstadt, wohnh. daselbst, und Wilhelmine Johanna Biron von hier, wohnh. dahier.

Berechlicht: Am 30. April, der Herrschaftsbdiener Andreas Böhm von Dersell, Kreises Schlichtern, wohnh. dahier, und Catharine Fuchs von Hainchen, Kreises Büdingen im Großherzogthum Hessen, bisher zu Hainchen wohnh. — Am 30. April, der königl. Regierungs-Baummeister John Friedrich Lades von Bromberg, wohnh. daselbst, und Clara Caroline Louise Buddens von Düsseldorf, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 29. April, Joseph, unehelich, alt 3 M. 15 T. — Am 30. April, Heinrich Friedrich Daniel, S. des Schlossergehülfen Heinrich Gausen, alt 4 J. 10 M. 17 T. **Königliches Standesamt.**

**Leidende Dame** findet freundliche und zweckentsprechende Pflege bei einem erfahrenen Arzte, in schön gelegenen Hause mit Garten in Wiesbaden wohnend. Offerten unter der Adresse „**Doctor 52**“ postlagernd Wiesbaden. 13684

Ein oder zwei Schüler finden Pension in gesunder, freier Lage Schiersteinerweg 4. 12885

Ein auch zwei junge Kaufleute finden gute Pension Hellmündstraße 60, 1. Etage. 15148

**Pension Kaufmann, Geisbergstraße 4**, sind einige comfortable eingerichtete Zimmer frei geworden und mit oder ohne Pension zu vermieten. 15211

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 2. Mai 1887.)

**Adler:** Schlüsselblum, Kfm., München. Wertheimer, Kfm., Wien. Griessel, Kfm., Pforzheim. Gofiner, Kfm., Berlin. Aumann, Kfm., Plauen. v. d. Marwitz, Kfm., Dillenburg. v. Werthern, Frhr., Castel. v. d. Marwitz, Frh., Dillenburg. Friedrich, Fr. m. T., Michelstadt. Schneider, Kfm., Hamburg. Donop, Kfm., Bremen. Heese, Comm.-R., Hedderheim.

**Nonnenhof:** Trührer, Kfm., Berlin. Hohle, Kfm., Köln. Kleinbrahm, Kfm. m. Fr., Remscheid. Steinel, Kfm., Geran. Habn, Kfm. m. Mutter, Köln. v. Keller, Direct., Stettin. Jahn, Direct., Stettin. Binder, Kfm., Ulm. v. Euden, Comm.-Rath., Posen.

**Pariser Hof:** Reuser, Postmstr., Canstatt. Frhr. v. d. Goltz, Lt., Pagdanzig.

**Hotel Quellenhof:** Reius, Fr. Capitän m. Schwägerin, Vegesack.

**Rhein-Hotel:** Alexander, Rent. m. Fr., London. Brauer, Kfm., Frankfurt. Krayer, Rent. m. Tocht., Basel. Bömer, Kfm., Hamburg. Luard, Gen.-Lieut. m. Fm., London. Andreae, 2 Frln., Ruxleben.

**Hömerbad:** Paesler, Rent. m. Fr., Freiburg. v. Versen, Hptm., Danzig. Arnold, Greiz. Herold, Greiz.

**Bären:** Graf Bruges, Major, Schwedt. Bahre, Fr. Rent., Berlin. Pressler, Fr. Oberamtmann, Berlin.

**Zwei Bäche:** Deutschmann, Brauereib., Dresden.

**Hotel Dahlheim:** v. Milkau, Frhr., Ludwigsburg. Born, Bürgermstr., Magdeburg.

**Einhorn:** Haas, Kfm., Dresden. Klein, Kfm., Kassel. Michaelis, Kfm., Berlin. Künziger, Kfm., Berlin. Köpp, Oberförster, Platte. Schnapp, Kfm., Münster. Pohl, Kfm., Lorch.

**Eisenbahn-Hotel:** Lejeune, Belgien.

**Englischer Hof:** Angermann, Kfm., Hamburg. Stein, Kreuznach.

**Zum Erbprinzen:** Mennel, Kfm., Kempten. Käser, Kfm., Gemünd.

**Grüner Wald:** Spoerri, Kfm., Zürich. Günther, Kfm., Giessen. Wilmans, Amtsg.-R., Neuwied. Meyer, Kfm., Köln. Koelle Fbkb., Augsburg. Nordman, Kfm., St. Imier. Neumann, Kfm., Berlin.

**Hotel „Zum Mahn“:** Loy, Kfm., Frankfurt.

**Vier Jahreszeiten:** Dahl, Kopenhagen. Hutchison, m. Fam. u. Bed., New-York.

Ridell, London. Tacoloff, Kiew.

**Nassauer Hof:** Franyee, London. Sett, London. Homans, New-York. Haas, Nürnberg.

**Curaanstalt Nerothal:** Tamme, Fr., Kreuznach.

**Rose:** de Besche, Dr., Milwaukee. Larson, Christiania. Pagan, London. Trownea, Frh., England.

**Spiegel:** Michael, Friedrichsrode.

**Stern:** Friedrich, Kfm., Hamburg. Schmidt, Kim., Leipzig.

**Tannus-Hotel:** Raspiller, Fr. Rent., St. Johann. Raspiller, Frh., St. Johann. Brinkmann, Kfm., Kopenhagen. Andres, Kfm., St. Johann. Polak, Kfm., Rotterdam. Bömberg, Essen. Krögel, Kfm. m. Fr., Köln. Hudson, Fr. m. Tocht., London. Gewiese, Gutsb. m. Fm., Waldenburg.

**Hotel Victoria:** Erhr. v. Saucken, Pr.-Lieut., Straßburg.

**Hotel Vogel:** Verbeck, Dir. m. Fr., Ebersdorf. Eisbein, Schul-Direct. Dr., Heddersdorf. Strelitz, Kfm., Hamburg.

**Hotel Weiss:** Schroeter, Kfm., Hanau.

### Fremden-Führer.

**Königl. Schauspiele.** Heute Dienstag: „Jean Cavalier“. **Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Morgens 7 Uhr: Concert.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss. **Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan. **Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

### Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1887. 30. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	750.8	750.2	750.9	750.6
Thermometer (Celsius)	+11.9	+12.5	+9.5	+10.8
Dampfspannung (Millimeter)	9.0	9.8	7.4	8.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87	95	86	89
Windrichtung u. Windstärke	S.W. f. schwach.	S.W. still.	S.W. still.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	14.5	—
Nachts, Vormittags, den ganzen Nachmittag und Abends anhaltender feiner Regen.				
1. Mai.				
Barometer* (Millimeter)	753.4	752.5	750.5	752.1
Thermometer (Celsius)	+8.3	+12.3	+10.7	+10.5
Dampfspannung (Millimeter)	6.7	7.3	7.3	7.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	82	69	76	76
Windrichtung u. Windstärke	N.O. schwach.	N.O. schwach.	N.O. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0.8	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

### Verloofungen.

**Braunschweiger 20 Thlr.-Loose vom Jahre 1868.** Bei der am 30. April stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: Serie 5592 No. 45 150,000 M., Serie 2753 No. 35 12,000 M., Serie 3559 No. 37 7500 M., Serie 382 No. 30 3600 M., Serie 2753 No. 25, Serie 4173 No. 29, Serie 4345 No. 11, 32, Serie 4474 No. 36, Serie 5592 No. 47, Serie 5860 No. 14, 29 und Serie 7238 No. 37 44 je 300 M., Serie 1276 No. 3, Serie 2689 No. 21, 36, Serie 2792 No. 35, Serie 3284 No. 42 und Serie 7238 No. 49 je 180 M.

### Frankfurter Course vom 30. April 1887.

Geld.		Bechjel.	
Holl. Silbergeld	167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	168.90—95 bz.
Dufaten	9 " 59 "	London	20.365 bz.
20 Fres.-Stücke	16 " 13 "	Paris	80.70 bz.
Sovereigns	20 " 32 "	Wien	160.30 bz.
Imperiales	16 " 69 "	Frankfurter Bank-Disconto	4%.
Dollars in Gold	4 " 20 "	Reichsbank-Disconto	4%.